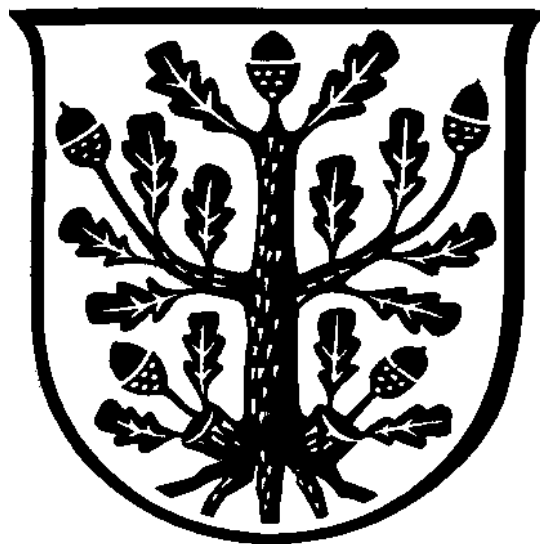


# **Haushaltssicherungskonzept 2015 zum Doppelhaushalt 2014/2015**



**Stadt Offenbach am Main**



# INHALTSVERZEICHNIS

<b>1. RECHTLICHE GRUNDLAGEN .....</b>	<b>2</b>
1.1. HESSISCHE GEMEINDEORDNUNG (HGO).....	2
1.2. GEMEINDEHAUSHALTSVERORDNUNG (GEMHVO).....	2
1.3. LEITLINIEN ZUR KONSOLIDIERUNG DER KOMMUNALEN HAUSHALTE .....	2
1.4. FINANZPLANUNGSERLASS VOM 29. OKTOBER 2014 .....	2
1.5. SCHUTZSCHIRMGESETZ - SCHUSG .....	2
1.6. LEITFADEN FÜR KONSOLIDIERUNGSBEDÜRFTIGE GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE.....	3
<b>2. RAHMENBEDINGUNGEN FÜR DIE HAUSHALTSGESTALTUNG DER STADT OFFENBACH AM MAIN.....</b>	<b>3</b>
2.1. RAHMENBEDINGUNGEN IN DEN BEREICHEN DEMOGRAPHIE, WIRTSCHAFT, ARBEITSMARKT UND SOZIALLEISTUNGEN.....	3
2.1.1. <i>Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur</i> .....	3
2.1.2. <i>Entwicklung von Wirtschaft, Beschäftigung und Arbeitsmarkt</i> .....	6
2.1.3. <i>Entwicklung im Bereich der Sozialleistungen</i> .....	13
2.1.3.1. SGB II .....	13
2.1.3.2. Ausgewählte Zusatzinformationen zum SGB II.....	16
2.1.3.3. Ausführungen zum SGB XII.....	17
2.1.3.4. Ausgewählte Zusatzinformationen zum SGB XII .....	18
2.2. RAHMENBEDINGUNGEN IM BEREICH DER KINDER-, JUGEND- UND FAMILIENHILFE .....	20
2.2.1. <i>Entwicklung Kindertagesstättenplätze und Ausgaben Kinderbetreuung</i> .....	20
2.2.2. <i>Unterhaltsvorschüsse</i> .....	22
2.2.3. <i>Hilfen zur Erziehung (HzE)</i> .....	23
2.2.4. <i>Erstattungsbetrag Sonderlastenausgleich Jugendhilfe</i> .....	27
2.2.5. <i>Entwicklung Ausgaben Jugendhilfe</i> .....	29
2.3. DAUERHAFT HOHE AUSGABENVERPFLICHTUNGEN IM SOZIALBEREICH DURCH STRUKTURELLE RAHMENBEDINGUNGEN UND GESETZLICHE VORGABEN .....	30
2.4. WESENTLICHE ERTRAGS- UND AUFWANDSGRÖßEN UND DEREN ENTWICKLUNG IM ZEITLICHEN VERLAUF.....	32
2.4.1. <i>Entwicklung der Ergebnishaushalte seit 2008</i> .....	32
2.4.2. <i>Entwicklung der Erträge und Aufwendungen</i> .....	33
2.4.3. <i>Entwicklung der Steuererträge</i> .....	35
2.4.4. <i>Entwicklung der Umlage an den Landeswohlfahrtsverband</i> .....	36
2.4.5. <i>Entwicklung der Personalkosten</i> .....	36
2.5. RAHMENBEDINGUNGEN IM BEREICH DER INVESTITIONEN UND FINANZIERUNG .....	38
2.5.1. <i>Investitionen</i> .....	38
2.5.2. <i>Entwicklung Kassenkredite und Darlehen</i> .....	43
2.5.3. <i>Entwicklung Bürgschaften</i> .....	44
2.6. VERMÖGENSSITUATION.....	45
<b>3. MAßNAHMEN ZUR ERREICHUNG EINES AUSGEGLICHENEN ERGEBNISHAUSHALTS.....</b>	<b>46</b>
3.1. KONSOLIDIERUNGSZIEL AUF GESAMTHAUSHALTSEBENE .....	46
3.2. INNERE VERWALTUNG (PRODUKTBEREICH 01).....	47
3.2.1. <i>Verwaltungssteuerung- und service (Produktgruppe 0101)</i> .....	47
3.2.2. <i>Konsolidierungsmaßnahmen im Bereich Innere Verwaltung</i> .....	48
3.3. SICHERHEIT UND ORDNUNG (PRODUKTBEREICH 02) .....	51
3.3.1. <i>Statistik und Wahlen (Produktgruppe 0201)</i> .....	51
3.3.2. <i>Ordnungsangelegenheiten (Produktgruppe 0202)</i> .....	52
3.3.3. <i>Brandschutz (Produktgruppe 0203)</i> .....	53
3.3.4. <i>Rettungsdienst (Produktgruppe 0204)</i> .....	54
3.3.5. <i>Konsolidierungsmaßnahmen im Bereich Sicherheit und Ordnung</i> .....	55
3.4. SCHULTRÄGERAUFGABEN (PRODUKTBEREICH 03) .....	56

3.4.1.	<i>Konsolidierungsmaßnahmen im Bereich Schulträgeraufgaben</i> .....	58
3.5.	KULTUR UND WISSENSCHAFT (PRODUKTBEREICH 04) .....	59
3.5.1.	<i>Statistik und Wahlen (Produktgruppe 0402)</i> .....	59
3.5.2.	<i>Musikpflege (Produktgruppe 0405)</i> .....	59
3.5.3.	<i>Volkshochschule (Produktgruppe 0407)</i> .....	60
3.5.4.	<i>Büchereien (Produktgruppe 0408)</i> .....	61
3.5.5.	<i>Sonstige Volksbildung (Produktgruppe 0409)</i> .....	61
3.5.6.	<i>Heimat- und sonstige Kulturpflege (Produktgruppe 0410)</i> .....	62
3.5.7.	<i>Konsolidierungsmaßnahmen im Bereich Kultur und Wissenschaft</i> .....	63
3.6.	SOZIALE LEISTUNGEN (PRODUKTBEREICH 05) .....	64
3.6.1.	<i>Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (Produktgruppe 0501)</i> .....	64
3.6.2.	<i>Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (Produktgruppe 0502)</i> .....	65
3.6.3.	<i>Hilfen für Asylbewerber (Produktgruppe 0503)</i> .....	66
3.6.4.	<i>Soziale Einrichtungen (Produktgruppe 0504)</i> .....	66
3.6.5.	<i>Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege (Produktgruppe 0506)</i> .....	67
3.6.6.	<i>Unterhaltsvorschussleistungen (Produktgruppe 0507)</i> .....	68
3.6.7.	<i>Betreuungsleistungen (Produktgruppe 0508)</i> .....	68
3.6.8.	<i>Sonstige soziale Hilfen und Leistungen (Produktgruppe 0510)</i> .....	69
3.6.9.	<i>Konsolidierungsmaßnahmen im Bereich Soziale Leistungen</i> .....	70
3.7.	KINDER-, JUGEND- UND FAMILIENHILFE (PRODUKTBEREICH 06) .....	72
3.7.1.	<i>Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege (Produktgruppe 0601)</i> .....	72
3.7.2.	<i>Jugendarbeit (Produktgruppe 0602)</i> .....	73
3.7.3.	<i>Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend und Familienhilfe (Produktgruppe 0603)</i> .....	74
3.7.4.	<i>Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (Produktgruppe 0606)</i> .....	75
3.7.5.	<i>Konsolidierungsmaßnahmen im Bereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</i> .....	76
3.8.	GESUNDHEITSDIENSTE (PRODUKTBEREICH 07) .....	77
3.8.1.	<i>Gesundheitseinrichtungen (Produktgruppe 0702)</i> .....	77
3.8.2.	<i>Maßnahmen der Gesundheitspflege (Produktgruppe 0703)</i> .....	79
3.8.3.	<i>Konsolidierungsmaßnahmen im Bereich Gesundheitsdienste</i> .....	80
3.9.	SPORTFÖRDERUNG (PRODUKTBEREICH 08) .....	81
3.9.1.	<i>Förderung des Sports (Produktgruppe 0801)</i> .....	81
3.9.2.	<i>Sportstätten und Bäder (Produktgruppe 0802)</i> .....	81
3.9.3.	<i>Konsolidierungsmaßnahmen im Bereich Sportförderung</i> .....	82
3.10.	RÄUMLICHE PLANUNG UND ENTWICKLUNG, GEOINFORMATIONEN (PRODUKTBEREICH 09) .....	84
3.10.1.	<i>Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahme (Produktgruppe 0901)</i> .....	84
3.11.	BAUEN UND WOHNEN (PRODUKTBEREICH 10) .....	85
3.11.1.	<i>Bau- und Grundstücksordnung (Produktgruppe 1001)</i> .....	85
3.11.2.	<i>Wohnbauförderung (Produktgruppe 1002)</i> .....	86
3.11.3.	<i>Denkmalschutz und -pflege (Produktgruppe 1003)</i> .....	87
3.11.4.	<i>Konsolidierungsmaßnahmen im Bereich Bauen und Wohnen</i> .....	87
3.12.	VERKEHRSFLÄCHEN- UND ANLAGEN, ÖPNV (PRODUKTBEREICH 12) .....	89
3.12.1.	<i>Gemeindestraßen (Produktgruppe 1201)</i> .....	89
3.12.2.	<i>Kreisstraßen (Produktgruppe 1202)</i> .....	90
3.12.3.	<i>Landesstraßen (Produktgruppe 1203)</i> .....	91
3.12.4.	<i>Bundesstraßen (Produktgruppe 1204)</i> .....	91
3.12.5.	<i>Konsolidierungsmaßnahmen im Bereich Verkehrsflächen- und anlagen, ÖPNV</i> .....	92
3.13.	NATUR- UND LANDSCHAFTSPFLEGE (PRODUKTBEREICH 13) .....	94
3.13.1.	<i>Öffentliches Grün / Landschaftsbau (Produktgruppe 1301)</i> .....	94
3.13.2.	<i>Öffentliche Gewässer / wasserbauliche Anlagen (Produktgruppe 1302)</i> .....	95
3.13.3.	<i>Land- und Forstwirtschaft (Produktgruppe 1305)</i> .....	96
3.13.4.	<i>Konsolidierungsmaßnahmen im Bereich Natur- und Landschaftspflege</i> .....	96
3.14.	UMWELTSCHUTZ (PRODUKTBEREICH 14) .....	98
3.14.1.	<i>Umweltschutzmaßnahmen</i> .....	98
3.15.	WIRTSCHAFT UND TOURISMUS (PRODUKTBEREICH 15) .....	101
3.15.1.	<i>Wirtschaftsförderung (Produktgruppe 1501)</i> .....	101

3.15.2.	<i>Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen (Produktgruppe 1502)</i> .....	102
3.15.3.	<i>Konsolidierungsmaßnahmen im Bereich Wirtschaft und Tourismus</i> .....	103
3.16.	ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT (PRODUKTBEREICH 16) .....	104
3.16.1.	<i>Wirtschaftsförderung (Produktgruppe 1601)</i> .....	104
3.16.2.	<i>Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen (Produktgruppe 1602)</i> .....	105
3.16.3.	<i>Konsolidierungsmaßnahmen im Bereich Allgemeine Finanzwirtschaft</i> .....	105

## **1. Rechtliche Grundlagen**

### **1.1. Hessische Gemeindeordnung (HGO)**

Der Landesgesetzgeber schreibt vor, dass Gemeinden mit defizitären Haushalten ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen haben. Die Hessische Gemeindeordnung (HGO) sieht hierzu vor:

§ 92 Abs. 4 HGO:<sup>1</sup>

„Der Haushalt soll in jedem Haushaltsjahr ausgeglichen sein. Ist der Haushaltsausgleich nicht möglich, ist ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen. Es ist von der Gemeindevertretung zu beschließen und der Aufsichtsbehörde mit der Haushaltssatzung vorzulegen.“

### **1.2. Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO)**

Auch die Gemeindehaushaltsverordnung sieht die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzepts als Pflichtbestandteil vor und konkretisiert die inhaltlichen Anforderungen:

§ 24 Abs. 4 GemHVO:<sup>2</sup>

„Ist ein Ausgleich des Ergebnishaushalts nach Abs. 2 nicht möglich, ist ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen (§ 92 Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung). Im Haushaltssicherungskonzept sind die Ursachen für den nicht ausgeglichenen Ergebnishaushalt zu beschreiben. Es muss verbindliche Festlegungen enthalten über das Konsolidierungsziel, die dafür notwendigen Maßnahmen und den angestrebten Zeitraum, in dem der Ausgleich des Ergebnishaushalts erreicht werden soll.“

### **1.3. Leitlinien zur Konsolidierung der kommunalen Haushalte**

Das Hessische Ministerium des Inneren und für Sport hat mit seiner überarbeiteten „Leitlinie zur Konsolidierung kommunaler Haushalte und Handhabung der kommunalen Finanzaufsicht über Landkreise, kreisfreie Städte und kreisangehörige Städte und Gemeinden“ konkrete Hinweise und Forderungen erlassen, die von defizitären Gemeinden bei der Konsolidierung zu beachten sind.<sup>3</sup> Ergänzende Hinweise zur Anwendung dieser Leitlinie wurden am 03. März 2014 vom Hessischen Ministerium des Inneren und für Sport an die Hessischen Regierungspräsidien per E-Mail übermittelt.

### **1.4. Finanzplanungserlass vom 29. Oktober 2014**

Mit dem Finanzplanungserlass vom 29. Oktober 2014 hat das Hessische Ministerium des Inneren und für Sport die Orientierungsdaten für die Finanzplanung sowie aufsichtsrechtliche Vorgaben für die Haushaltsgenehmigungsverfahren 2015 erlassen. In diesem Erlass wird u.a. die Mindesthöhe für den Hebesatz Grundsteuer B konkretisiert, er liegt für die Stadt Offenbach am Main (kreisfreie Stadt bis 200.000 Einwohner) bei 531 Punkten.

### **1.5. Schutzschirmgesetz - SchuSG**

Mit dem Gesetz zur Sicherstellung der dauerhaften finanziellen Leistungsfähigkeit konsolidierungsbedürftiger Kommunen (Schutzschirmgesetz - SchuSG) ermöglicht der Hessische Landesgesetzgeber

---

<sup>1</sup> Fassung vom 07.03.2005, gültig ab 24.12.2011.

<sup>2</sup> Fassung vom 02.04.2006, gültig ab 31.12.2011.

<sup>3</sup> Erlass vom 06.05.2010.

schutzbedürftigen Kommunen, Entschuldungshilfen zu beantragen.<sup>4</sup> Die Gewährung dieser Hilfen ist gekoppelt an die schnellstmögliche Erreichung des Haushaltsausgleichs, spätestens jedoch bis zum Jahr 2020. Schutzbedürftige Kommunen, die unter diesen kommunalen Schutzschirm gehen möchten, müssen detailliert nachweisen, wie sie den Haushaltsausgleich in den nächsten Jahren erreichen werden.

Mit Beschluss vom 21.06.2012 wurde in Offenbach am Main die Teilnahme am kommunalen Schutzschirm beschlossen. Nach mehrfacher Überarbeitung des Antrags auf Konsolidierungshilfen wurde der Stadt Offenbach am Main am 07.02.2013 ein Vertragsentwurf unterbreitet, welcher die Zustimmung der Offenbacher Stadtverordnetenversammlung fand. Die Stadtverordnetenversammlung beschloss am 07.02.2013 den Konsolidierungsvertrag zwischen dem Land Hessen und der Stadt Offenbach am Main und beauftragte den Magistrat mit der Vertragsunterzeichnung. Die Vertragsunterzeichnung durch den Magistrat erfolgte schließlich am 18.02.2013. Der mit dem Hessischen Ministerium der Finanzen geschlossene Konsolidierungsvertrag verpflichtet die Stadt Offenbach am Main zum Haushaltsausgleich im ordentlichen Ergebnis spätestens bis zum Ablauf des Haushaltsjahres 2022. Im Gegenzug gewährt das Land Hessen der Stadt Offenbach am Main Entschuldungshilfen in Höhe von 211,2 Mio. €. Darüber hinaus kann die Stadt Offenbach am Main eine zusätzliche Zinsdiensthilfe aus dem Landesausgleichsstock nach § 28 Abs. 1 Satz 2 des Finanzausgleichsgesetzes beantragen.

## **1.6. Leitfaden für konsolidierungsbedürftige Gemeinden und Gemeindeverbände**

Ein Leitfaden für konsolidierungsbedürftige Gemeinden und Gemeindeverbände wurde vom Hessischen Ministerium des Inneren und für Sport und dem Präsidenten des Hessischen Rechnungshofs herausgegeben.<sup>5</sup>

## **2. Rahmenbedingungen für die Haushaltsgestaltung der Stadt Offenbach am Main**

### **2.1. Rahmenbedingungen in den Bereichen Demographie, Wirtschaft, Arbeitsmarkt und Sozialleistungen**

Der folgende Abschnitt beschreibt die Rahmenbedingungen für den Haushalt der Stadt in den Bereichen Demographie, Wirtschaft, Arbeitsmarkt und Sozialleistungen. Es werden, wo immer möglich, längere Zeitreihen dargestellt, um die für die Stadt strukturenheblichen langfristigen Trends sichtbar zu machen. Dies ist aufgrund der Fortentwicklung der amtlichen Statistiksysteme nicht immer bündig und bruchlos möglich. Die Zeiträume, für die valide Daten vergangenheitsbezogen verfügbar sind, sind unterschiedlich. Am aktuellen Rand gibt es ebenfalls aufgrund der Datenverfügbarkeit unterschiedliche Bezüge. Es wurden die jeweils aktuellsten verfügbaren Daten bis zum Jahr 2013 herangezogen.

#### **2.1.1. Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur**

##### Besondere Merkmale der Bevölkerungsentwicklung und der Bevölkerungsstruktur

Der Bevölkerungsstand der Stadt Offenbach liegt nach der Fortschreibung des Melderegisters bei knapp 127 Tausend Einwohnern<sup>6</sup>. Die Bevölkerung ist im langfristigen Trend nach Rückgang bis Ende

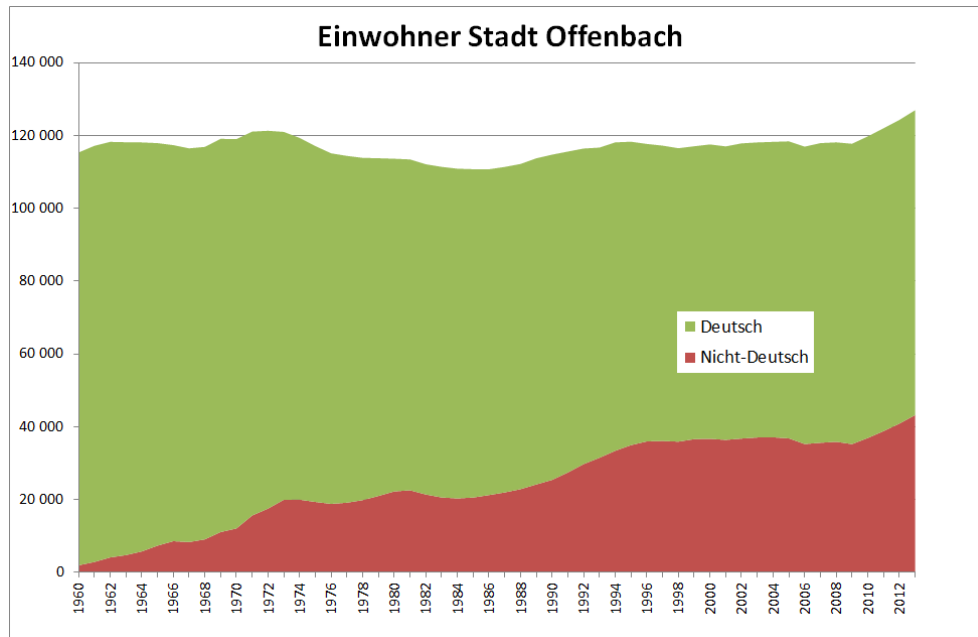
<sup>4</sup> Fassung vom 14.05.2012, gültig ab 22.05.2012.

<sup>5</sup> Der Leitfaden liegt zurzeit nur als Entwurf vor.

<sup>6</sup> Nach der Fortschreibung des Zensus 2011 liegt die Einwohnerzahl nach den letztverfügbaren Daten zum 30.06.2013 nur bei 117.898. Aufgrund der Eigenschaft des letzten Zensus als registergestützte Stichprobenerhe-

der achtziger Jahre des letzten Jahrhunderts seitdem wieder gewachsen. Bemerkenswert ist die Umschichtung in der Bevölkerung in den letzten 50 Jahren. Der Ausländeranteil ist seit 1960 von unter zwei Prozent auf 34 Prozent in 2013 gestiegen. Damit ist Offenbach die Stadt mit dem höchsten Ausländeranteil in Deutschland. Unter allen Städten der Europäischen Union liegt Offenbach auf Rang 5 (nach vier spanischen Touristenstädten)<sup>7</sup>.

Der Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund liegt 2013 bei 57,1 Prozent (lokale Bevölkerungsfortschreibung).



Ein hoher Ausländeranteil ist in aller Regel mit besonderen Herausforderungen und Belastungen im sozialen Bereich verknüpft, anfangend mit Sprachkursen, Integrationsarbeit und endend damit, dass die ausländische Bevölkerung in der Bundesrepublik Deutschland einen höheren Anteil von Arbeitslosen und von Empfängern von Transferleistungen enthält<sup>8</sup>.

Ein weiteres besonderes Merkmal der Bevölkerung der Stadt Offenbach ist die sehr hohe Fluktuation. Diese liegt zuletzt bei rund elf Prozent und deutlich über denen anderer hessischer Städte. Ein Vergleich der Fluktuationsquoten auf der Basis der letztverfügbaren Daten aus dem Jahr 2012 ist im folgenden Schaubild dargestellt:

---

bung steht für detaillierte Bevölkerungsanalysen allerdings nur die örtlich fortgeschriebene Statistik zur Verfügung. Der Zensus 2011 hat bei vielen Städten zu teilweise erheblichen Abschlägen bei den Bevölkerungszahlen geführt. Die Ergebnisse sind aufgrund der Methode des Zensus nicht unumstritten. Dieser Zustand ist unbefriedigend. Der Widerspruch zwischen örtlicher Fortschreibung und Zensus ist leider mit den Möglichkeiten der amtlichen Statistik nicht auflösbar. Unabhängig vom diesem Niveauunterschied bestätigt jedoch auch die auf der Zensusberechnung aufgebaute Fortschreibung in dem kurzen Zeitraum von 2011 bis 2013 das ausgeprägte Bevölkerungswachstum und alle im Folgenden gemachten Aussagen zur Bevölkerungsstruktur.

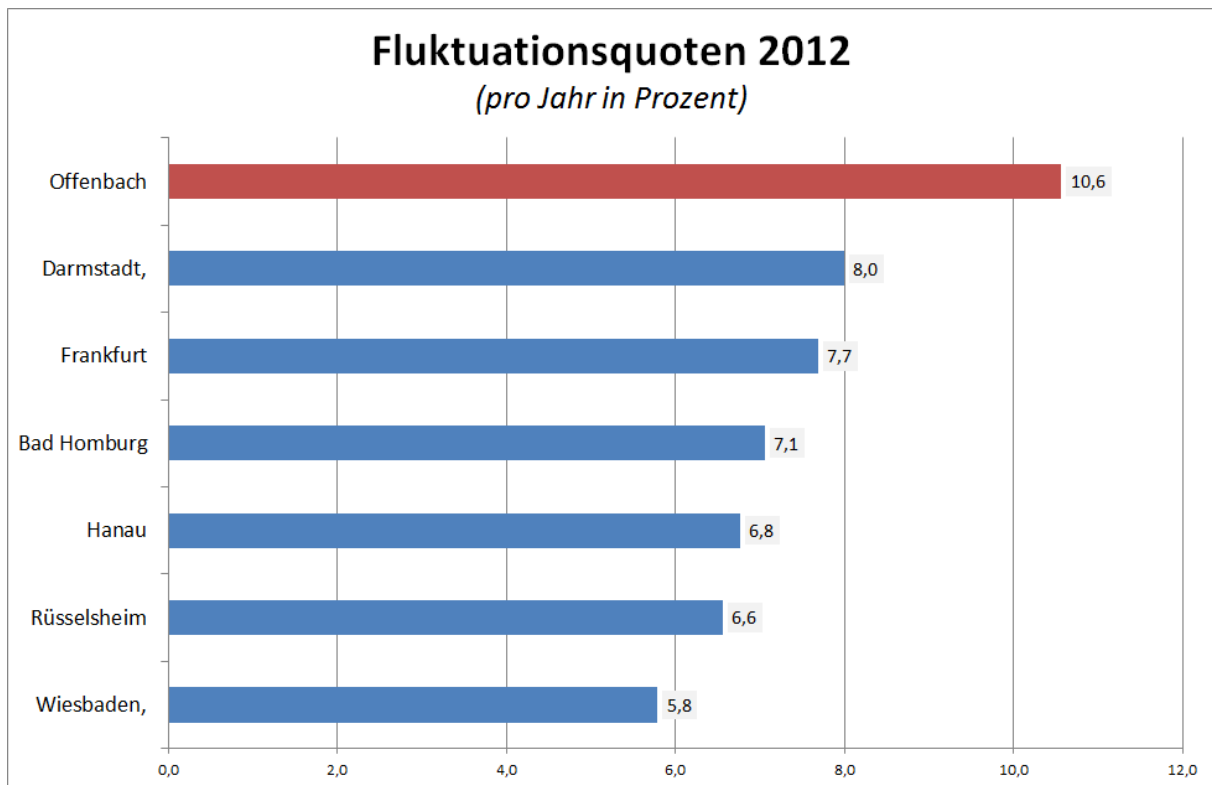
<sup>7</sup> Im Jahr 2012; Quelle: Eurostat, Urban Audit:

[http://epp.eurostat.ec.europa.eu/portal/page/portal/region\\_cities/city\\_urban/data\\_cities/database\\_sub1](http://epp.eurostat.ec.europa.eu/portal/page/portal/region_cities/city_urban/data_cities/database_sub1)

<sup>8</sup> Siehe dazu Stadt Offenbach, Sozialbericht 2013, S. 7; auf Bundesebene lauten die Armutsgefährdungsquoten im Jahr 2012 wie folgt: Ausländer: 32,1 Prozent; Deutsche: 13,5 Prozent; mit Migrationshintergrund: 26,8 Prozent; ohne Migrationshintergrund: 12,3 Prozent. Quelle: Statistisches Bundesamt.

[https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesellschaftStaat/Soziales/Sozialberichterstattung/Tabellen/Armutsgefaehrungsquote\\_StaatsangMigrat.html](https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesellschaftStaat/Soziales/Sozialberichterstattung/Tabellen/Armutsgefaehrungsquote_StaatsangMigrat.html)





Die Stadt Offenbach hat nicht nur in Hessen, sondern bundesweit eine der höchsten Fluktuationsquoten, wie eine Auswertung von Daten aus dem Jahr 2011 des Bundesinstituts für Bau- Stadt- und Raumforschung zeigen:

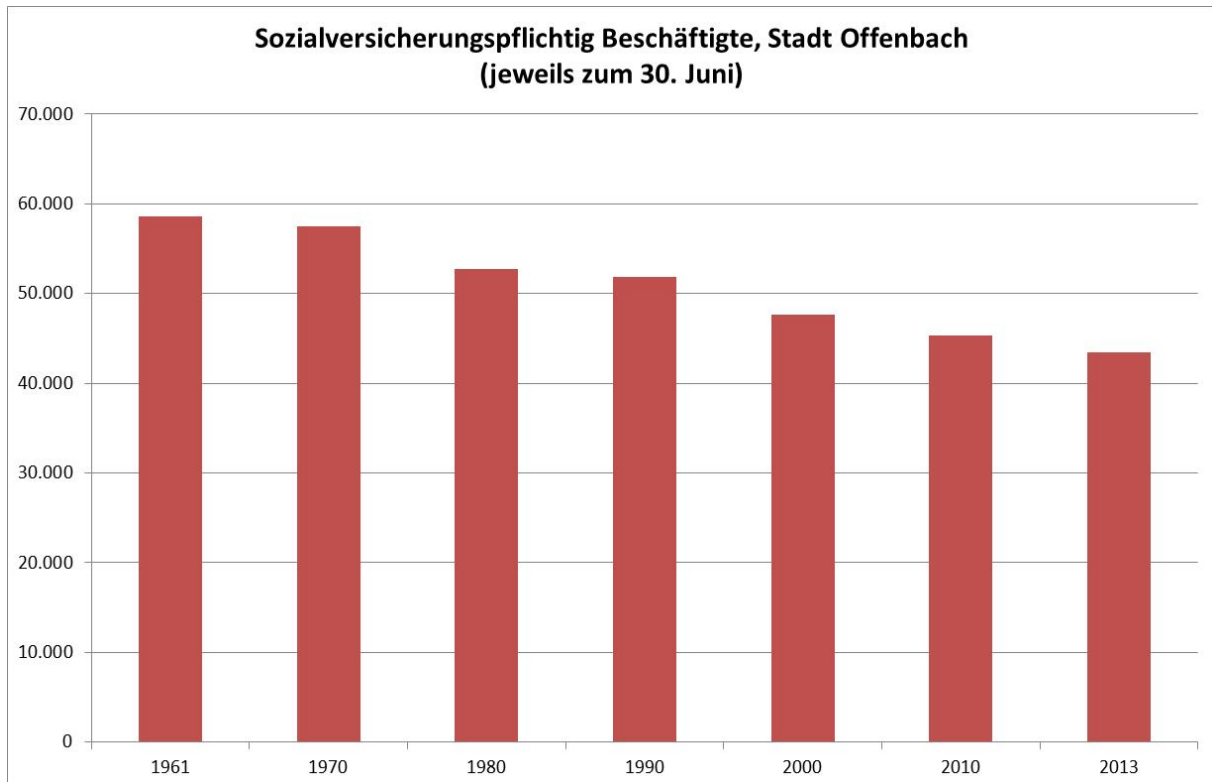
Raumeinheit	Aggregat	Zuzugsrate	Fortzugsrate	Fluktuationsrate
		2011	2011	
Heidelberg	krsfr. Stadt	114,8	100,6	10,8
Offenbach am Main, Stadt	krsfr. Stadt	107,2	93,1	10,0
Trier, Stadt	krsfr. Stadt	98,0	92,7	9,5
Darmstadt, Stadt	krsfr. Stadt	102,4	72,4	8,7
Karlsruhe	krsfr. Stadt	90,5	80,8	8,6
Freiburg im Breisgau	krsfr. Stadt	94,2	74,7	8,4
Erlangen, Stadt	krsfr. Stadt	85,1	78,2	8,2
Würzburg, Stadt	krsfr. Stadt	83,0	80,0	8,2
Landshut, Stadt	krsfr. Stadt	89,9	72,0	8,1
Bayreuth, Stadt	krsfr. Stadt	84,9	75,0	8,0

Top 10 von 105 kreisfreien Städten in Deutschland; Fluktuationsrate errechnet als in Prozent umgerechneter Mittelwert von Zu- und Wegzugsrate; Quelle: Datenbank INKAR 2013 des BBSR

Hohe Bevölkerungsfluktuation ist für Städte, insbesondere wenn es sich nicht um typische Studentenstädte handelt, ein Aufwandstreiber, angefangen von den Meldevorgängen im Bürgerbüro und ähnlichem Verwaltungsaufwand bis hin zur Belastung des Wohnumfelds von Quartieren durch häufige Umzüge und entsprechendem Sperrmüllaufkommen. Zudem kann die hohe Fluktuation ein belastender Faktor für die soziale Situation sein, – so etwa durch belastete Bildungsinstitutionen mit einem hohen Anteil von Quereinsteigern und nicht zuletzt auch die Behinderung der Bildung von stabilen Milieus und Gemeinschaften durch permanenten Wandel.

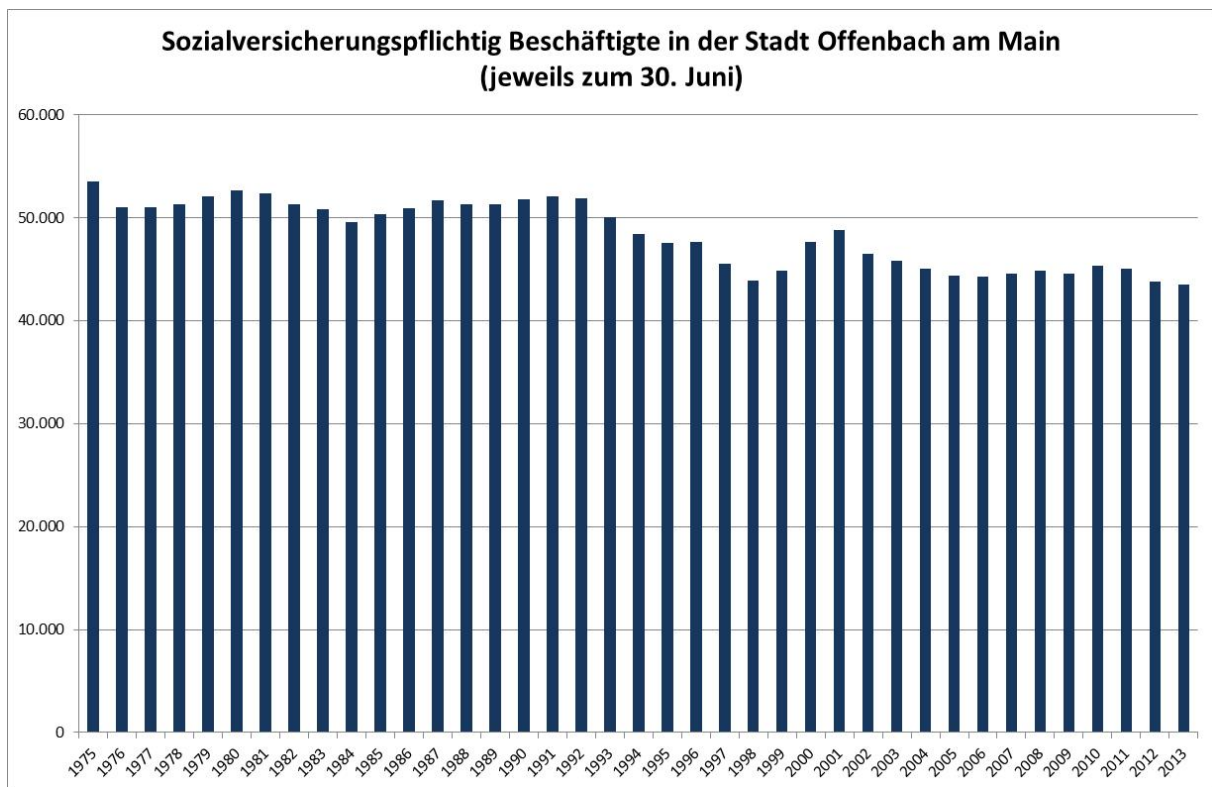
## 2.1.2. Entwicklung von Wirtschaft, Beschäftigung und Arbeitsmarkt

Offenbach war in der Vergangenheit bis in die siebziger Jahre ein starker Standort des verarbeitenden Gewerbes. Seit den siebziger Jahren gab es durch den wirtschaftlichen Strukturwandel und einzelbetriebliche Ereignisse in diesem Sektor starke Einbrüche. Dieser Prozess ist nicht etwa abgeschlossen, sondern hält bis in die jüngste Vergangenheit an und hat sich sehr deutlich auf die Gesamtbeschäftigung ausgewirkt. Die deutlichen Verluste an Beschäftigung konnten in den Folgejahren nicht durch entsprechende Zuwächse im Bereich der Dienstleistungen ausgeglichen werden<sup>9</sup>.



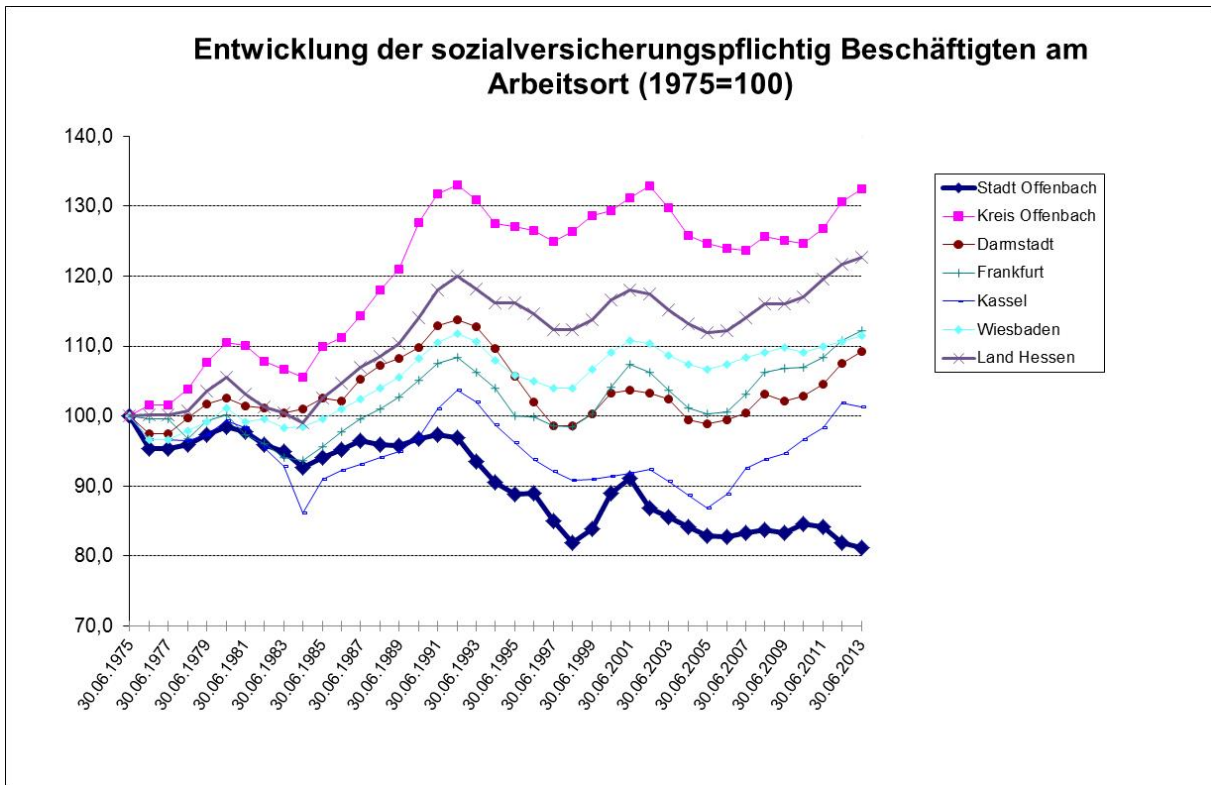
Im folgenden Schaubild sind neben dem langfristigen Trend auch die konjunkturellen Bewegungen seit 1975 erkennbar.

<sup>9</sup> Es handelt sich um die Beschäftigten am Arbeitsort. Daten vor 1975 sind aufgrund verschiedener Umstellungen in der amtlichen Statistik nur teilweise konsistent. Vollständig konsistente und interkommunal vergleichbare Daten liegen seit 1975 vor.

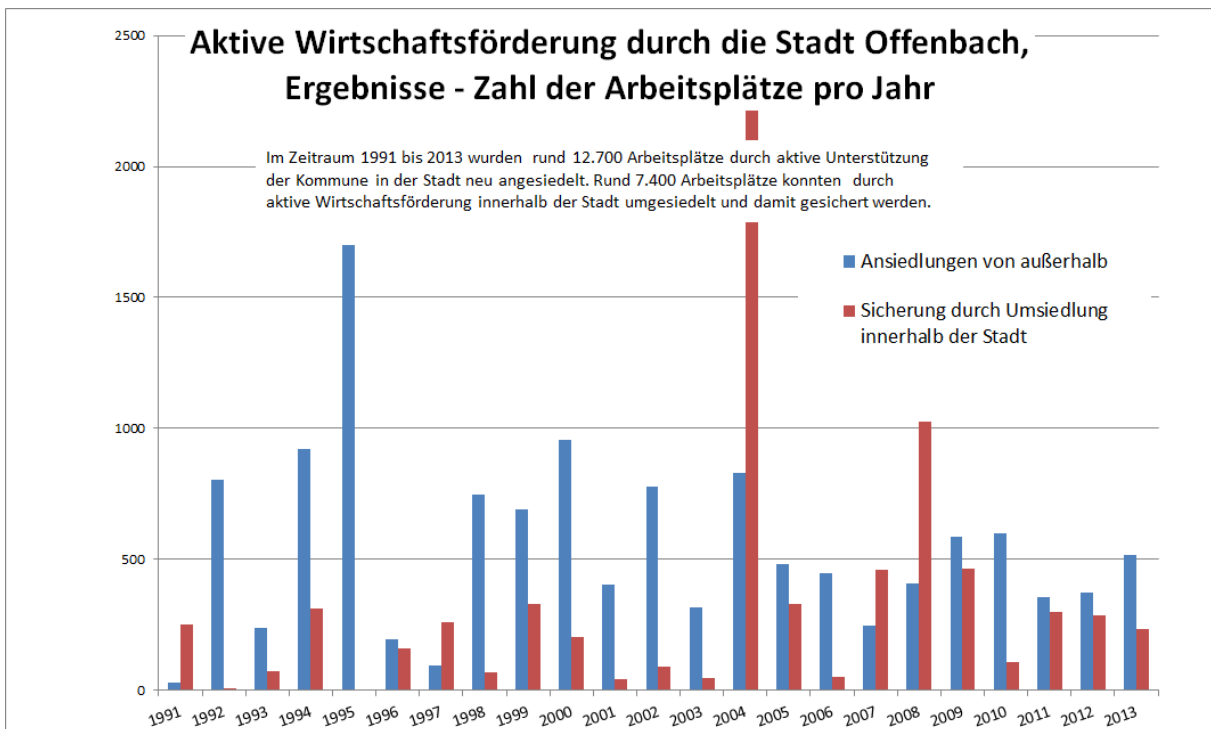


Im Vergleich mit der Entwicklung der Beschäftigung in den anderen Kommunen Hessens wird deutlich, dass es in der Stadt Offenbach bei der Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort eine negative Sonderentwicklung gegeben hat. Während der Strukturwandel in anderen Städten Hessens mit einer langfristig positiven Beschäftigungsentwicklung verbunden war, war er in Offenbach noch tiefgreifender. Die Situation in Offenbach hat sich daher – gegen den Trend – nicht nur nicht verbessert, sondern verlief negativ<sup>10</sup>.

<sup>10</sup> Siehe dazu auch die detaillierte Analyse der Beschäftigungsentwicklung seit 2000 des Amtes für Arbeitsförderung, Statistik und Integration im Statistischen Vierteljahresbericht der Stadt Nr. 3/2013, herunterladbar unter: <http://www.offenbach.de/stepone/data/pdf/70/25/00/iii-2013-soz.vers.pfl.beschaeftigung-2000-2012.pdf>



Die Stadt betreibt spätestens seit Anfang der neunziger Jahre eine sehr aktive Politik der Wirtschaftsförderung, die zur Neuansiedlung und Sicherung einer großen Zahl von Arbeitsplätzen geführt hat. Das folgende Schaubild stellt die dokumentierten und datenmäßig gesicherten Ergebnisse dar, die aber nach aller Erfahrung nur einen Ausschnitt der tatsächlichen Wirkungen aktiver Wirtschaftsförderung abdecken, da kleinbetriebliche Entwicklungen und viele einzelbetriebliche Veränderungen nicht vollständig zu erfassen sind.



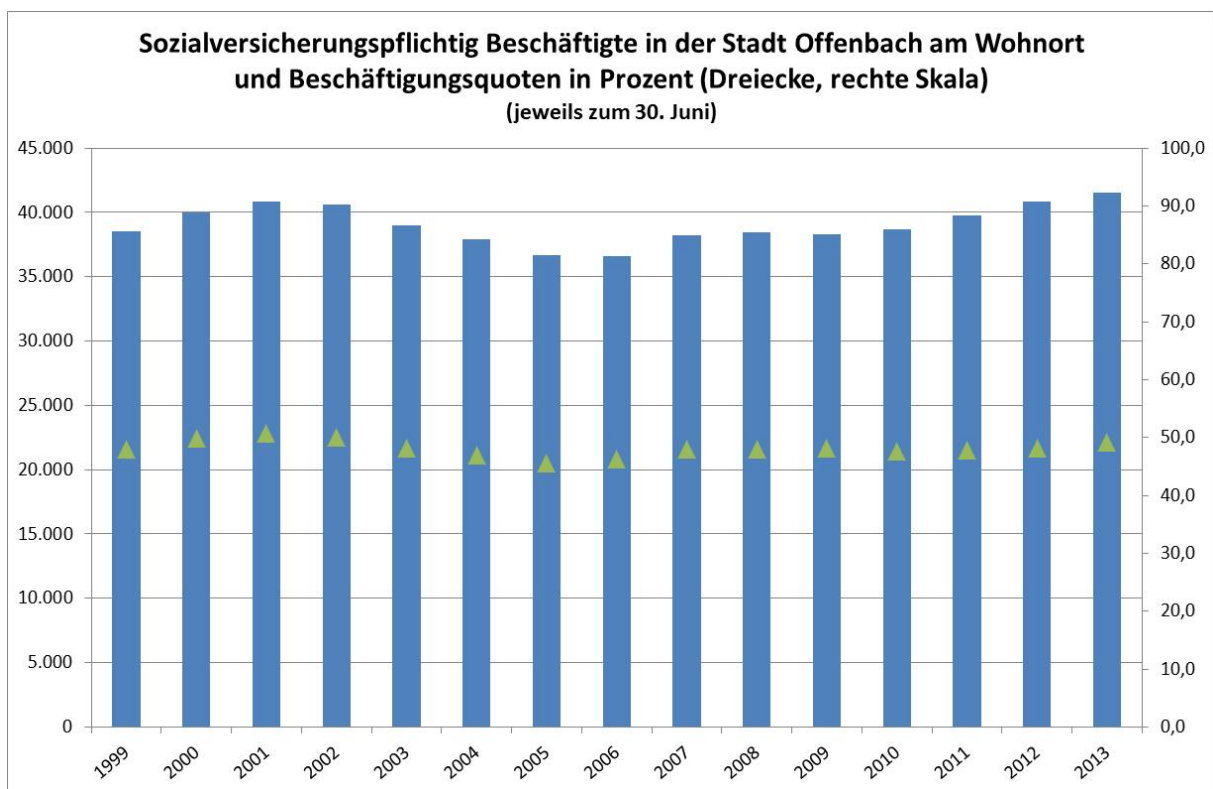
Zwar haben die umfangreichen Aktivitäten der Kommune insgesamt nicht ausgereicht, die negativen Auswirkungen des Strukturwandels auszugleichen oder sogar darüber hinaus einen positiven Nettoeff-

fekt für die Beschäftigung am Standort zu erzielen, man sieht aber auch: Keinesfalls waren Verwaltung und Politik untätig. Vielmehr wäre ohne die aktive Wirtschaftspolitik seit Beginn der 90er Jahre die Situation noch dramatischer. Unter dem Strich steht bis heute aber die Tatsache, dass der Strukturwandel in der Stadt so ausgeprägt ist, dass die Stadt mit ihren Maßnahmen zwar gegensteuern kann, aber damit die belastenden Einflüsse nicht kompensieren kann.

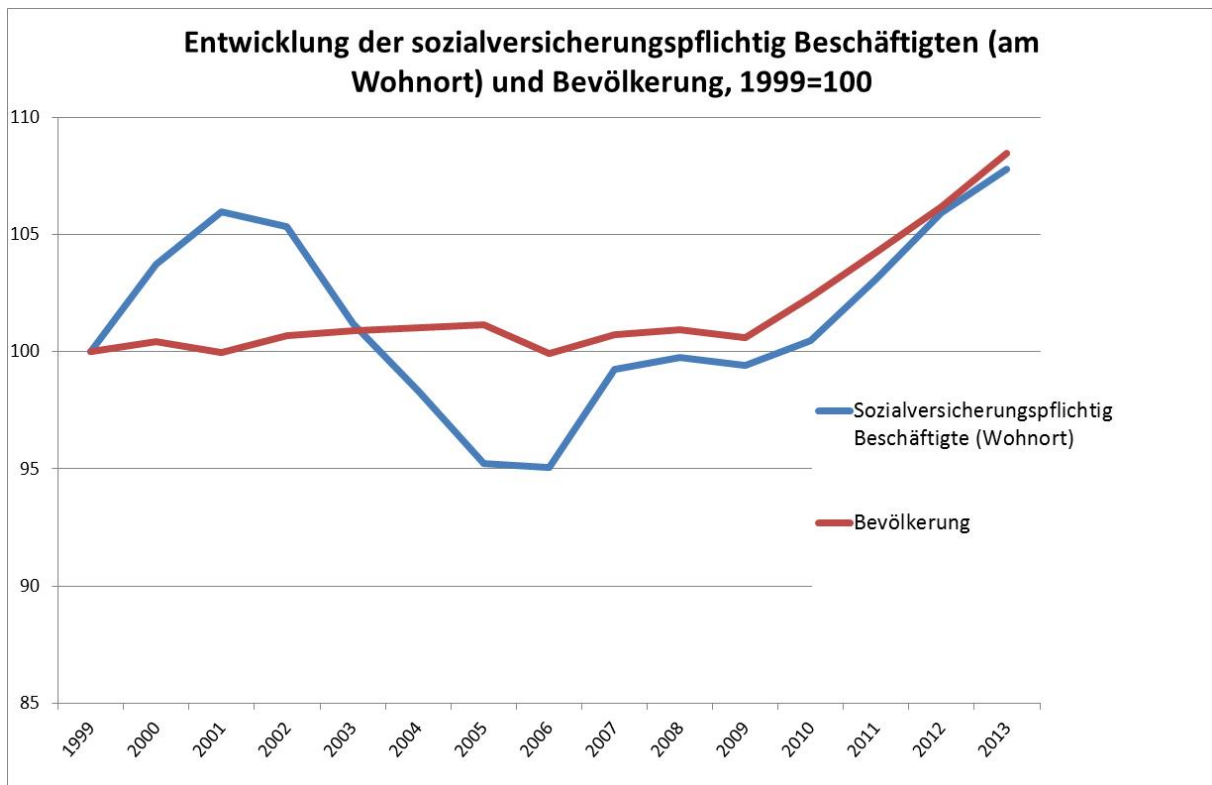
All dies bedeutet für die Stadt Offenbach aus finanzieller Sicht eine im bundesvergleich außergewöhnliche und hohe Belastung.

Durch die Besonderheit der Finanzierung der Sozialausgaben im bundesdeutschen System handelt es sich dabei sogar um eine doppelte Belastung von zwei Seiten: Einerseits entwickeln sich die für deutsche Kommunen so wichtigen Gewerbesteuererinnahmen nicht nach oben oder sinken sogar und gleichzeitig steigen die von der Kommune zu tragenden Sozialausgaben. Diese gleichzeitige und doppelte Belastung ist wie eine sich aufeinander zu bewegende Zange, in die die Kommune gerät und aus der sich zu befreien insbesondere dann schwer ist, wenn der Strukturwandel so lang anhaltend und tiefgreifend ist, wie er für Offenbach an den hier gezeigten Zahlen belegt werden kann.

Seit längerer Zeit versucht die Stadt neben der aktiven Wirtschaftsförderung daher auch, als Wohnstandort für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte attraktiv zu sein. Betrachtet man die Entwicklung der Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort<sup>11</sup>, wird eine positive Entwicklung, weitgehend parallel zur Entwicklung der Bevölkerung, mit lediglich konjunkturell bedingten Schwankungen erkennbar.



<sup>11</sup> Für die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort stehen Daten seit 1999 zur Verfügung.



Der positive Zuwachs der absoluten Zahl der in Offenbach lebenden Einkommenssteuerzahler wird durch die Wohnraumpolitik der Stadt nachweislich begünstigt:

<b>Anzahl der Einwohner und Bezieher von Leistungen nach SGB II in fertiggestellten Neubauten</b>			
Stand 31.12.2013			
Jahr der Baufertigstellung	Anzahl der fertiggestellten Neubauten	Anzahl SGB II Bezieher mit Wohnsitz an den Adressen der Neubauten	Einwohner an den Adressen der Neubauten
2011	41	0	260
2012	13	11	140
2013	25	0	97
<b>Summe</b>	<b>79</b>	<b>11</b>	<b>497</b>
Quellen: Amt 81.2/Statistik und Wahlen, Melderegister, Main.Arbeit			

Offenbach profitiert damit zunehmend von der engen Verflechtung mit den Arbeitsmärkten des Rhein-Gebiets, was sich auch in einer ständig steigenden Rate von Auspendlern ausdrückt. Auch die Offenbacher Unternehmen greifen sehr stark auf den weiteren regionalen Arbeitsmarkt zurück, was sich in einer sehr hohen Einpendlerquote ausdrückt. Offenbach ist die Stadt mit der höchsten Pendelquote in Deutschland<sup>12</sup>.

<sup>12</sup> Berechnet als Mittelwert von Einpendler- und Auspendlerquoten; Quelle: BBSR a. a. O.; siehe auch zu diesem zunehmend strukturerheblichen Merkmal des Offenbacher Arbeitsmarktes den Textbeitrag im Statistischen Vierteljahresbericht 3/2013 a. a. O.

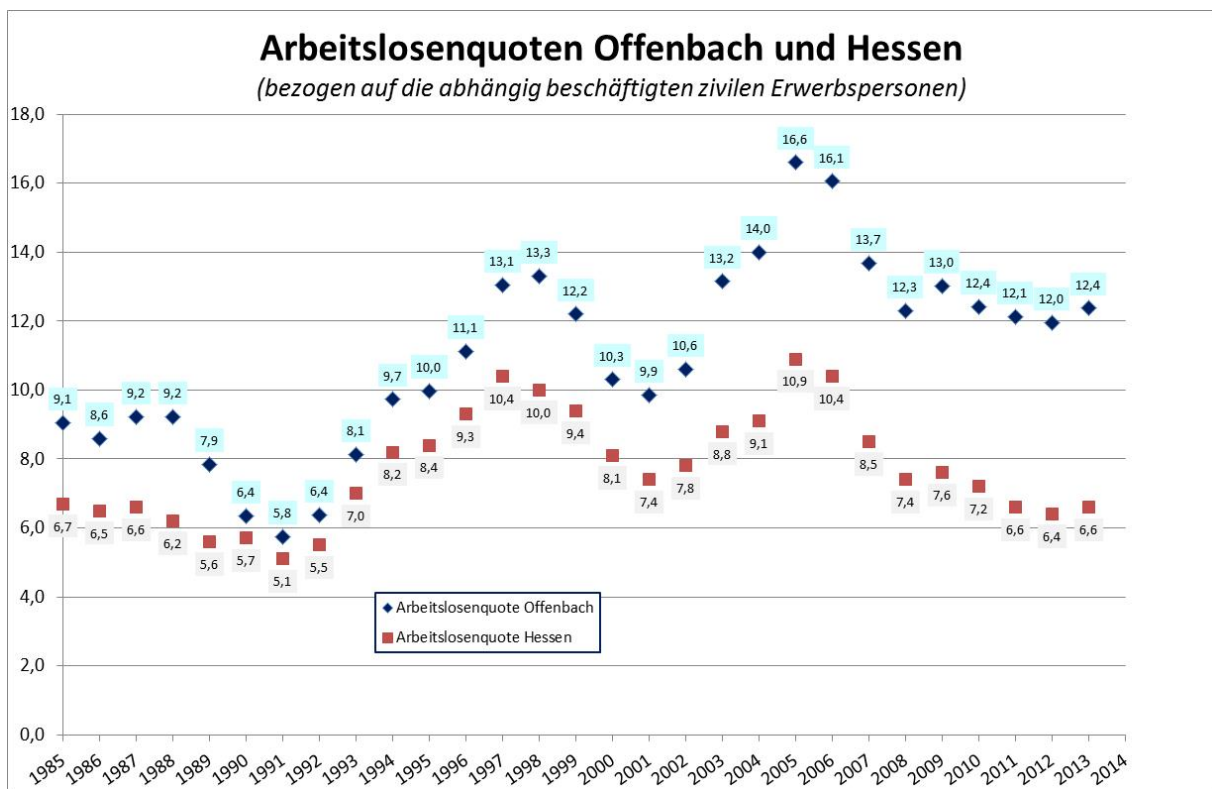
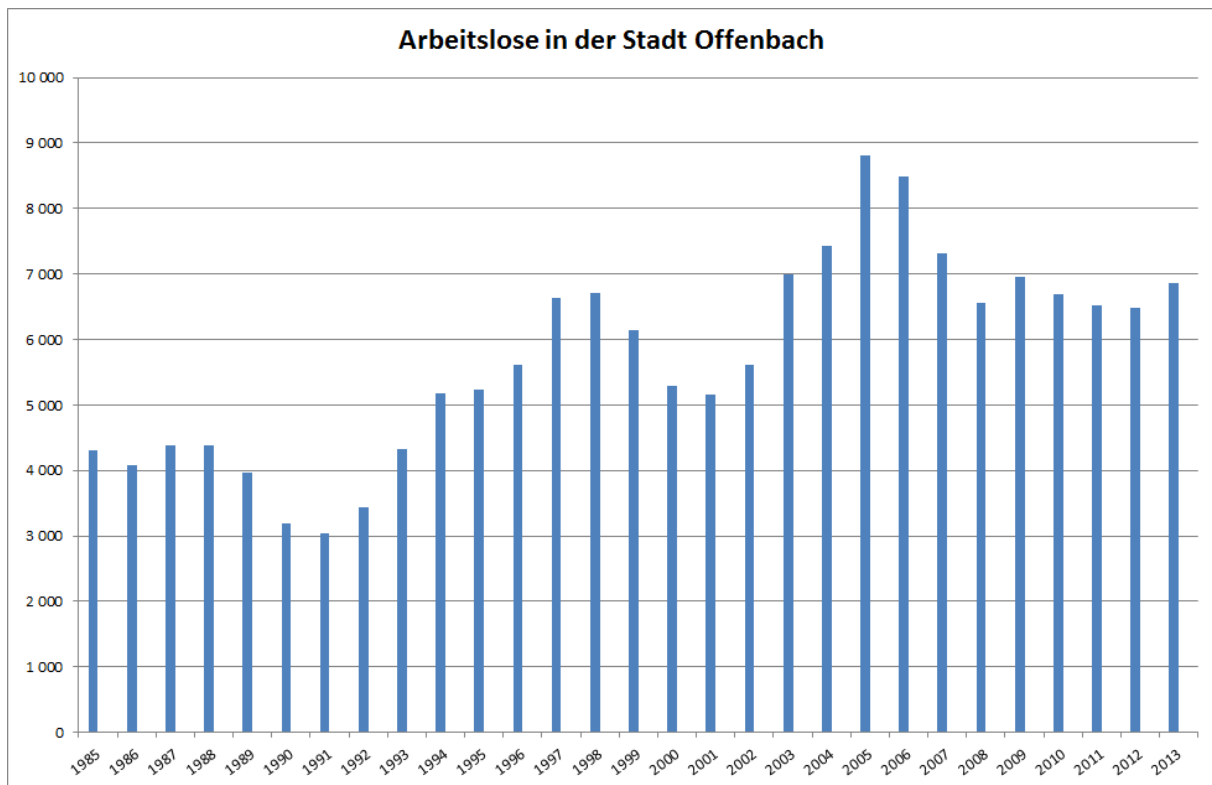
Rangplatz	Raumeinheit	Aggregat	2011	2011	2011	2011
			Einpendler	Auspendler	Pendlersaldo	Pendelquote
1	Offenbach am Main, Stadt	krsfr. Stadt	71,2	67,3	11,8	69,3
2	Fürth, Stadt	krsfr. Stadt	65,2	69,8	-15,2	67,5
3	Frankenthal (Pfalz), Stadt	krsfr. Stadt	65,6	66,7	-3,2	66,2
4	Schwabach, Stadt	krsfr. Stadt	65,6	66,2	-1,9	65,9
5	Landau in der Pfalz, Stadt	krsfr. Stadt	66,7	55,7	24,8	61,2
6	Aschaffenburg, Stadt	krsfr. Stadt	72,5	49,7	45,4	61,1
7	Herne, Stadt	krsfr. Stadt	58,9	61,4	-6,4	60,2
8	Bottrop, Stadt	krsfr. Stadt	56,7	63,2	-17,6	60,0
9	Speyer, Stadt	krsfr. Stadt	65,5	51,6	28,8	58,6
10	Landshut, Stadt	krsfr. Stadt	65,8	50,6	30,9	58,2

Top 10 von 105 kreisfreien Städten in Deutschland; Quelle: BBSR, Datenbank: INKAR 2013

Die Beschäftigungsquote der Erwerbsbevölkerung hat sich in Offenbach wie in der gesamten Region positiv entwickelt. Die deutlich auseinanderlaufende Entwicklung der Beschäftigung am Arbeitsort und der am Wohnort ist jedoch eine weitere Herausforderung und i.d.R. ein Merkmal für eine im Zeitverlauf abnehmende oberzentrale Funktion.

Ergänzend zu den bisherigen Ausführungen weist auch die Arbeitsmarktentwicklung auf überdurchschnittliche Probleme in der Stadt hin. Die Zahl der Arbeitslosen hat sich seit der Zeit um die Jahrtausendwende auf einem Niveau von über 6.000 Personen eingependelt. Die Struktur der Arbeitslosen ist von einem hohen Anteil von Personen ohne Berufsausbildung geprägt<sup>13</sup>. Dies ist eine enorme Herausforderung für die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit. Die Arbeitslosenquoten liegen stets deutlich über den Durchschnittsquoten Hessens.

<sup>13</sup> Mit rund 77 Prozent hat ein weit überdurchschnittlich hoher Anteil der arbeitslosen und arbeitssuchenden Leistungsberechtigten in Offenbach keine Berufsausbildung (Hessen: 66 Prozent, Deutschland 55 Prozent). Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit. Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II), Arbeitslose und nichtarbeitslos arbeitssuchende erwerbsfähige Leistungsberechtigte. Düsseldorf Mai 2014.



Wie man am Verlauf der Entwicklung erkennen kann, hat sich der Abstand zu den Landeswerten, hauptsächlich wegen der guten Entwicklung in Nordhessen seit etwa 2005, vergrößert. Die Stadt Offenbach weist also auch in dieser Hinsicht besondere Belastungen auf.

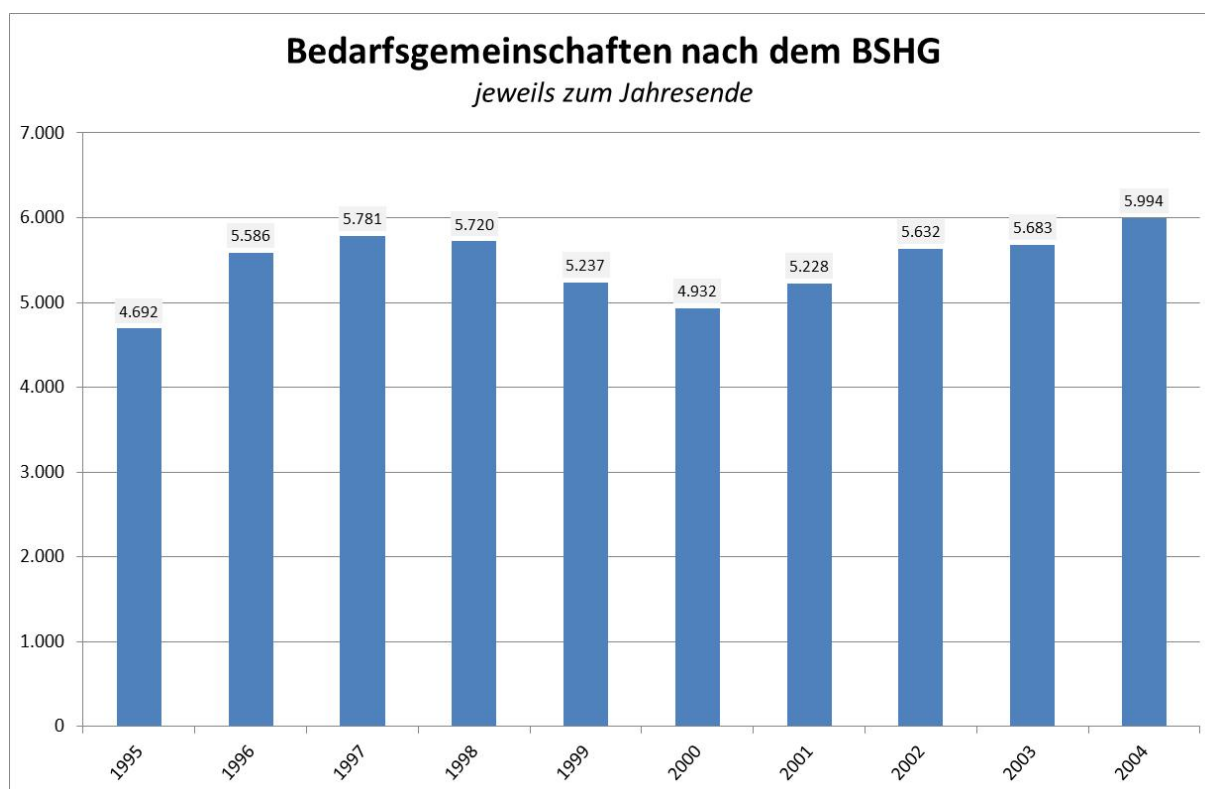


### 2.1.3. Entwicklung im Bereich der Sozialleistungen

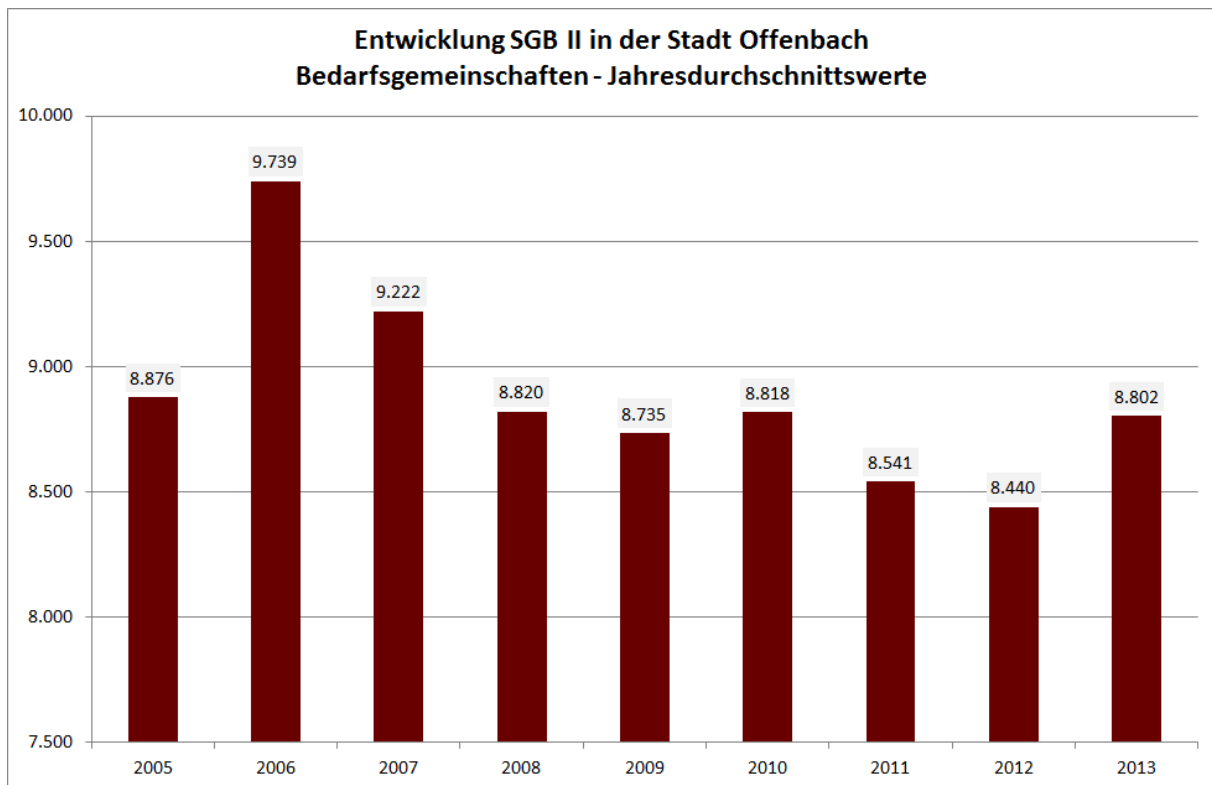
#### 2.1.3.1. SGB II

Eng verbunden mit dem Arbeitsmarkt ist die Belastung der Kommune mit Sozialleistungen, besonders denen der Sozialhilfe (bis 2004)<sup>14</sup> und in der Nachfolge der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II).

Während Offenbach als einer der Städte mit der höchsten Sozialhilfedichte bis 2004 bis zu rund 6000 Bedarfsgemeinschaften aufgewiesen hatte, lag die Zahl der Bezieher der neuen Grundsicherung für Arbeitsuchende ab 2005 deutlich höher. Die neuartige Transferleistung war – wie bekannt – durch die Zusammenlegung der vormaligen Arbeitslosenhilfe mit der Sozialhilfe für Personen im erwerbsfähigen Alter zusammengelegt worden. Dadurch ergab sich ein wesentlich größerer Kreis von Anspruchsberechtigten. Dies ist in den beiden folgenden Schaubildern gut zu verfolgen.

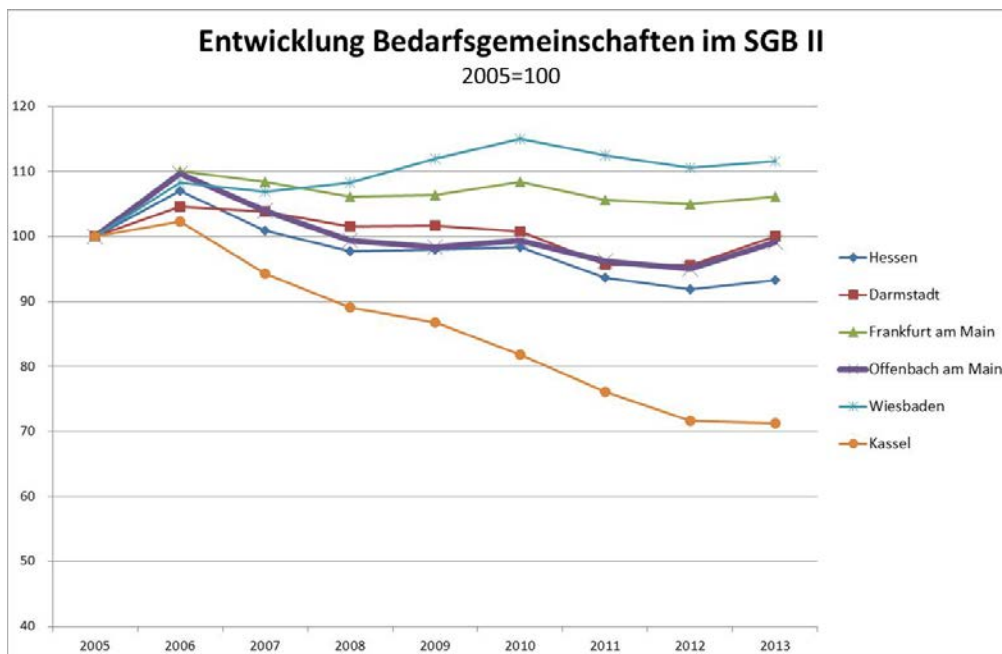


<sup>14</sup> Nach Bremerhaven und Kassel hatte die Stadt Offenbach im Jahr 2004 mit 9,4 Prozent die dritthöchste Sozialhilfequote aller deutschen Städte. Siehe: [http://www.statistik.baden-wuerttemberg.de/statistik-portal/Sozialh\\_Regional.pdf](http://www.statistik.baden-wuerttemberg.de/statistik-portal/Sozialh_Regional.pdf)



Nach einem sprunghaften Anstieg der Inanspruchnahme nach Einführung des neuen Rechts ging die Zahl der Bedarfsgemeinschaften deutlich zurück, um erst 2013 in der Folge von Zuwanderung und einer wieder größeren Anspannung am Arbeitsmarkt wieder anzusteigen.

Betrachtet man die Entwicklung seit 2005 im Landesvergleich und im Vergleich zu den anderen Großstädten Hessens, wird erkennbar, dass die Entwicklung im Trend der Rhein-Main-Region liegt, teilweise sogar etwas günstiger verläuft, die nordhessische Situation mit der Stadt Kassel sich jedoch wesentlich stärker entspannt hat. Dort ist am Arbeitsmarkt, in der Beschäftigungsstruktur und auch in der Grundsicherung ein sehr ausgeprägter positiver Trendwechsel zu verzeichnen.



Die Stadt Offenbach hat eine lange bis Ende der achtziger Jahre zurückreichende Tradition einer aktiven lokalen Beschäftigungspolitik, zum Beispiel der „Hilfe zur Arbeit“ im BSHG, aber auch in einem aktiven Jobcenter nach dem SGB II mit einem sehr differenzierten Angebot von Arbeitsmarkt- und

Sozialdienstleistungen. So wurden trotz des erwähnten geringen Qualifikationsniveaus eines Großteils der Arbeitssuchenden in der Stadt im Rahmen des SGB II pro Jahr rund 3.000 erwerbsfähige Leistungsberechtigte in sozialversicherungspflichtige Arbeitsverhältnisse, zu einem kleinen Teil auch in Selbstständigkeit integriert, zusammen mit der positiven Entwicklung der Beschäftigungsquote der Erwerbsbevölkerung am Wohnort durchaus Ausweis einer erfolgreichen lokalen *Arbeitsmarktpolitik*<sup>15</sup>.

Aber auch diese nachweisbar erfolgreiche Praxis konnte das fortbestehende hohe Belastungsniveau der Stadt bisher nicht wesentlich reduzieren, hat aber sicher eine noch größere negative Wirkung der belastenden Strukturfaktoren verhindert.

Die Ausgaben im Bereich des SGB II stellen sich auf der Basis der offiziellen Statistik der Bundesagentur für Arbeit im Verlauf seit 2006 wie folgt dar<sup>16</sup>.

Ausgaben nach Leistungsart						
	Leistungen insgesamt	ALG II (ohne LfU)	Sozialgeld (ohne LfU)	Leistungen für Unterkunft und Heizung (LfU)	Sozialversicherungsbeiträge	Sonstige Leistungen
<b>2006</b>	109.264.442 €	40.647.733 €	2.716.220 €	42.005.352 €	23.462.626 €	432.512 €
<b>2007</b>	99.021.621 €	38.267.848 €	2.643.933 €	41.537.653 €	16.247.039 €	325.148 €
<b>2008</b>	93.757.733 €	35.582.080 €	2.452.109 €	39.811.552 €	15.578.186 €	333.806 €
<b>2009</b>	94.722.995 €	35.119.666 €	2.761.183 €	40.398.968 €	16.102.454 €	340.724 €
<b>2010</b>	96.985.624 €	35.523.388 €	2.328.943 €	41.858.675 €	16.155.223 €	1.119.395 €
<b>2011</b>	90.541.144 €	33.892.826 €	1.935.475 €	41.931.399 €	11.812.528 €	968.916 €
<b>2012</b>	91.105.606 €	34.214.181 €	1.816.640 €	42.898.543 €	11.835.672 €	340.569 €
<b>2013</b>	96.927.887 €	36.441.655 €	2.076.544 €	45.397.149 €	12.698.132 €	314.406 €

Die für die Kommune belastenden Ausgabepositionen finden sich bei den Leistungen für Unterkunft und Heizung und den sonstigen Ausgaben, etwa einmaligen Leistungen für Wohnungsausstattung u. ä. Es wird erkennbar, dass die Kommune trotz der in den Jahren seit 2005 zwischen rund 23 und 34 Prozent schwankenden Beteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft erhebliche Belastungen aus dem Vollzug des SGB II verbleiben.

Überaus belastend für die Kommune ist auch der Vollzug des Sozialgesetzbuch XII (SGB XII), in dem mit der Sozialreform Mitte des letzten Jahrzehnts die übrigen Leistungen der vormaligen Sozialhilfe zusammengefasst worden sind.

<sup>15</sup> Siehe dazu die bundesweit einheitlich erfassten Kennzahlen nach §48a SGB II unter [www.sgb2.info](http://www.sgb2.info) und die detaillierten Nachweise in den Sozialberichten der Stadt Offenbach, herunterladbar unter <http://www.offenbach.de/sozialplanung/>

<sup>16</sup> Für das Jahr 2005 liegen aufgrund der Rechtsumstellung keine auf Bundesebene validen Daten vor. Die Daten der Statistik der Bundesagentur für Arbeit (gesetzlicher Träger der SGB II-Statistik) können auch von Buchungsdaten kommunaler Haushalte abweichen, insofern hier aufgrund der Datenabgriffe zur Monatsmitte andere Summen gebildet werden als bei Ultimodaten.

## 2.1.3.2. Ausgewählte Zusatzinformationen zum SGB II

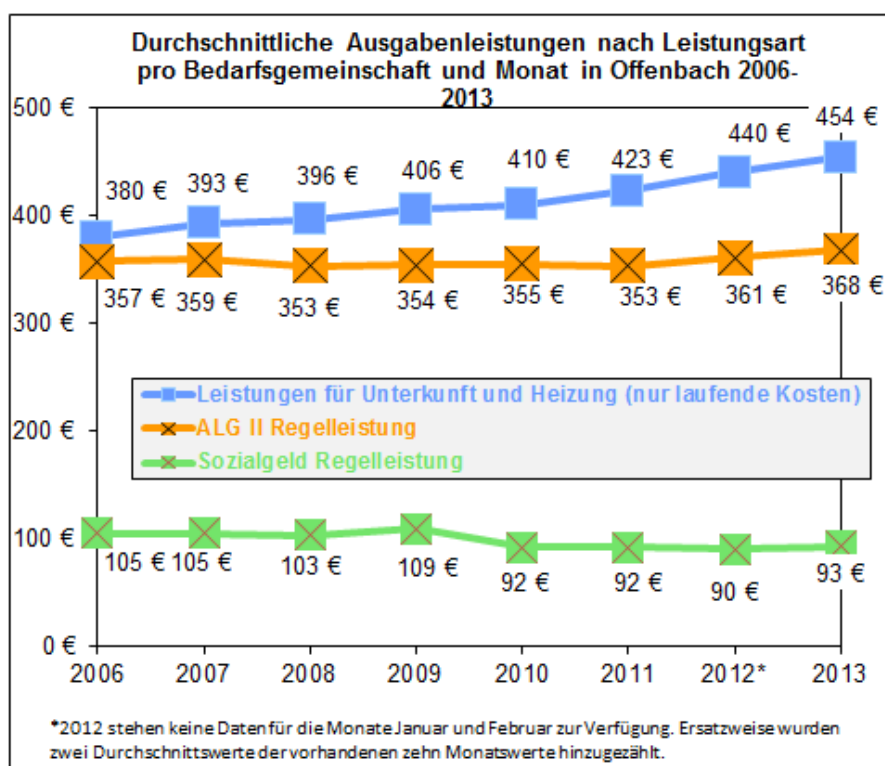
SGB-II-Belastung und Ausgaben für Kosten der Unterkunft Hessen und kreisfreie Städte in Hessen im Jahr 2012							
	Hessen	Darmstadt, Wissenschaftsstadt	Frankfurt am Main, Stadt	Offenbach am Main, Stadt	Wiesbaden, Landeshauptstadt	Kassel, documenta-Stadt	Kreisfreie Städte
Einwohner 31.12.2012	6.092.126	147.925	687.775	116.945	272.636	192.874	1.418.155
Einwohner 0-64 Jahre am 31.12.2012	4.816.174	121.708	577.178	96.271	219.264	154.811	1.169.232
Bedarfsgemeinschaften SGB II (Jahresdurchschnitt)	204.110	6.053	36.537	8.440	14.999	11.501	77.529
Personen in Bedarfsgemeinschaften SGB II (Jahresdurchschnitt)	403.510	12.339	69.213	18.392	30.398	21.047	151.388
Personen pro Bedarfsgemeinschaft	2,0	2,0	1,9	2,2	2,0	1,8	2,0
SGB-II-Quote (Anteil Leistungsbezieher, Personen, an Bevölkerung 0-64 Jahre)	8,4	10,1	12,0	19,1	13,9	13,6	12,9
Leistungen für Kosten der Unterkunft im Jahr 2012 gesamt in Euro	923.155.956	30.468.976	188.338.046	42.898.543	80.860.944	45.880.925	388.447.433
Leistungen für Kosten der Unterkunft pro Bedarfsgemeinschaft pro Monat (Jahresdurchschnitt)	377	420	430	422	449	332	418
Leistungen für Kosten der Unterkunft pro Person in Bedarfsgemeinschaft pro Monat (Jahresdurchschnitt)	191	206	227	194	222	182	214
Durchschnittliche Leistungen Kosten der Unterkunft pro Bedarfsgemeinschaft im Jahr 2012	4.523	5.034	5.155	5.083	5.391	3.989	5.010
Durchschnittliche Leistungen Kosten der Unterkunft pro Person in Bedarfsgemeinschaft im Jahr 2012	2.288	2.469	2.721	2.333	2.660	2.180	2.566
Leistungen KdU pro Einwohner	152	206	274	367	297	238	274

Quellen: Bundesagentur für Arbeit, Statistik der Grundsicherung für Arbeitsuchende; Hessisches Statistisches Landesamt, Hessische Gemeindestatistik 2013

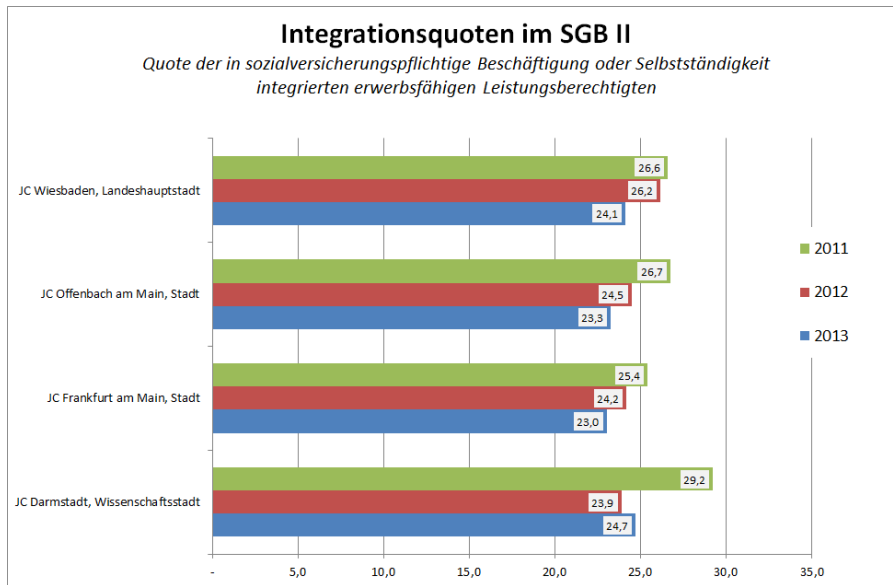
Da die Daten der Leistungen für Kosten der Unterkunft in den Monaten Januar und Februar 2012 aufgrund des Wechsels in kommunale Trägerschaft in der Statistik der Grundsicherung für die Stadt Offenbach nicht vorliegen, wurden diese Monatswerte durch Datenimputation ergänzt. Zugrunde gelegt wurde dafür der Mittelwert der Monate März bis Dezember 2012.

Bedarfsgemeinschaft (BG): Basiseinheit für die Leistungsgewährung im SGB II; eine Bedarfsgemeinschaft kann aus einer oder mehreren Personen bestehen.

In der Statistik der Grundsicherung für Arbeitsuchende werden bewilligte Leistungen für die jeweiligen Zeiträume zu Grunde gelegt. Die Ausgaben können davon abweichen, wenn kassenwirksame Buchungen und Bewilligungszeiträume auseinanderfallen (Beispiel: wenn einer BG im Monat Juli Leistungen ab Juni bewilligt werden und der Gesamtbetrag im Juli angewiesen wird, wird die Leistung statistisch bereits für den Juni erfasst, während die kassenwirksame Buchung für diesen Monat erst im Juli erfolgt). Zu beachten ist weiterhin, dass in der amtlichen Statistik bewilligte Leistungen nur bis max. 3 Monate rückwirkend erfasst werden. Dadurch entsteht eine verfahrensbedingte Untererfassung gegenüber den tatsächlichen kassenwirksamen Ausgaben für diese Leistungen in den jeweiligen Berichtszeiträumen. Diese lagen bei der Stadt Offenbach im Jahr 2012 zum Beispiel bei 44.947.366 Euro. Die tatsächliche Belastung liegt also noch einmal deutlich höher als in den Daten der Statistik der Grundsicherung ausgedrückt. Es ist aber davon auszugehen, dass der Grad der Untererfassung zwischen den Kommunen nicht wesentlich differiert, so dass die maßgeblichen Relationen zwischen den Belastungen der einzelnen Kommunen dadurch nicht wesentlich verändert werden. Weiterhin zu beachten ist die Bundesbeteiligung an den KdU, die im Jahr 2012 in Hessen bei 35,8 Prozent lag.

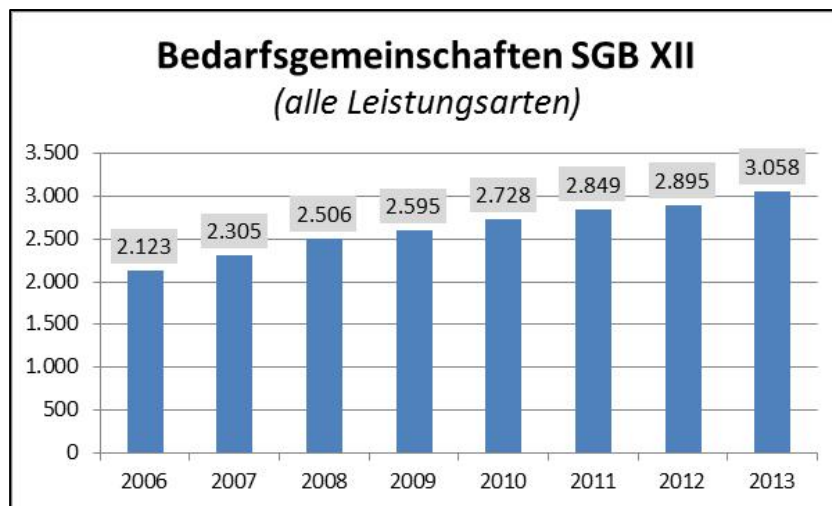


Die Integrationsquoten im SGB II stellen sich im Städtevergleich folgendermaßen dar:



### 2.1.3.3. Ausführungen zum SGB XII

Innerhalb des SGB XII ist vor allem die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsunfähigkeit nach Kapitel 4 des Gesetzes aufgrund der demographischen Situation der Stadt sehr expansiv. Aber auch die anderen Hilfearten tragen, wenn auch auf niedrigerem Niveau, zu einer stärkeren Belastung bei.



Die Ausgaben verteilen sich auf die einzelnen Bereiche des SGB XII wie folgt<sup>17</sup>:

**Ausgaben SGB XII insgesamt in Euro**

	Ausgaben insgesamt	davon		
		HLU (laufende Leistungen)	Grundsicherung (laufende Leistungen)	HbL
2007	21.453.715	916.182	9.733.792	10.803.742
2008	22.217.202	935.770	10.235.469	11.045.962
2009	24.586.816	1.245.587	12.164.890	11.176.338
2010	26.412.396	1.178.429	12.768.830	12.465.136
2011	27.292.122	1.271.529	13.594.863	12.425.730
2012	28.578.286	1.263.672	14.311.589	13.003.024
2013	30.432.364	1.545.059	15.976.203	12.911.102

Während die vollständige Übernahme der Grundsicherung im Alter und Erwerbsunfähigkeit ab 2014 die Kommune deutlich entlastet, bleiben sowohl die Belastungen durch die Hilfen in besonderen Lebenslagen als auch die aus dem Vollzug des SGB II entstehenden Aufwände der Kommune sehr hoch und beschneiden ihre finanziellen Handlungsspielräume stark.

**2.1.3.4. Ausgewählte Zusatzinformationen zum SGB XII**

Im Bereich des Zwölften Buchs Sozialgesetzbuch (SGB XII) stieg die Zahl der Leistungsberechtigten von Dezember 2012 bis Dezember 2013 um 3,2 Prozent auf 3.371 Personen in 3.058 Bedarfsgemeinschaften. Dies entsprach 2,7 Prozent der Bevölkerung Offenbachs mit Hauptwohnsitz. Über drei Viertel der Bedarfsgemeinschaften erhielten Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (nach Kap. 4 SGB XII). Einen Anstieg der Zahl der Leistungsberechtigten gab es ebenfalls bei den Hilfen in besonderen Lebenssituationen (nach Kap. 5 bis 7 sowie 9 SGB XII).

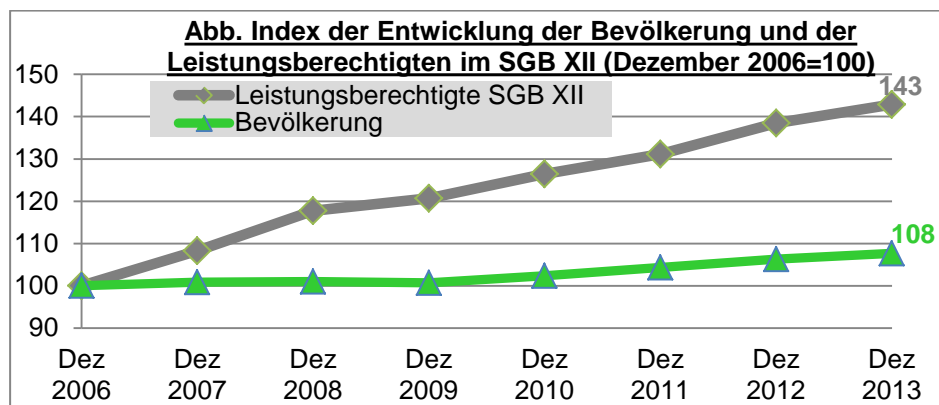
**Tab. Bedarfsgemeinschaften und Leistungsberechtigte im SGB XII**

	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	Personen insgesamt	darunter Bedarfsgemeinschaften		
			in der Grundsicherung (Kap. 4 SGB XII)	mit Hilfe zum Lebensunterhalt (Kap. 3 SGB XII)	mit Hilfen in besonderen Lebenssituationen (Kap. 5-7, 9)
Dez 2006	2.123	2.359	1.620	175	328
Dez 2007	2.305	2.554	1.765	189	351
Dez 2008	2.506	2.778	1.891	229	386
Dez 2009	2.595	2.848	2.005	239	351
Dez 2010	2.728	2.982	2.101	227	400
Dez 2011	2.849	3.094	2.200	236	413
Dez 2012	2.895	3.267	2.221	236	438
Dez 2013	3.058	3.371	2.328	233	497

Quelle: Amt 50

<sup>17</sup> Detaillierte Daten und Erläuterungen zu den Rechtskreisen SGB II und XII finden sich in den Sozialberichten der Stadt. Der Bericht 2013 ist unter der folgenden Adresse herunterladbar:  
[http://www.offenbach.de/stepone/data/pdf/de/27/00/sozialbericht\\_2013\\_final.pdf](http://www.offenbach.de/stepone/data/pdf/de/27/00/sozialbericht_2013_final.pdf)

Seit 2006 hat sich die Zahl der Leistungsberechtigten im SGB XII schneller entwickelt als die Gesamtbevölkerung (vgl. Abb.).



Quelle: Daten: Amt 50, Amt 81.2 (Basis Melderegister); Berechnung/Darstellung Amt 81.3 Sozialplanung

Die Leistungen gemäß Kapitel 3 bis 7 und 9 SGB XII stellen sich folgendermaßen dar:

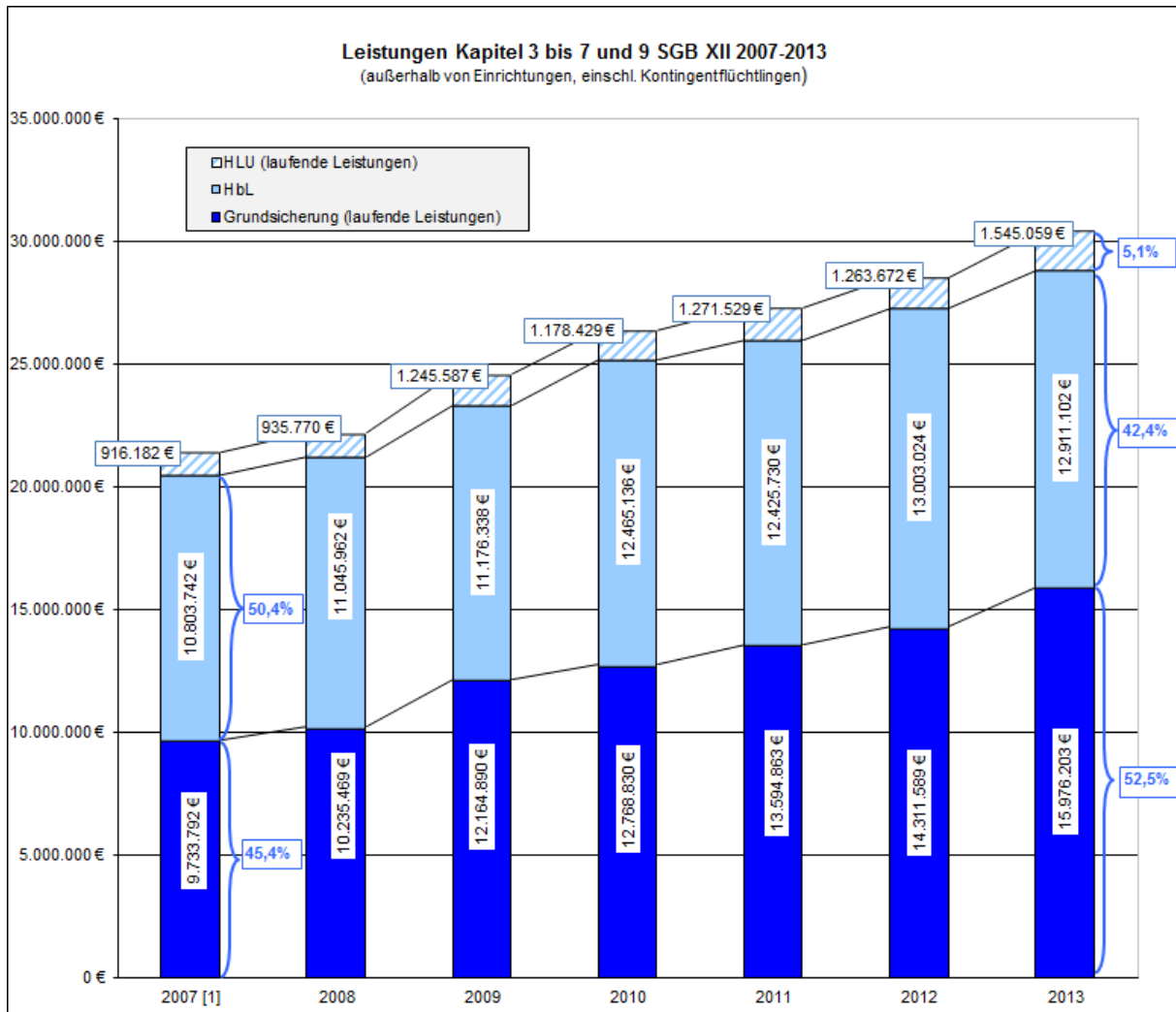
Jahr	Ausgaben insgesamt in 1000 Euro	davon		
		HLU (lauf. Leistungen)	Grundsicherung (lauf. Leistung)	Hilfe in besonderen Lebenssituationen
2007 <sup>1</sup>	21 454	916	9 734	10 804
2008 <sup>2</sup>	22 217	936	10 235	11 046
2009	24 587	1 246	12 165	11 176
2010	26 412	1 178	12 769	12 465
2011	27 293	1 272	13 595	12 426
2012	28 578	1 263	14 312	13 003
2013	30 432	1 545	15 976	12 911

Quelle: Sozialamt/Sozialplanung

Statistik und Wahlen

<sup>1</sup> Rechnungsjahr 01.12.2006-30.11.2007

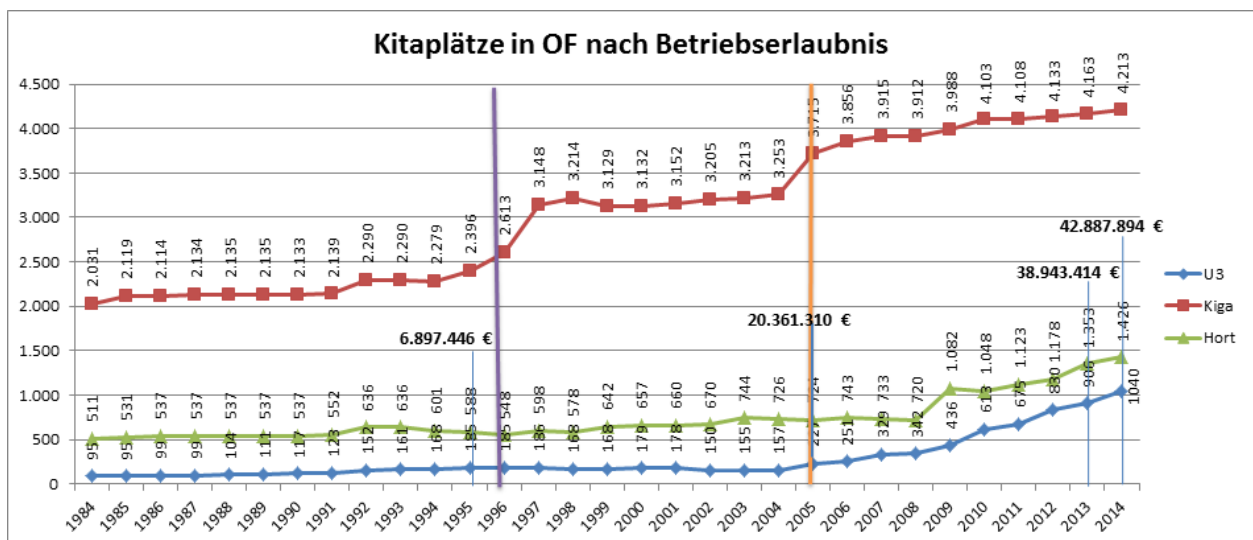
<sup>2</sup> Aufgrund der Umstellung auf Doppik errechnetes Jahr 2008



## 2.2. Rahmenbedingungen im Bereich der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

### 2.2.1. Entwicklung Kindertagesstättenplätze und Ausgaben Kinderbetreuung

Die Anzahl der Kindertagesstättenplätze entwickelte sich in Offenbach folgendermaßen:





Die Tabelle zeigt den dramatischen Anstieg der Kindertagesstättenplätze von 1984-2014. Während bis 1996 (Eintritt des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz) die Kindergartenplätze über zwölf Jahre um lediglich knapp 400 Plätze zunahmen, kamen ab 1995 mit Beginn des Ausbaus für die Befriedigung des Rechtsanspruches bis dato knapp 2000 Plätze hinzu. Eine ähnliche Entwicklung lässt sich für den Bereich der Krabbelplätze (U3) verzeichnen. Mit Eintritt des Rechtsanspruches 2005 bis heute musste das Angebot verdoppelt werden. Für beide Bereiche ist der Ausbau noch nicht abgeschlossen, da die Nachfrage noch immer nicht vollständig gedeckt werden kann. In den nächsten Jahren werden zur Befriedigung des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz und der entsprechenden Nachfrage allein im Kindergartenbereich noch ca. 350 Kindergartenplätze geschaffen werden müssen. Der damit verbundene Mehraufwand für die Haushalte der Stadt Offenbach ist fraglos durch Bundes- und Landesrecht aufgezwungen. Weder die Finanzausgleichssysteme noch die direkte Beteiligung von Bund und Land am Aufwand leisten einen nennenswerten Beitrag zur Deckung dieses Aufwandes, der gemäß dem Konnexitätsprinzip eigentlich zu 100 % durch das Land getragen werden müsste.

Außerdem musste auch das Hortangebot ausgebaut werden, da das Land seiner Verpflichtung zur Einrichtung von Ganztagschulen bis heute nicht nachgekommen ist und andererseits das SGB VIII verlangt, dass für die nachschulische Betreuung und Bildung ein ausreichendes Angebot vorgehalten wird. Die gewollte Tatsache, dass zunehmend Frauen dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen bzw. tatsächlich arbeiten, hat die Notwendigkeit zum Ausbau der Hortplätze gemäß der Verpflichtung nach SGB VIII erzeugt. Auch hier ist eine angemessene Beteiligung von Bund und Land einzufordern. Durch die Schaffung von Hortplätzen im Rahmen eines Sondermodells "Ganztagsklassen" an den Grundschulen konnten diese Plätze zumindest mit einem höchst geringfügigen zusätzlichem Investitionsaufwand geschaffen werden. Diese Strategie wird fortgesetzt werden.

Insgesamt mussten seit Eintritt des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz und den gesetzlichen Ausbaupflichtungen zur Befriedigung der Nachfrage sowie den 2005 hinzugekommenen Rechtsanspruch auf einen Krabbel-Platz 3333 Plätze in Kindertagesstätten geschaffen werden.

Außerdem wurden von 2005 bis 2015 die Tagespflegestellen wie folgt ausgebaut:

<i><b>Jahr</b></i>	<i><b>Tagespflegestellen</b></i>	<i><b>Tagespflegeplätze</b></i>
2005	28	52
2013	104	437
2014	91	407
2015	92	410

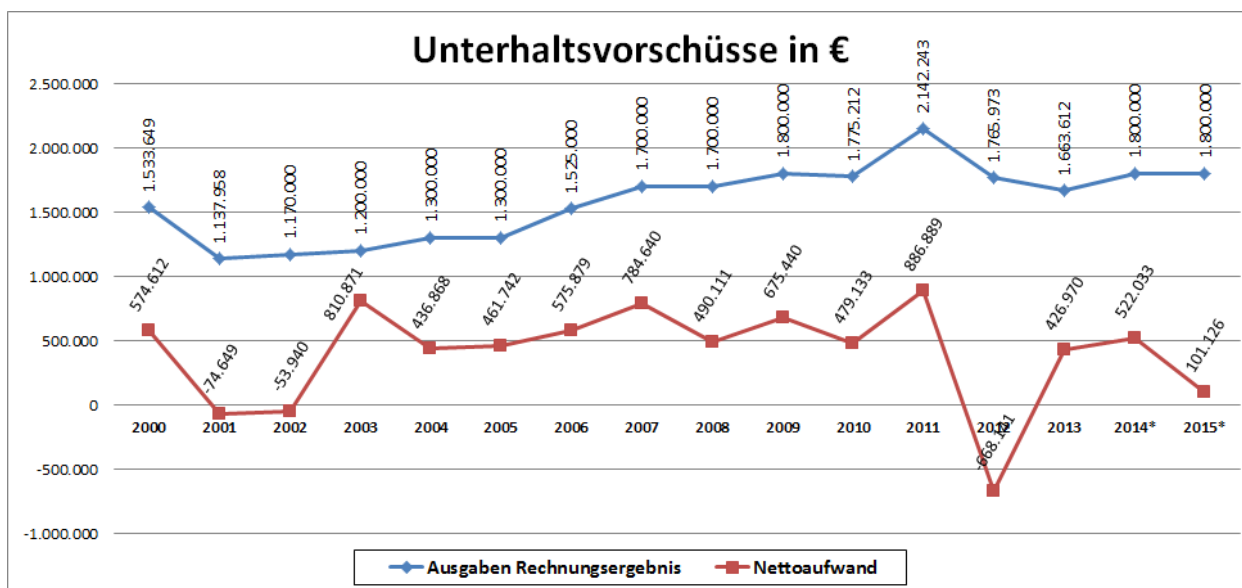
Wie das Diagramm oben ausweist, stiegen die gesamten Aufwendungen für Elementarbildung bzw. Kindertagesstätten und Kindertagesbetreuung mit Eintritt des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz ab 1996 von 1995 i.H.v. 6.897.446 € auf 20.361.310 € in 2005. Mit Eintritt des Rechtsanspruches auf einen Krabbelplatz (U3) in 2005 und dem damit verbundenen Ausbau steigen die Aufwendungen nochmals dramatisch an. In 2013 wurden 38.943.414 € aufgewendet. Mit dem Haushaltsplan 2014 werden voraussichtlich 42.887.894 € aufgewendet werden müssen und für 2015 sind bis zu 49.442.525 € kalkuliert.

**Das bedeutet, die Aufwendungen sind aufgrund gesetzlicher Vorgaben und Standardfestsetzungen seitens Bund und Land in 20 Jahren um ca. 716,82 % gestiegen!**

Diese Mehraufwendungen müssten bei konsequenter Anwendung des Konnexitätsprinzips zu 100 % durch Bund und Land getragen werden. Tatsächlich beteiligt sich das Land Hessen bis heute an diesen Aufwendungen bestenfalls geringfügig, nämlich nur für insgesamt 9,7% der Aufwendungen im Produktbereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe im Jahr 2015.

## 2.2.2. Unterhaltsvorschüsse

Die Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz entwickelten sich in Offenbach folgendermaßen:



\* Planzahlen, da noch keine Rechnungsergebnisse vorliegen

\*<sup>1</sup> Erstattungen an das Land erfolgen in Höhe von 2/3 der IST-Einnahmen UVG

Bis einschließlich 2013 wurden die Rechnungsergebnisse bzw. vorläufigen Rechnungsergebnisse als Datenbasis genutzt. Für 2014 und 2015 wurden die Planzahlen des jeweils genehmigten (2014) bzw. vom Jugendamt vorgelegten (2015) Haushalt zu Grunde gelegt.

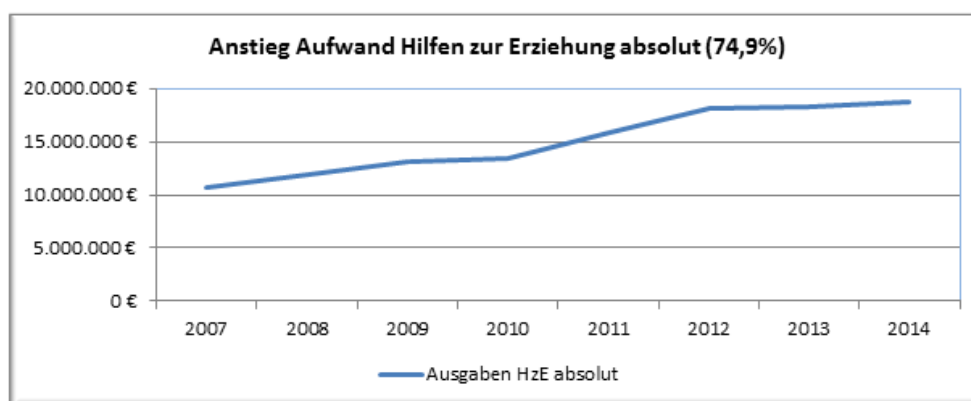
Der Nettoaufwand errechnet sich aus den Ausgaben minus Ersatzleistungen von Dritten (Datenbasis Rechnungsergebnis = Soll-Stellungen), minus Erstattungen vom Land, plus Erstattungen an das Land (aus Ersatzleistungen von Dritten).

Die Trendlinie der Rechnungsergebnisse Ausgaben zeigt langfristig eine letztlich kontinuierlich ansteigende Belastung des Haushaltes. Der Sonderfall Nettoaufwand 2012 verdankt sich Korrekturbuchungen in 2012 als Zusammenfassung aus Vorjahren. Außerdem zeigt der Kurvenverlauf, dass die Planung in diesem Bereich von hohen Unsicherheiten der Voreinschätzung des tatsächlichen Finanzbedarfes gekennzeichnet ist (Abhängigkeit von wirtschaftlichen Entwicklungen und nicht kalkulierbaren Zuzugs- bzw. Wegzugseffekten).

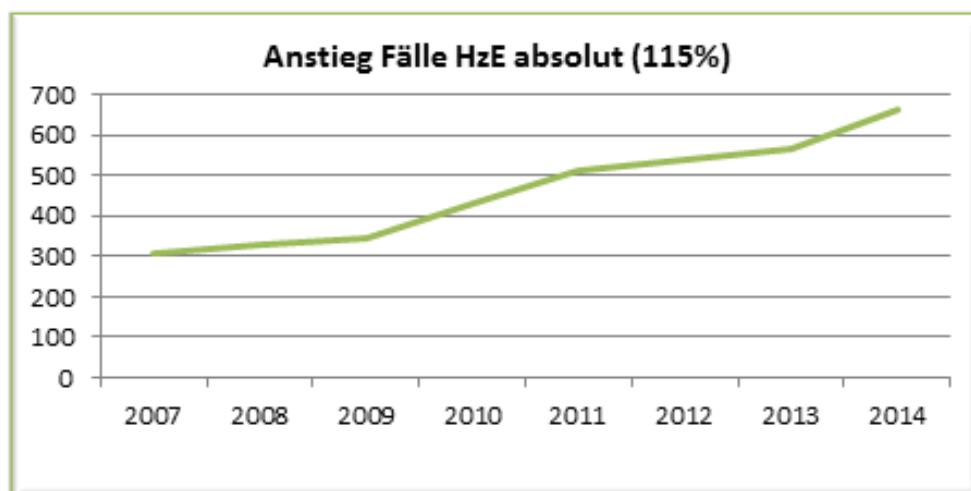
## 2.2.3. Hilfen zur Erziehung (HzE)

### Hilfen zur Erziehung: Entwicklungsdaten 2007 bis 2014

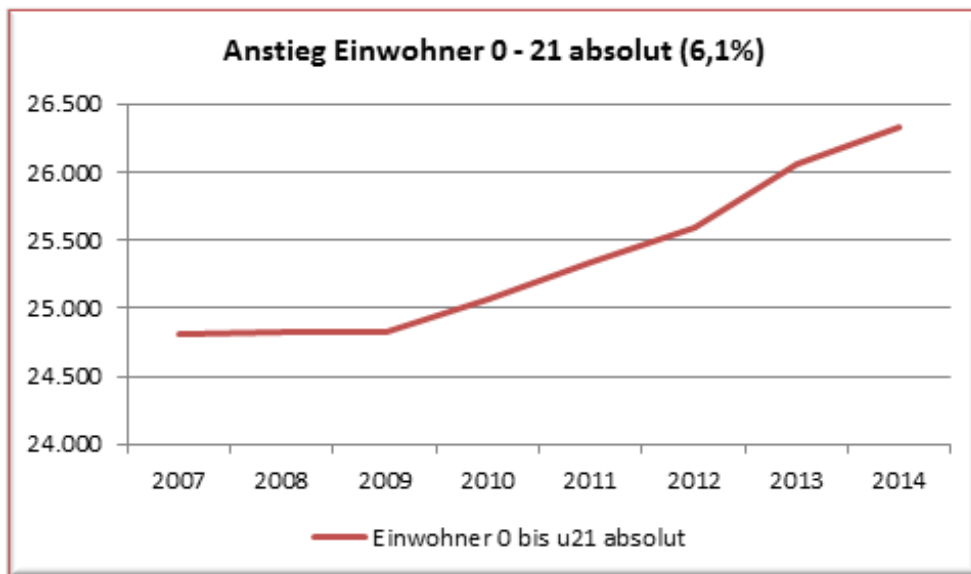
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	Zunahme 2007 – 2014 absolut und in %
Aufwand in T€	10.756	11.881	13.177	13.486	15.811	18.175	18.318	18.817	<b>8.061.649 €</b>
Steigerung zu Aufwand Vorjahr	0	10%	11%	2%	17%	15%	1%	3%	<b>Mittelwert jährl. Steigerungsrate 8,43</b>
Steigerung Aufwand Basisjahr	0,0%	10,5%	22,5%	25,4%	47,0%	69,0%	70,3%	74,9%	<b>74,9%</b>
Einwohner 0 bis 21	24807	24824	24832	25063	25336	25599	26064	26325	<b>1518</b>
Aufwand pro EW 0-21 in €	433,59	478,61	530,65	538,10	624,05	710,01	702,84	715 €	<b>281,24 €</b>
Zunahme EW 0-21 zum Vorjahr	0	0,07%	0,03%	0,9%	1,1%	1,0%	1,8%	1%	
Zunahme EW 0-21 z. Basisjahr	0	0,1%	0,1%	1,0%	2,1%	3,2%	5,1%	6,1%	<b>6,10%</b>
Fallzahlen HzE	307	327	344	430	514	537	563	660	<b>353</b>
Zunahme Fälle zum Vorjahr	0	6,5%	5,2%	25,0%	19,5%	4,5%	4,8%	17,2%	
Zunahme Fälle zum Basisjahr	0	7%	12%	40%	67%	75%	83%	115%	<b>115%</b>



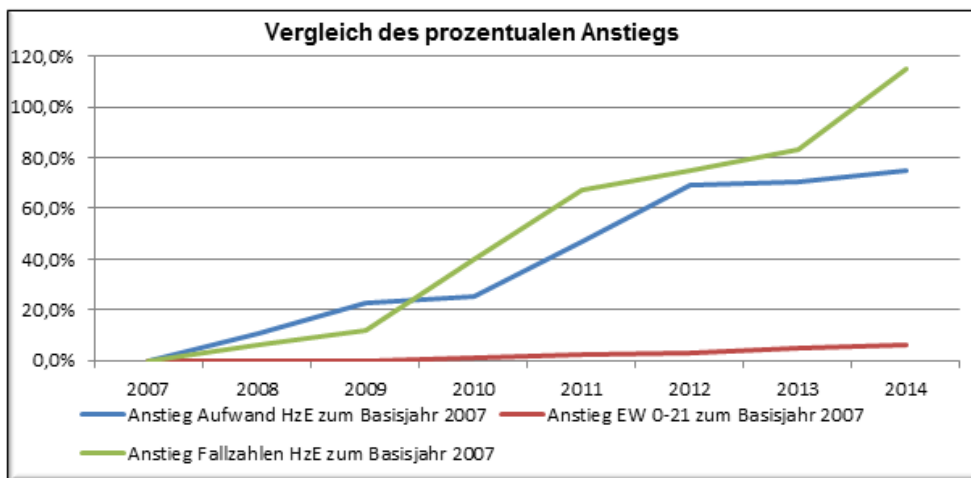
Der absolute Anstieg der Ausgaben für HzE ist in erster Linie geschuldet der erhöhten und durch den Gesetzgeber aufgenommenen Aufmerksamkeit hinsichtlich des Kinderschutzes. Hinzu kommt, dass die Ausweitung der Elementarbildung (Rechtsanspruch Kindergarten- und Krabbel-Platz) dazu geführt hat, dass Familien mit Hilfebedarf früher und vermehrt gesehen werden. Entscheidender Faktor ist also der Anstieg der Fallzahlen in den Hilfen zur Erziehung:



Ein weiterer Aufwandstreiber ist die Zunahme der Rechtsanspruchspopulation:

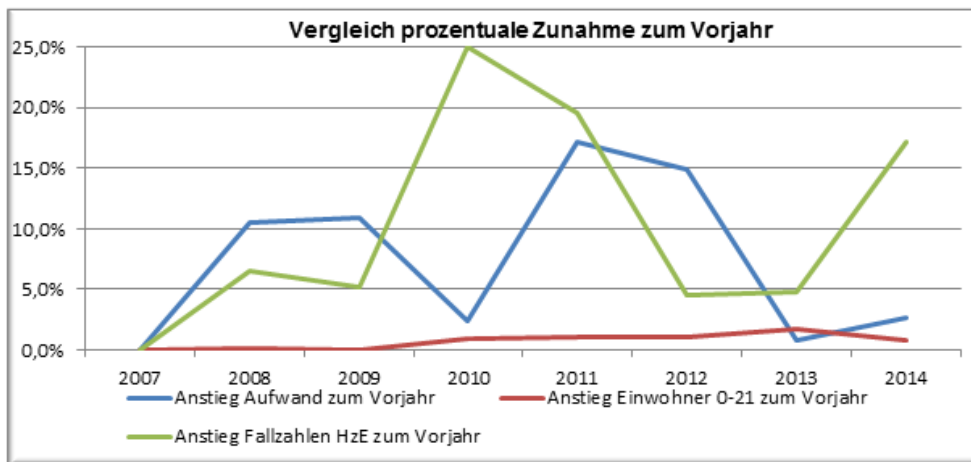


Insbesondere ist anzunehmen, dass der Anteil hilfebedürftiger Familien in der Zuzugspopulation überproportional vertreten ist. Siehe hierzu die Daten zur Entwicklung des Sozialindex.



Die Tabelle zeigt, dass der Anstieg des Aufwandes nicht dem Anstieg der Fallzahlen folgt, sondern einer Fallzahlensteigerung von 115 % lediglich eine Steigerung des Aufwandes um 74,9 % gegenüber steht. Insoweit ein Indikator dafür, dass seitens des Jugendamtes die konsequente Steuerung der Qualität in der Arbeit mit den Hilfen zur Erziehung die angestrebte "Wirtschaftlichkeit" erreicht.

Das folgende Diagramm zum Verlauf der prozentualen Veränderung zu den jeweiligen Vorjahren zeigt, dass eine zuverlässige Haushaltsplanung, d.h. Einschätzung der Ausgabenentwicklung für die jeweils nächsten Haushaltsjahre mit rationalen Instrumenten nicht besonders zuverlässig zu bewältigen ist. Fallzahlenentwicklung und Aufwandsentwicklung beispielsweise stehen offensichtlich in keinem unbedingten kausalen Zusammenhang. Zumindes muss unterstellt werden, dass der Aufwand der Fallzahlensteigerung nur mit Zeitverzögerung erfolgt. Dies ist plausibel, da oftmals der Einstieg in die Hilfen zur Erziehung mit ambulanten, weniger kostenträchtigen Hilfen beginnt und in stationären Maßnahmen endet. Der Anstieg der Rechtsanspruchspopulation wiederum beeinflusst unkalkulierbar und zeitversetzt die Fallzahlen.



### Vergleichswerte Hilfen zur Erziehung 2013 im Vergleichsring Großstädte<sup>18</sup>

<b>Hilfedichte HzE ohne Erz.-Beratung Großstädte im Vergleich zu Offenbach</b>					
Begonnene Hilfen Großstädte 2013 zu OF 2013			Laufende Hilfen		
Stadt	Fälle pro 1000 jg. Menschen.	Rangpl.	Stadt	Fälle pro 1000 jg. Menschen.	Rangpl.
<b>Offenbach</b>	<b>5,91</b>	<b>1</b>	<b>Offenbach</b>	<b>23,75</b>	<b>1</b>
Dresden	9,24	2	Dresden	25,29	2
Düsseldorf	10,1	3	Leipzig	33,68	3
Frankfurt	11,62	4	Düsseldorf	34,89	4
Nürnberg	12,42	5	Stuttgart	35,54	5
Leipzig	13,07	6	Nürnberg	35,89	6
Stuttgart	13,19	7	Essen	37,56	7
Hamburg	13,2	8	Hamburg	38,67	8
Essen	13,89	9	München	39,42	9
<b>Mittelwert</b>	<b>14,70</b>		<b>Mittelwert</b>	<b>41,21</b>	
München	17,53	10	Frankfurt	42,63	10
Dortmund	18,23	11	Köln	52,43	11
Köln	19,4	12	Berlin	52,75	12
Berlin	22,37	13	Dortmund	53,08	13
Bremen	25,64	14	Bremen	71,39	14

Die wesentlichste, aus diesen Daten zu ziehende Erkenntnis ist, dass die Strategie des Jugendamtes Offenbach, auf eine optimale, vor den HzE liegende Basisversorgung zu setzen, erfolgreich ist. Sowohl bei den Laufenden Hilfen pro junge Einwohner (0-21jährige) wie bei den begonnenen Hilfen hält Offenbach den Spitzenplatz. Besonders hervorzuheben ist der positive Abstand zur Nachbarstadt Frankfurt am Main. Die Werte Offenbachs liegen ca. 50% unter den dortigen Werten.

Die Veränderungen hinsichtlich des Aufwandes von 2012 nach 2013 (s. Tabellen unten) im Vergleichsring geben Hinweise auf mögliche Maßnahmen zur Begrenzung bzw. Senkung des Aufwandes. Zumindest relativ.

<sup>18</sup> Die Daten der oben benannten Großstädte sind dem „Kennzahlenvergleich 2012 Erzieherische Hilfen des IKO-Netz-Vergleichsring der Großstadtjugendämter“ erstellt von der Universität Koblenz-Landau im Auftrag der KGSt entnommen. Die Datenbasis hierfür war das Jahr 2013. Die Basisdaten des Jugendamtes OF sind ebenfalls dem HH-Jahr 2013 entnommen.

In 2012 lag Offenbach mit seinem Aufwand pro Einwohner noch unter dem Durchschnittswert und hatte im Vergleich den Rangplatz sechs. In 2013 hingegen stieg der Aufwand pro Einwohner erheblich an und liegt über dem Durchschnitt, aber noch immer weit unter dem Vergleichswert Frankfurt am Main. Außerdem muss berücksichtigt werden, dass angesichts der sozialstrukturellen Situation von Offenbach am Main der Wert noch immer als unkritisch und eher niedrig bewertet werden dürfte. Trotzdem wird das Jugendamt prüfen, ob dies auf einmalige Sondereffekte (z. B. Zuzug von Familien, die bei Zuzug bereits in extrem teuren Hilfen zur Erziehung waren) oder aber die Kosten der stationären Hilfen über alle laufenden Fälle hinweg - was erklärungsbedürftig wäre - besonders gestiegen sind. Einen weiteren Hinweis gibt die nochmals veränderte Relation von ambulanten zu stationären Hilfen. Aufgrund des gut ausgebauten präventiven Systems in Offenbach war diese Relation schon immer anders als bei den Vergleichsstädten. Bei guter Prävention in den vorgelagerten Systemen (Kindertagesstätten, Jugendeinrichtungen, Jugendhilfe an Schule, Erziehungsberatungsstellen) ist die logische Konsequenz, dass die "Fälle", welche überhaupt noch Hilfen zur Erziehung benötigen, überwiegend intensive und damit vor allem stationäre und teilstationäre Hilfen verursachen. Das heißt, der Bedarf für und damit der Anteil an ambulanten Settings im Rahmen der Hilfen zur Erziehung bleibt gering. Dass dies logischer Weise trotzdem haushaltsbezogen gute Werte erzeugt, zeigt der Vergleich Frankfurt am Main zu Offenbach am Main: Frankfurt wendet trotz günstigstem Wert des Verhältnisses ambulant zu stationär, über 24,75% mehr auf als Offenbach und hält den zweitschlechtesten Rangplatz.

#### Werte 2013

<b>Aufwand HzE pro Einwohner 0-21</b>			<b>Verhältnis amb. zu stat. Hilfen</b>		
Stadt	Aufwand	Rangplatz	Stadt	Verhältniszahl	Rangplatz
Dresden	432 €	1	München	2,38	1
Leipzig	478 €	2	Frankfurt	1,89	2
Stuttgart	521 €	3	Köln	1,73	3
Nürnberg	553 €	4	Nürnberg	1,69	4
München	595 €	5	Dortmund	1,69	5
Essen	640 €	6	Stuttgart	1,60	6
Hamburg	660 €	7	Bremen	1,59	7
<b>Mittelwert</b>	<b>666 €</b>		Berlin	1,54	8
Berlin	676 €	8	<b>Mittelwert</b>	<b>1,45</b>	
Düsseldorf	693 €	9	Düsseldorf	1,36	9
Köln	697 €	10	Hamburg	1,28	10
<b>Offenbach</b>	<b>703 €</b>	<b>11</b>	Leipzig	1,09	11
Dortmund	728 €	12	Dresden	1,03	12
Frankfurt	877 €	13	Essen	0,99	13
Bremen	1.068 €	14	<b>Offenbach</b>	<b>0,45</b>	<b>14</b>

### Werte 2012

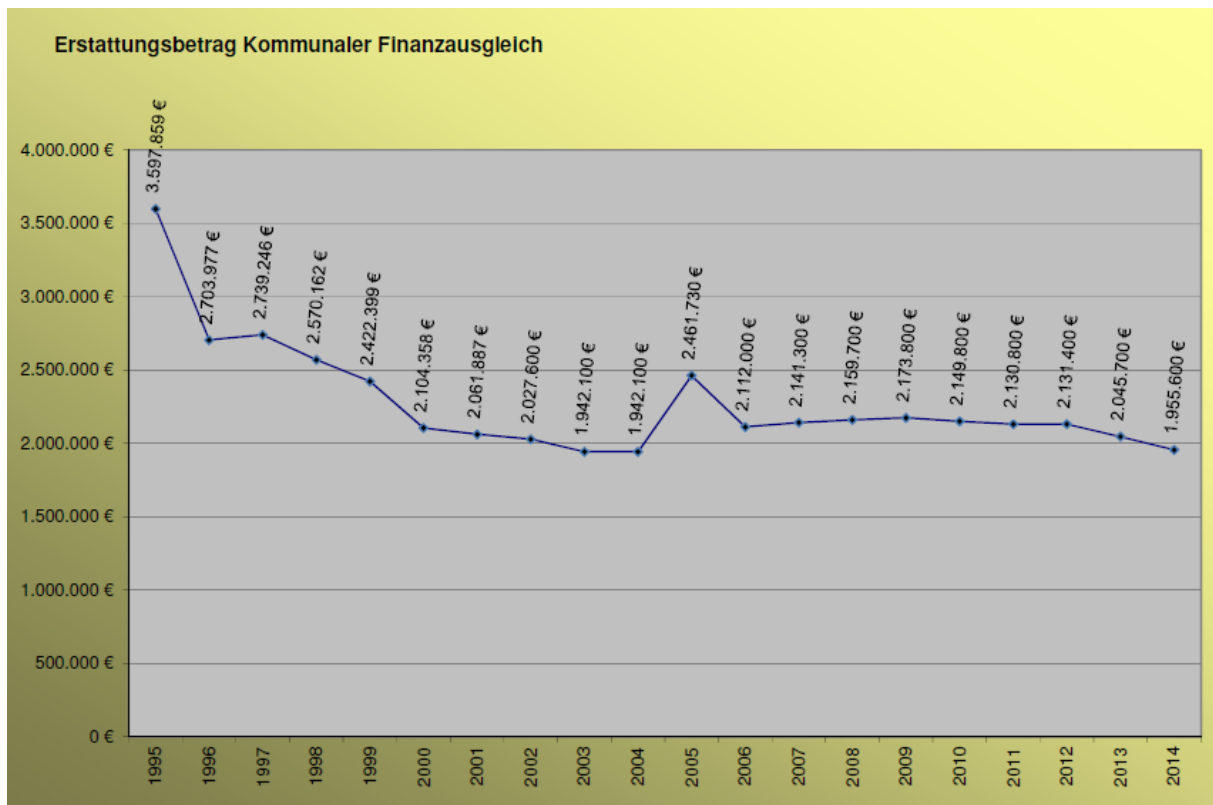
<b>Aufwand HzE pro Einwohner 0-21</b>			<b>Verhältnis amb. zu stat. Hilfen</b>		
Stadt	Aufwand	Rangplatz	Stadt	Verhältniszahl	Rangplatz
Dresden	391 €	1	Dortmund	2,7	1
Leipzig	403 €	2	Frankfurt	2,29	2
Stuttgart	514 €	3	Düsseldorf	2,22	3
Nürnberg	554 €	4	Stuttgart	2,21	4
Düsseldorf	608 €	5	Köln	2,13	5
Offenbach	610 €	6	Bremen	2,03	6
München	622 €	7	München	2,0	7
Essen	624 €	8	Hamburg	1,96	8
<i>Mittelwert</i>	<i>638 €</i>		Berlin	1,89	9
Berlin	661 €	9	Nürnberg	1,85	10
Hamburg	664 €	10	<i>Mittelwert</i>	<i>1,89</i>	
Köln	684 €	11	Leipzig	1,66	11
Dortmund	694 €	12	Essen	1,57	12
Frankfurt	900 €	13	Dresden	1,32	13
Bremen	998 €	14	Offenbach	0,67	14

Trotzdem geben diese Werte Anlass zu überprüfen, ob die Qualität "diagnostischer Hypothesen" und der daraus folgenden Konstruktion von Hilfesettings einen Beitrag zur Steigerung des relativen Aufwandes leistet bzw. geleistet hat. Dies wird im Rahmen von Maßnahmen zur Konsolidierung des Jugendhilfehaushaltes in 2015 Auftrag sein.

Bei allen Anstrengungen ist jedoch nicht zu erwarten, dass die Aufwendungen für Hilfen zur Erziehung in Offenbach absolut sinken werden oder könnten. Die sozialstrukturelle Situation sowie die gestiegene Aufmerksamkeit von Institutionen wie Bürgerinnen und Bürgern im Rahmen des Kinderschutzes lassen eher erwarten, dass diese Aufwendungen weiter steigen werden.

#### 2.2.4. Erstattungsbetrag Sonderlastenausgleich Jugendhilfe

Die Erstattungsbeträge aus dem Kommunalen Finanzausgleich (Sonderlastenausgleich Jugendhilfe) stellen sich im Zeitverlauf wie folgt dar:

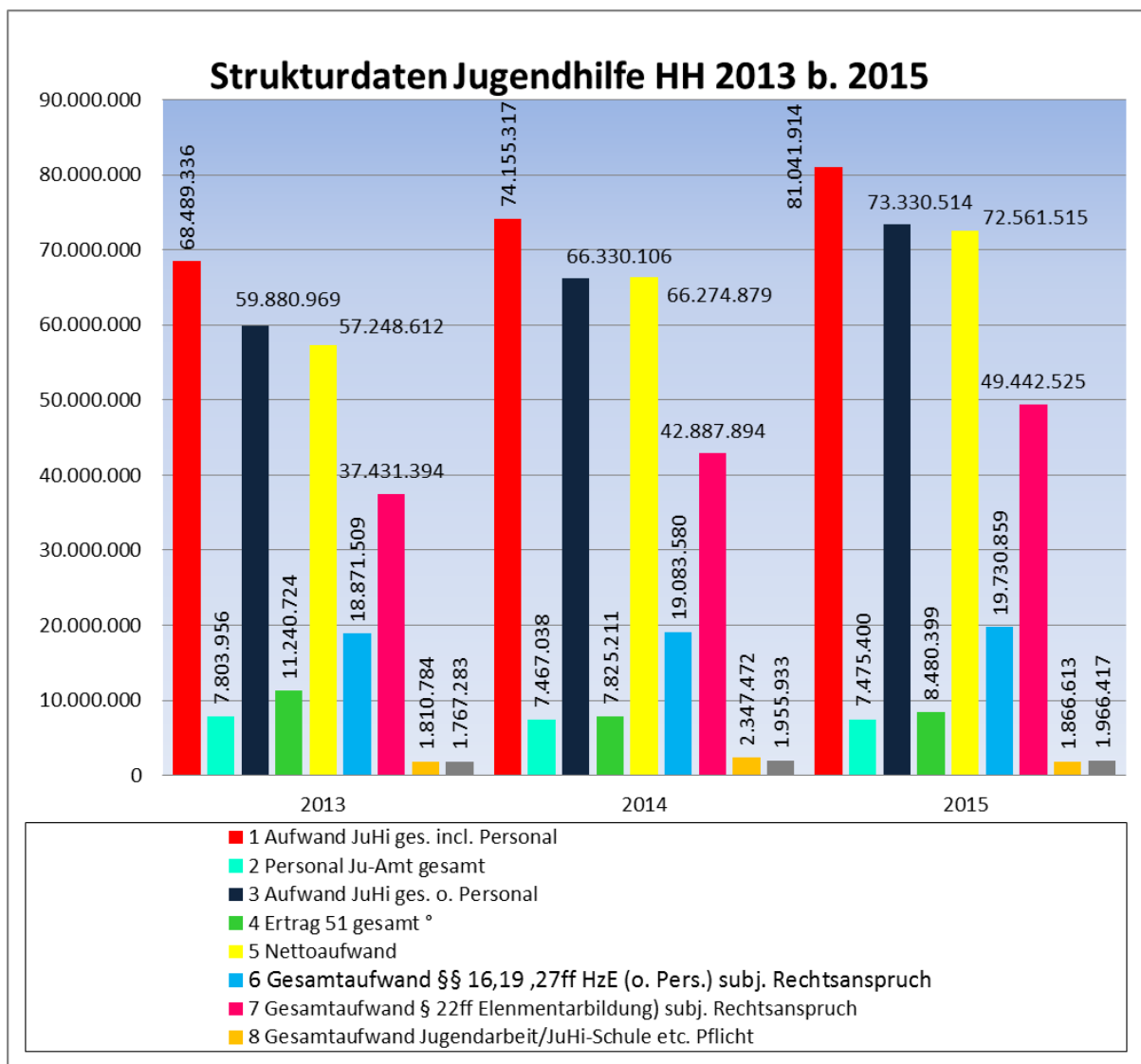


Mit der Kommunalisierung der Hilfen zur Erziehung als Folge des KJHG (später SGB VIII) wurde in Hessen mit dem Übergang der Hilfen vom Landeswohlfahrtsverband auf die Kommunen ein kommunaler Finanzausgleich Hilfen zur Erziehung durchgesetzt. Die im Finanzausgleich bereitgestellten Mittel werden jeweils hälftig verteilt nach Population der Zielgruppe (die 0-21 -jährigen) sowie Aufwand der kommunalen öffentlichen Träger der Jugendhilfe. Die dramatisch gesunkenen Mittel haben als Ursache, dass seitens des Landes das Gesamtvolumen der Ausgleichsmasse immer wieder verkürzt wurde. Außerdem bestraft das System (Verteilung nach Aufwand) die öffentlichen Träger, welche erfolgreich den Aufwand niedrig halten. Gefordert werden müsste dringend eine erhebliche Anhebung der Verteilungsmasse sowie ein Modus der Verteilung, der ausschließlich gewichtet wird nach Population der 0-21 -jährigen sowie einem Sozialindex. Dies würde verhindern, dass Kommunen wie Offenbach, die große Anstrengungen unternehmen, diesen Kostenblock niedrig zu halten, bestraft werden. (Die letzte vergleichende Prüfung Hilfen zur Erziehung des Landesrechnungshofes hat Offenbach das Testat "wirtschaftlichstes Jugendamt in Hessen" erteilt.) Zumal zu unterstellen ist, dass der Aufwand Hilfen zur Erziehung dann niedrig ist, wenn die betreffenden Jugendämter im Bereich präventiver, vorgelagerte Versorgungssysteme qualitativ hochwertiges anbieten.



## 2.2.5. Entwicklung Ausgaben Jugendhilfe

Die Struktur der Aufwendungen und Erträge in der Jugendhilfe stellen sich zusammengefasst folgendermaßen dar:



### **2.3. Dauerhaft hohe Ausgabenverpflichtungen im Sozialbereich durch strukturelle Rahmenbedingungen und gesetzliche Vorgaben**

In der Darstellung der demographischen, ökonomischen und sozialen Rahmenbedingungen der Stadt ist deutlich geworden, dass sich das hohe und durch Erträge nicht zu deckende Ausgabenniveau ganz eindeutig zwei Faktoren verdankt:

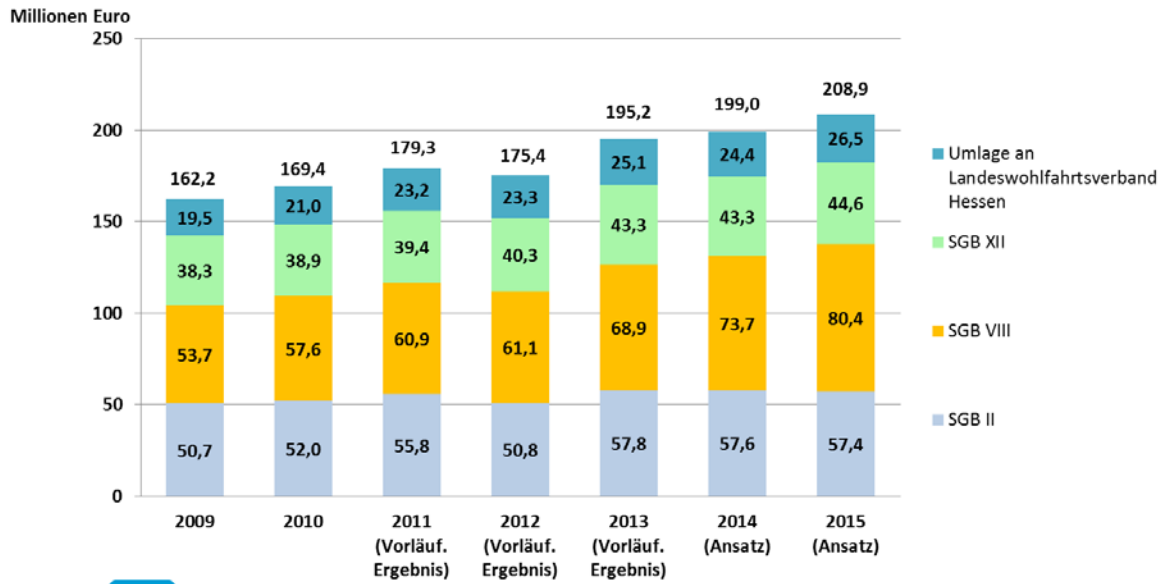
- Die Stadt Offenbach durchläuft einen noch immer nicht abgeschlossenen wirtschaftlichen Strukturwandel von einer bedeutenden Industriestadt zu einem stärker von Dienstleistungen geprägten Standort in der Region Frankfurt/Rhein-Main mit hohen Arbeitsplatzverlusten.
- Offenbach erbringt als Teil der Region Frankfurt/Rhein-Main für die Region, aber auch darüber hinaus, besondere Integrationsleistungen für die Immigrationsbevölkerung und sozial benachteiligte Schichten. Diese für die Entwicklung der Gesamtregion und des Landes mit Blick auf die wirtschaftlichen Verflechtungen und demographischen Entwicklungen in hohem Maße notwendige und nützliche besondere Integrationsleistung muss kleinräumig realisiert werden, kann aber nur durch großräumige Ausgleichsmechanismen finanziert und wirksam erhalten werden.

Die Stadt und ihre Verwaltung haben nach allem, was sich durch Daten belegen lässt, im Sozialbereich ein Höchstmaß von Anstrengungen unternommen, die Aufgaben in den verschiedenen Rechtskreisen wirksam wahrzunehmen, zugleich aber die mit diesen Integrationsaufgaben und den Verpflichtungen aufgrund bundesgesetzlicher Regelungen verbundenen Aufwände auf das unbedingt notwendige zu begrenzen.

Es bleiben, wie die beiden folgenden zusammenfassenden Schaubilder zeigen, alleine für die Erledigung von unabweisbaren, eindeutigen gesetzlichen Pflichtausgaben in einer engen Definition jährlich deutlich steigende Aufwände, im Jahr 2015 in Höhe von 211 Millionen Euro. Nach Abzug von Erträgen aus den verschiedensten Refinanzierungsmechanismen, etwa der anteiligen Landesfinanzierung von Jugendhilfeleistungen, die Bundesfinanzierung von Leistungen des SGB XII oder dem Bundesanteil an den Kosten der Unterkunft nach dem SGB II, Aufwände in Höhe von knapp 160 Millionen Euro im Jahr 2015. Diese sind aus den verfügbaren Einnahmen der Stadt nicht zu decken.

## Gesetzliche Pflichtausgaben im Sozialbereich der Stadt Offenbach

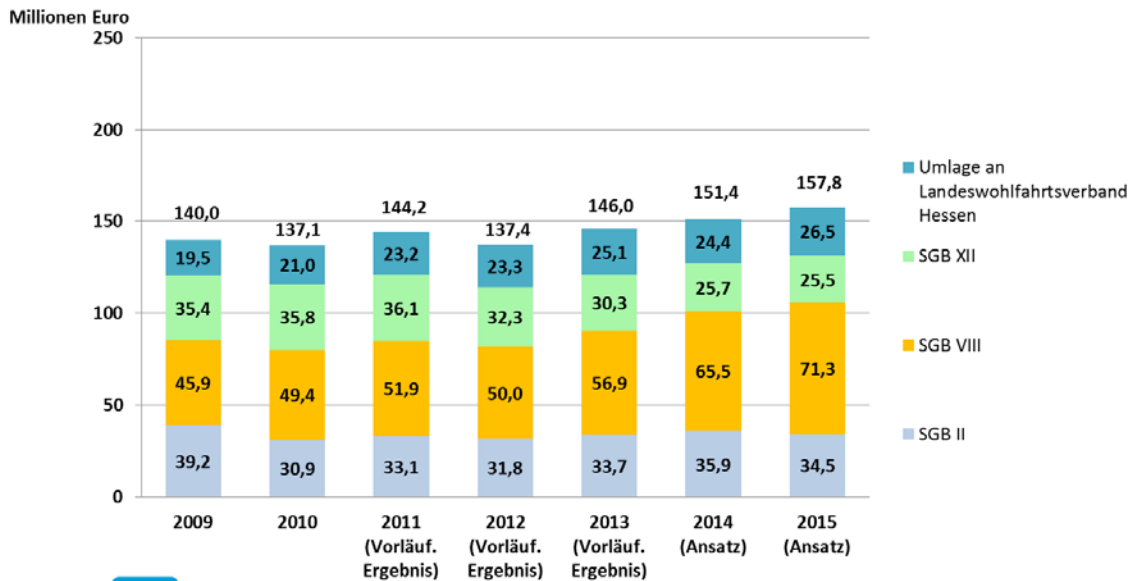
(Abgrenzung nach vollständigen Produkthaushalten, vor Abzug von Erträgen, Stand: 14.11.2014)



Quelle: Amt 20, Amt 50, Amt 51, MainArbeit  
Berechnungen/Darstellung Amt 81.3 Sozialplanung

## Gesetzliche Pflichtausgaben im Sozialbereich der Stadt Offenbach

(Abgrenzung nach vollständigen Produkthaushalten, nach Abzug von Erträgen, Stand: 14.11.2014)



Quelle: Amt 20, Amt 50, Amt 51, MainArbeit  
Berechnungen/Darstellung Amt 81.3 Sozialplanung

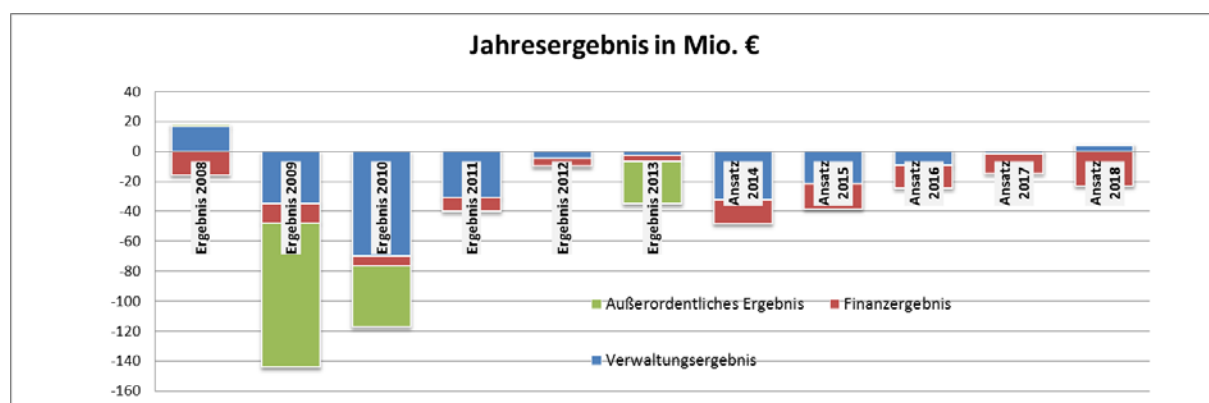
## 2.4. Wesentliche Ertrags- und Aufwandsgrößen und deren Entwicklung im zeitlichen Verlauf

### 2.4.1. Entwicklung der Ergebnishaushalte seit 2008

Seit dem Haushaltsjahr erfolgt bei der Stadtverwaltung Offenbach am Main die Rechnungslegung im kaufmännischen (doppischen) Rechnungsstil. Die Jahresergebnisse stellen sich seither folgendermaßen dar:

(Zahlen in Mio. €)	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009 (in Prüfung)	Ergebnis 2010 (aufgestellt)	Ergebnis 2011 (vorläufig)	Ergebnis 2012 (vorläufig)	Ergebnis 2013 (vorläufig)
Verwaltungsergebnis	16,1	-35,2	-70,0	-30,9	-4,8	-2,8
Finanzergebnis	-16,0	-12,6	-6,9	-9,5	-5,3	-4,2
Außerordentliches Ergebnis	1,8	-96,5	-40,5	0,2	0,1	-28,3
<b>Jahresergebnis</b>	<b>2,0</b>	<b>-144,3</b>	<b>-117,4</b>	<b>-40,2</b>	<b>-10,0</b>	<b>-35,3</b>

(Zahlen in Mio. €)	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Verwaltungsergebnis	-32,5	-21,7	-9,3	-1,7	3,7
Finanzergebnis	-16,0	-17,0	-15,6	-13,1	-23,2
Außerordentliches Ergebnis	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-48,3</b>	<b>-38,6</b>	<b>-24,9</b>	<b>-14,8</b>	<b>-19,4</b>

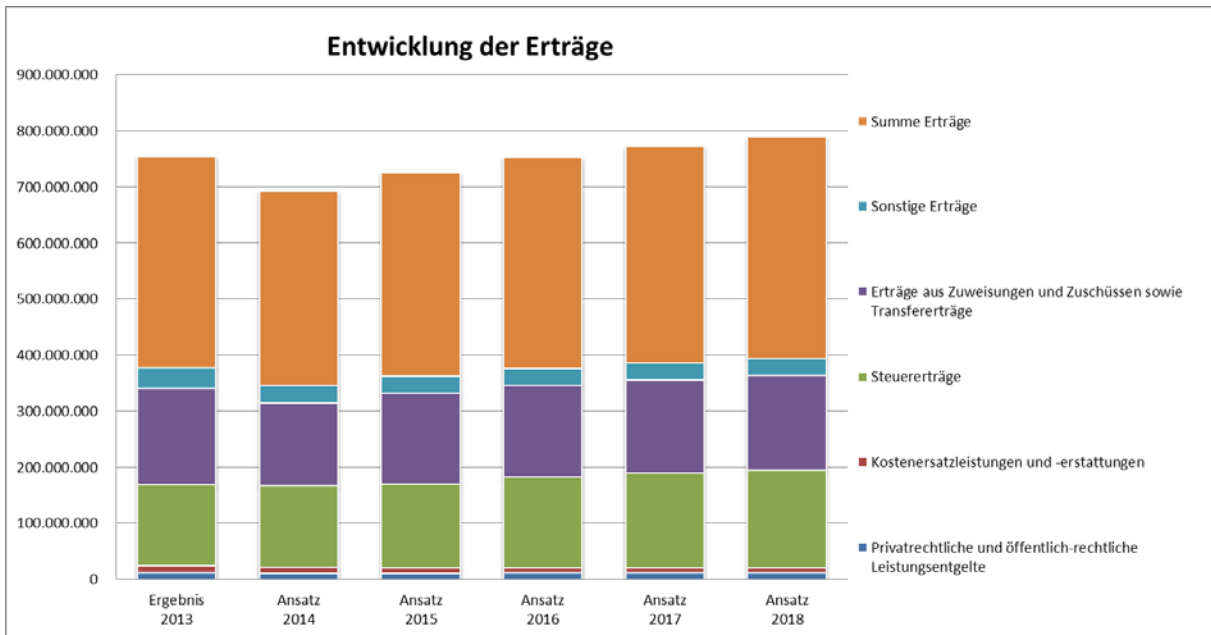


## 2.4.2. Entwicklung der Erträge und Aufwendungen

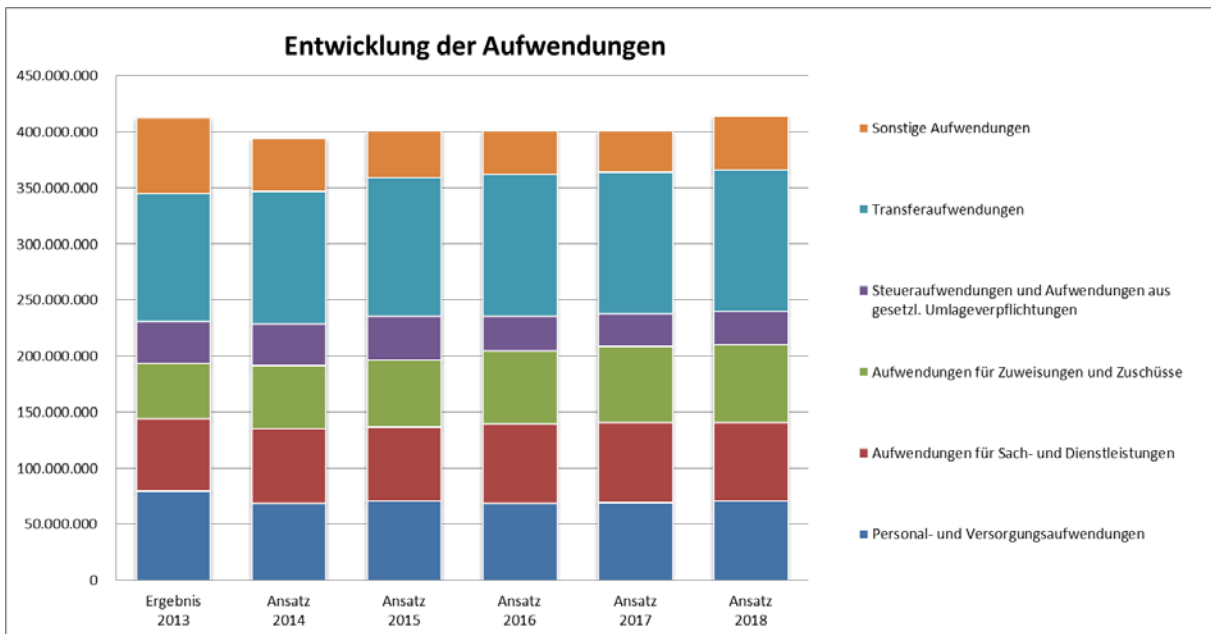
Die Aufwendungen und Erträge der Stadt Offenbach am Main setzen sich folgendermaßen zusammen:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.093.813	11.481.405	11.484.315	11.701.700	11.726.195	11.743.493
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	12.893.423	10.065.888	9.207.042	8.693.073	8.824.915	8.901.772
Steuererträge	143.250.311	146.273.662	149.486.650	162.373.578	168.528.571	174.135.714
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	172.861.136	146.383.994	162.119.754	163.343.090	166.086.389	169.124.237
Sonstige Erträge	36.171.901	31.698.614	30.302.739	30.301.111	30.943.179	30.792.945
<b>Summe Erträge</b>	<b>377.270.584</b>	<b>345.903.563</b>	<b>362.600.500</b>	<b>376.412.552</b>	<b>386.109.249</b>	<b>394.698.161</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	79.633.438	68.951.990	70.996.882	68.699.845	69.678.172	70.629.288
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	64.633.633	66.526.859	65.729.802	70.871.884	71.215.230	70.455.756
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	49.105.312	56.200.016	59.864.516	65.175.655	67.588.787	68.821.839
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	37.633.212	36.982.660	38.896.500	31.113.000	29.513.000	29.513.000
Transferaufwendungen	113.967.351	118.331.389	124.049.772	126.031.402	125.911.557	126.750.050
Sonstige Aufwendungen	67.639.818	47.188.430	41.705.145	39.384.748	36.992.680	47.957.888
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>412.612.763</b>	<b>394.181.344</b>	<b>401.242.617</b>	<b>401.276.534</b>	<b>400.899.426</b>	<b>414.127.821</b>
<b>Saldo</b>	<b>-35.342.179</b>	<b>-48.277.781</b>	<b>-38.642.117</b>	<b>-24.863.982</b>	<b>-14.790.177</b>	<b>-19.429.660</b>
Kostendeckungsgrad	91,4%	87,8%	90,4%	93,8%	96,3%	95,3%

Entwicklung der Hauptertragsgruppen:



Entwicklung der Hauptaufwandsgruppen:

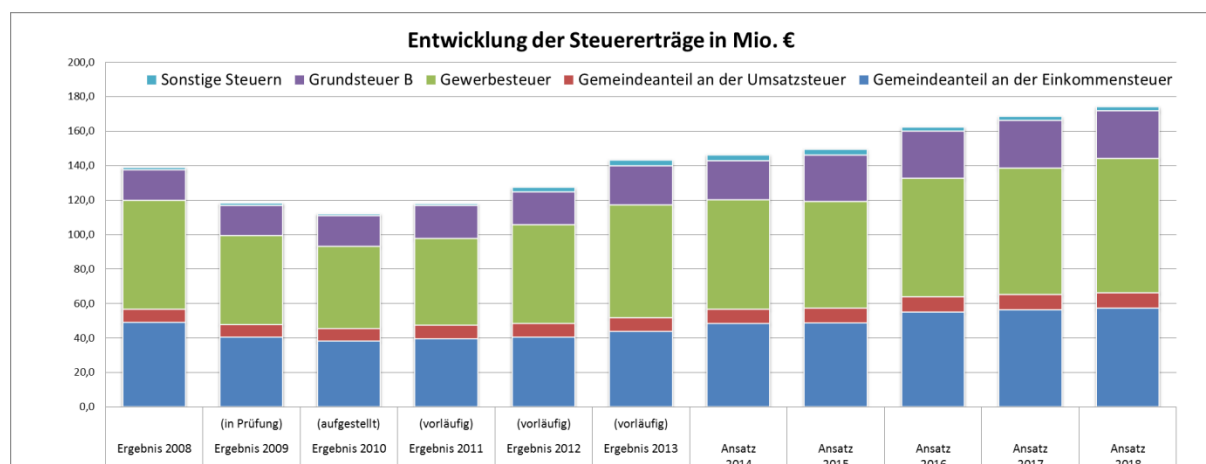


### 2.4.3. Entwicklung der Steuererträge

Die Steuererträge entwickeln sich folgendermaßen:

<i>(Zahlen in Mio. €)</i>	<b>Ergebnis 2008</b>	<b>Ergebnis 2009 (in Prüfung)</b>	<b>Ergebnis 2010 (aufgestellt)</b>	<b>Ergebnis 2011 (vorläufig)</b>	<b>Ergebnis 2012 (vorläufig)</b>	<b>Ergebnis 2013 (vorläufig)</b>
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	49,3	40,7	38,3	39,8	40,6	43,8
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	7,4	7,3	7,4	7,9	7,8	7,9
Gewerbsteuer	63,0	51,5	47,5	50,1	57,4	65,6
Grundsteuer B	17,9	17,5	17,7	19,2	19,1	22,7
Sonstige Steuern	1,3	1,4	1,2	1,1	2,4	3,2
<b>Summe</b>	<b>138,9</b>	<b>118,4</b>	<b>112,1</b>	<b>118,0</b>	<b>127,3</b>	<b>143,3</b>

<i>(Zahlen in Mio. €)</i>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	48,5	49,0	55,1	56,4	57,3
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	8,3	8,6	8,9	8,9	8,9
Gewerbsteuer	63,5	61,5	68,8	73,4	78,0
Grundsteuer B	22,7	27,1	27,2	27,3	27,4
Sonstige Steuern	3,3	3,3	2,4	2,5	2,5
<b>Summe</b>	<b>146,3</b>	<b>149,5</b>	<b>162,4</b>	<b>168,5</b>	<b>174,1</b>

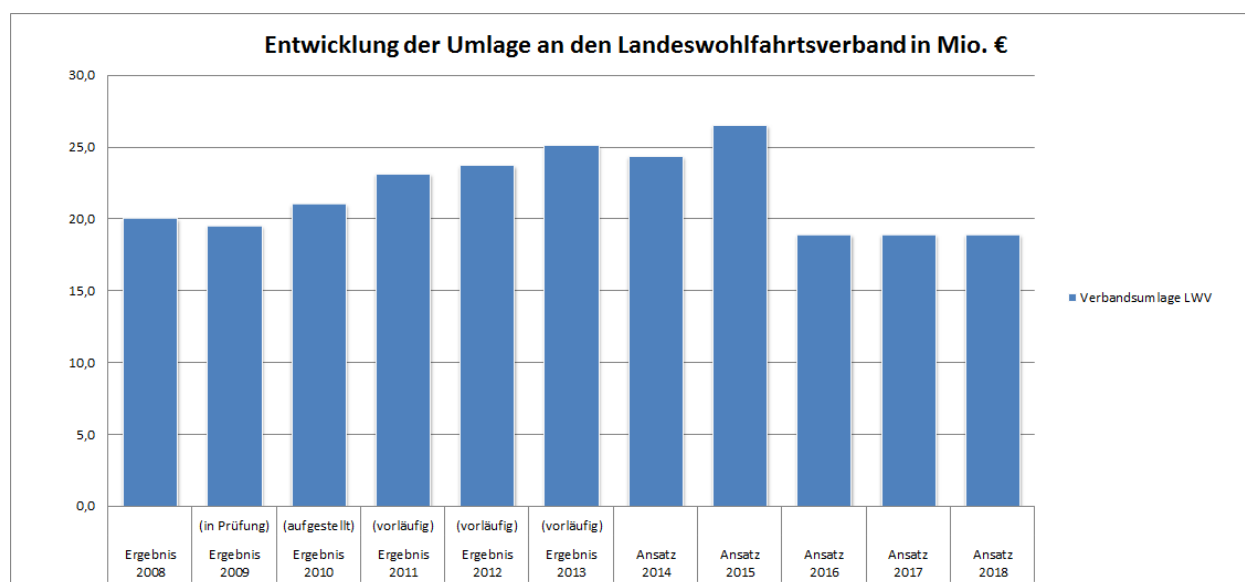


#### 2.4.4. Entwicklung der Umlage an den Landeswohlfahrtsverband

Die Umlage an den Landeswohlfahrtsverband entwickelt sich folgendermaßen:

	<b>Ergebnis 2008</b>	<b>Ergebnis 2009</b> <i>(in Prüfung)</i>	<b>Ergebnis 2010</b> <i>(aufgestellt)</i>	<b>Ergebnis 2011</b> <i>(vorläufig)</i>	<b>Ergebnis 2012</b> <i>(vorläufig)</i>	<b>Ergebnis 2013</b> <i>(vorläufig)</i>
Verbandsumlage LWV	20,0	19,5	21,0	23,1	23,7	25,1

	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>
Verbandsumlage LWV	24,4	26,5	18,9	18,9	18,9



#### 2.4.5. Entwicklung der Personalkosten

Zum Stichtag 31.12.2013 waren in der Kernverwaltung insgesamt 1.051 Personen (30.06.2014 = 1.031 Personen) – voll- und teilzeitbeschäftigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – tätig (Stammbelegschaft einschließlich Auszubildenden). Zu anderen Dienstherren / Arbeitgeberinnen bzw. Arbeitgebern Abgeordnete und bei den Eigenbetrieben Tätige sowie solche mit Rente auf Zeit, während einer Beurlaubung und in der Altersteilzeit-Freistellungsphase, wurden hier nicht berücksichtigt. Außerdem waren zusätzlich 43 Personen (30.06.2014 = 38 Personen) im Rahmen von geförderten Sonderprojekten eingesetzt.



Die anschließende Abbildung gibt eine Übersicht, wie viele Stellen in den verschiedenen Bereichen der Kernverwaltung für das Jahr 2014/2015 eingeplant sind.

<b>Stellen-Soll der Stadtverwaltung Offenbach</b>		
<b>Bereich</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
<b>Innere Verwaltung</b> <u>Ämter:</u> Stadtverordnetenbüro, Hauptamt, Personalamt, Amt für Öffentlichkeitsarbeit, Revisionsamt, Personalvertretung, Frauenbüro, Kämmerei, Kassen- und Steueramt, Rechtsamt	166,359	166,859
<b>Sicherheit und Ordnung</b> <u>Ämter:</u> Bürgerbüro, Ordnungsamt, Feuerwehr, Ausländeramt, Amt für Arbeitsförderung, Statistik und Integration	276,84	278,675
<b>Schulträgeraufgaben</b> <u>Amt:</u> Stadtschulamt	45,9611	46,0086
<b>Kultur, Sport und Wissenschaft</b> <u>Ämter:</u> Kulturbüro, Klingspor-Museum, Stadtbibliothek, Volkshochschule, Haus der Stadtgeschichte Museum und Archiv, Amt für Kulturmanagement, Sportamt	71,3041	69,737
<b>Soziale Leistungen</b> <u>Ämter:</u> Wohnungs-, Versicherungs- und Standesamt, Sozialamt	93,5612	92,039
<b>Kinder-, Jugend- und Familie</b> <u>Amt:</u> Jugendamt	119,6433	120,576
<b>Gesundheitsdienste</b> <u>Ämter:</u> Stadtgesundheitsamt, Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz	33,5407	33,781
<b>Räumliche- und Freiflächenplanung, Bauen, Verkehrsflächen</b> <u>Ämter:</u> Stadtplanung und Baumanagement, Vermessungsamt, Bauaufsichtsamt	90,9542	91,449
<b>Umweltschutz</b> <u>Amt:</u> Amt für Umwelt, Energie und Mobilität	13,81	13,81
<b>Wirtschaftsförderung und Liegenschaften</b> <u>Amt:</u> Wirtschaftsförderung und Liegenschaften	16,5	15,5
<b>Gesamt:</b>	<b>928,4743</b>	<b>928,431</b>

Im Rahmen des Schutzschirmvertrages wurden die **Ansätze für die Personalkosten** bis 2022 festgeschrieben.

Das bedeutet, dass Personalausgaben, die über diese Ansätze hinausgehen, gegen den Konsolidierungsvertrag verstoßen würden und somit nicht zulässig sind.

Eine aktuelle Hochrechnung weist ein voraussichtliches Rechnungsergebnis für 2014 in Höhe von 63,8 Mio. € aus. Dies entspricht dem von der Aufsichtsbehörde genehmigten Ansatz gemäß Haushaltsplan 2014/2.

Die Besoldungserhöhung ab 01.01.2014 in Höhe von 2,6 % bedeutet für 2014 eine Personalkostensteigerung in Höhe von 1,0 Mio. €. Eine Besoldungserhöhung für 2015 ist derzeit nicht bekannt, wurde aber vorsorglich mit 1,5 % eingeplant.

Im Bereich der Tarifbeschäftigten wurde sich in der Tarifrunde auf eine Erhöhung zum 01.03.2014 um 3,0 % und zum 01.03.2015 um weitere 2,4 % geeinigt. Außerdem wurde ein Mindestbetrag von 90,- € festgeschrieben. Insgesamt erhöhen sich die Personalkosten dadurch in 2014 um 750 T€ und für 2015 um 650 T€.

Hinzu kommen die erhöhten Ausgaben für die Altersteilzeitfälle. Bislang wurden die Kosten, die insbesondere durch die Altersteilzeit im Blockmodell entstehen, durch ständig nachkommende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in die Arbeitsphase der Altersteilzeit wechselten, kompensiert. Mittlerweile folgen jedoch keine weiteren Eintritte in die Arbeitsphase der Altersteilzeit mehr. Dadurch fallen diese Einsparungen weg und die Mehrausgaben für die Nachbesetzung der Stellen von in die Freistellungsphase gewechselten Personen schlagen voll zu Buche. Dies bedeutet eine zusätzliche Belastung für den Personalkostenetat 2014 in Höhe von ca. 1,7 Mio. €, für 2015 wird ein leichter Rückgang der Zusatzkosten auf 1,4 Mio. € erwartet.

Wie diese Zahlen verdeutlichen, ist das Einhalten der Vorgaben des Konsolidierungsvertrages ein sehr ehrgeiziges Ziel, da die o. g. zusätzlichen Kosten an anderer Stelle herausgewirtschaftet werden müssen. Eine restriktive Personalbewirtschaftung ist somit weiterhin unverzichtbar.

## **2.5. Rahmenbedingungen im Bereich der Investitionen und Finanzierung**

### **2.5.1. Investitionen**

Grundlage für die perspektivische Entwicklung zukünftiger Investitionsaufwendungen ist das Investitionsprogramm. Dieses wird entsprechend aktueller Erfordernisse jährlich fortgeschrieben und gegebenenfalls verändert.

Aufgegliedert nach Aufgabenbereichen stellen sich die Ein- und Auszahlungen für Investitionen der Stadt Offenbach wie folgt dar:

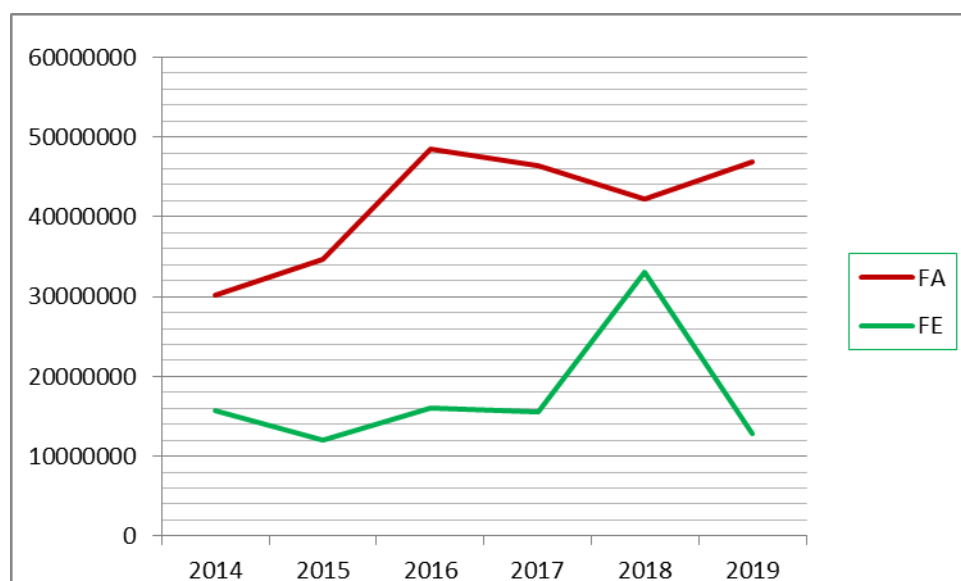
## Übersicht Finanzeinzahlungen und -auszahlungen nach Produktbereichen (in Tausend €)

Jahr PB Bezeichnung	2014		2015		2016		2017		2018		2019	
	FA	FE	FA	FE	FA	FE	FA	FE	FA	FE	FA	FE
01 Innere Verwaltung	3.941	500	2.577	0	2.523	0	618	0	563	0	88	0
02 Sicherheit und Ordnung	571	0	1.470	72	1.369	0	939	0	1.027	0	100	0
03 Schulträgeraufgaben	4.397	0	12.927	1.400	22.347	2.600	23.647	2.400	14.077	0	12.750	0
04 Kultur und Wissenschaft	83	0	436	0	91	0	94	0	97	0	0	0
05 Soziale Leistungen	1.064	1.045	1.064	1.045	1.064	1.045	1.064	1.045	1.063	1.040	0	0
06 Kinder-, Jugend- und Familienförderung	740	4	1.275	604	2.440	804	1.275	1.104	90	4	30	0
07 Gesundheitsdienste	3	0	31	0	0	0	0	0	0	0	0	0
08 Sportförderung	2.693	26	85	26	87	26	87	26	87	21	50	0
09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinformationen	1.482	20	1.782	535	437	355	372	235	440	235	200	150
10 Bauen und Wohnen	2.478	3.565	6.636	3.665	1.200	1.915	1.001	1.914	1.000	1.664	1.000	0
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	10.643	5.150	4.667	654	14.392	2.373	12.944	2.318	15.947	24.367	13.812	6.439
13 Natur- und Landschaftspflege	1.938	0	1.448	0	1.998	1.470	4.303	1.000	4.328	1.000	1.694	0
14 Umweltschutz	182	40	97	0	297	0	132	0	132	0	50	0
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	0	5.305	0	5.885	0	5.885	0	5.885	0	5.885	0	5.885
Gesamt	30.215	15.655	34.481	11.934	47.095	15.651	45.726	15.266	41.251	32.577	46.706	12.803

\*FA = Finanzauszahlungen

\*FE = Finanzeinzahlungen

\*PB = Produktbereich



Daraus ergibt sich die Höhe der durch Fremdmittel zu finanzierenden Auszahlungen, die in nachfolgender Grafik dargestellt wird.

## Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen

(Einnahmen und Ausgaben saldiert, in Tausend €)

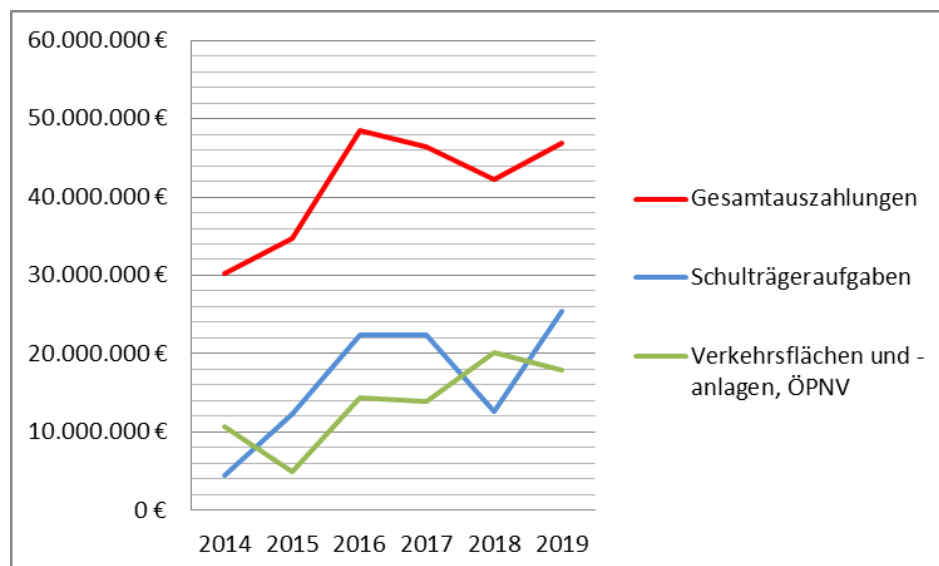
Jahr/ PB Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Gesamt
01 Innere Verwaltung	3.441	2.577	2.523	618	563	88	<b>9.810</b>
02 Sicherheit und Ordnung	571	1.398	1.369	939	1.027	100	<b>5.405</b>
03 Schulträgeraufgaben	4.397	11.527	19.747	21.247	14.077	12.750	<b>83.747</b>
04 Kultur und Wissenschaft	83	436	91	94	97	0	<b>800</b>
05 Soziale Leistungen	19	19	19	19	23	0	<b>98</b>
06 Kinder-, Jugend- und Familienförderung	736	671	1.636	171	86	30	<b>3.332</b>
07 Gesundheitsdienste	3	31	0	0	0	0	<b>34</b>
08 Sportförderung	2.667	59	61	61	66	50	<b>2.964</b>
09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinformationen	1.462	1.247	82	137	205	50	<b>3.184</b>
10 Bauen und Wohnen	-1.088	2.971	-715	-914	-664	1.000	<b>591</b>
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	5.493	4.013	12.019	10.626	-8.420	7.373	<b>31.103</b>
13 Natur- und Landschaftspflege	1.938	1.448	528	3.303	3.328	1.694	<b>12.237</b>
14 Umweltschutz	142	97	297	132	132	50	<b>852</b>
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	-5.305	-5.885	-5.885	-5.885	-5.885	-5.885	<b>-34.730</b>
Summe der nicht gedeckten Auszahlungen	14.560	20.609	31.773	30.549	4.635	17.300	<b>119.426</b>

\*PB = Produktbereich

\* - = Einnahme

Im Rahmen der Neuplanung 2015 wurde das Investitionsvolumen der Stadt Offenbach für die Jahre 2015ff um insgesamt ca. 129,7 Mio. € reduziert. Die auffälligen Anstiege der Produktbereiche 03 und 12 in den Jahren 2014/2015 (PB 03) und 2015/2016 (PB 12) ergeben sich jeweils durch eine Großmaßnahme, welche später näher erläutert werden.

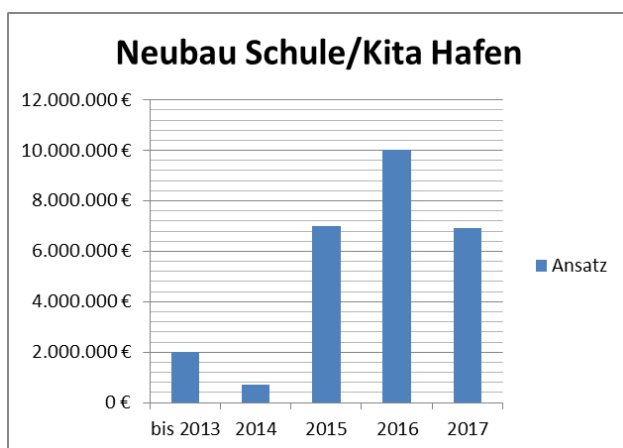
Vergleich Auszahlungen Produktbereiche 03 und 12:



## Großprojekte 2015ff

Trotz der defizitären Haushaltslage der Stadt Offenbach gibt es Investitionsmaßnahmen die aufgrund neuer Rechtsnormen notwendig werden.

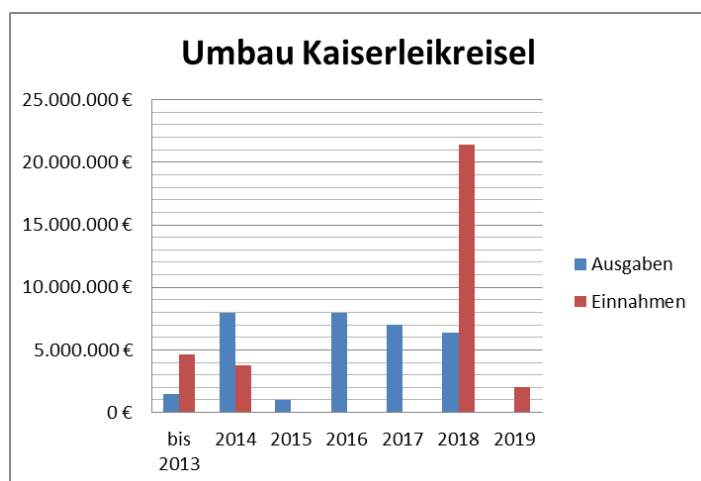
Hierzu zählt insbesondere der Bau der Grundschule mit Kita im Nordend, welcher aufgrund der Auflage des Kultusministeriums (Klassenstärke) und der prognostizierten Schülerzahlen erforderlich wird. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf 26,61 Mio. €.



### Neubau Schule/Kita Hafen

Jahr	Ansatz
bis 2013	1.990.000 €
2014	700.000 €
2015	7.000.000 €
2016	10.020.000 €
2017	6.900.000 €
Summe	26.610.000 €

Ein weiteres Großprojekt ist der Umbau des Kaiserleikreisels. Er ist Bestandteil des Vertrages „Entwicklung des Stadtteils Kaiserlei“ zwischen der Stadt Offenbach und Frankfurt am Main. In einem Verkehrsgutachten wurde festgestellt, dass die Leistungsfähigkeit des Kreisels den veränderten Rahmenbedingungen (z.B. Neubau EZB, Neubau Mainbrücke Ost und Hafenentwicklung) nicht mehr entspricht. Der Kiesel soll zu zwei Kreuzungen umgebaut werden, um die Verkehrsbedingungen zu verbessern. Unterstützt wird dieses Projekt durch Kostenbeteiligung des Bundes (7.268.000 €) und des Landes Hessen (14.181.000 €). Die Stadt Frankfurt beteiligt sich durch Grundstückserwerbe im neuen Stadtteil Kaiserlei und gewährt einen verlorenen Baukostenzuschuss (insg. 8.424.000 €).



### Umbau Kaiserleikreisel

Jahr	Ausgaben	Einnahmen
bis 2013	1.500.000 €	4.649.000 €
2014	8.000.000 €	3.775.000 €
2015	1.000.000 €	0 €
2016	8.000.000 €	0 €
2017	7.000.000 €	0 €
2018	6.400.000 €	21.449.000 €
2019	0 €	2.027.000 €
Summe	31.900.000 €	27.251.000 €

## Regionalfonds

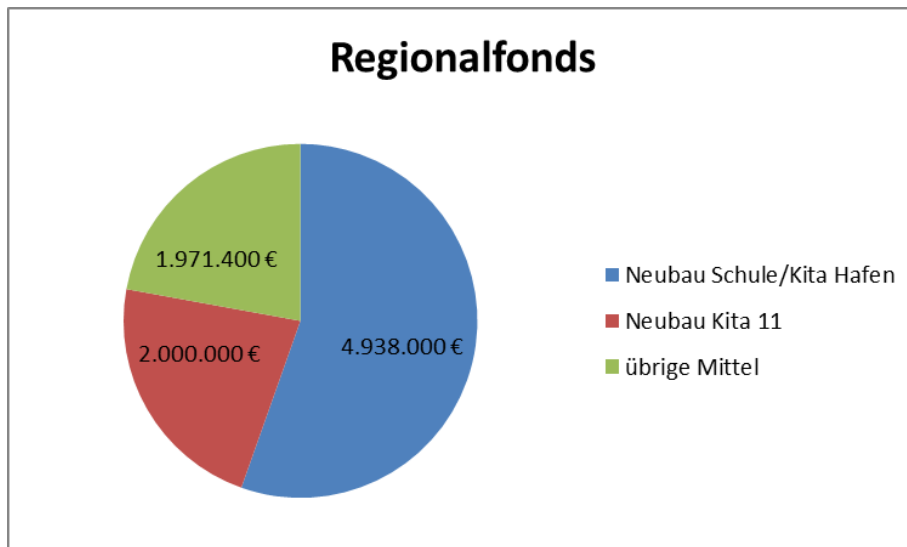
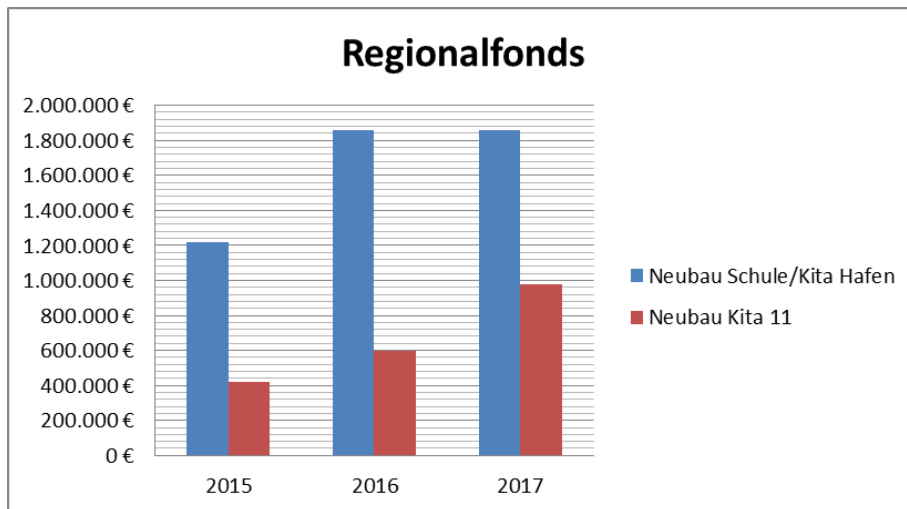
Das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (HMWVL) hat am 27.06.2012 das Gesetz zur Einrichtung eines Regionalfonds im Rahmen der Allianz für Fluglärm-schutz „Gemeinsam für die Region“ verabschiedet. Nach Antrag werden aus einem Fonds Zuschüsse und zinsgünstige Darlehen bereitgestellt. Ziel der Förderung ist die Verbesserung des passiven Schallschutzes und des Raumklimas von Wohnimmobilien im Umfeld des Verkehrsflughafens Frank-

furt am Main. Bereitsteller des Fonds sind das Land Hessen gemeinsam mit der Fraport AG und der WIBank.

Die Stadt Offenbach kann einen maximalen Zuschuss in Höhe von ca. 8,9 Mio. € erhalten. Die zu erwartenden Einnahmen werden für bereits begonnene Maßnahmen wie folgt verwendet.

### Regionalfonds (max. 8.909.400€)

Jahr	Neubau Schule/Kita Hafen	Neubau Kita 11	übrige Mittel
2015	1.220.000 €	420.000 €	
2016	1.859.000 €	600.000 €	
2017	1.859.000 €	980.000 €	
Summe	4.938.000 €	2.000.000 €	1.971.400 €

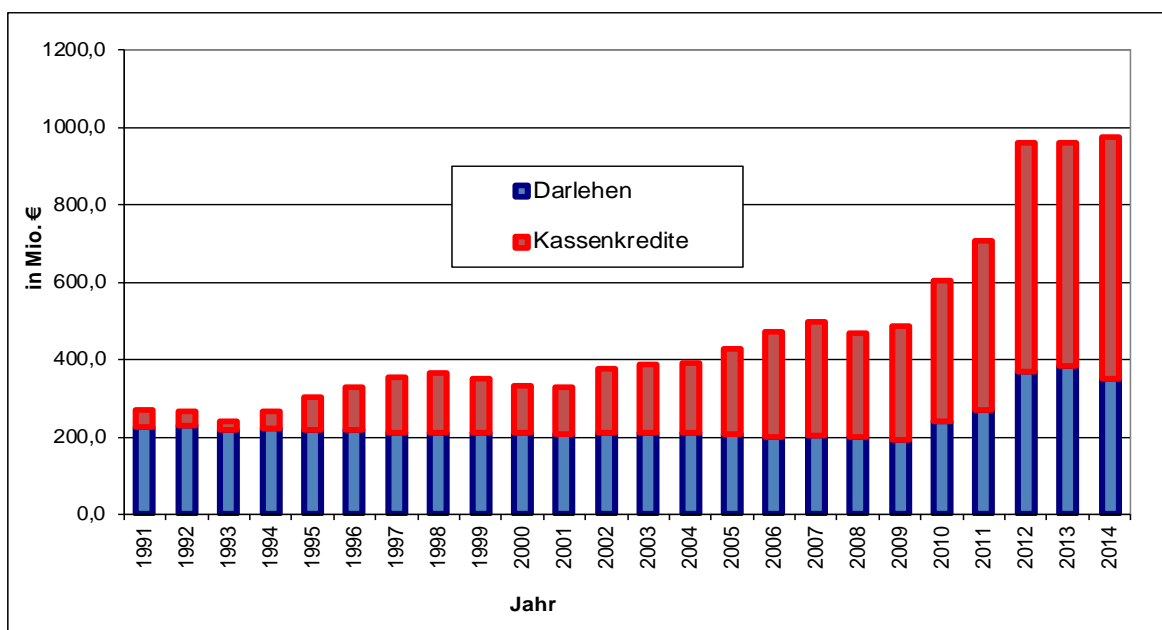


## 2.5.2. Entwicklung Kassenkredite und Darlehen

Die von der Stadt Offenbach am Main aufgenommenen Darlehen und Kassenkredite haben sich im Zeitverlauf folgendermaßen entwickelt:

### Übersicht Darlehen und Kassenkredite

Stand: jeweils 31.12. in 2014 zum 30.06.



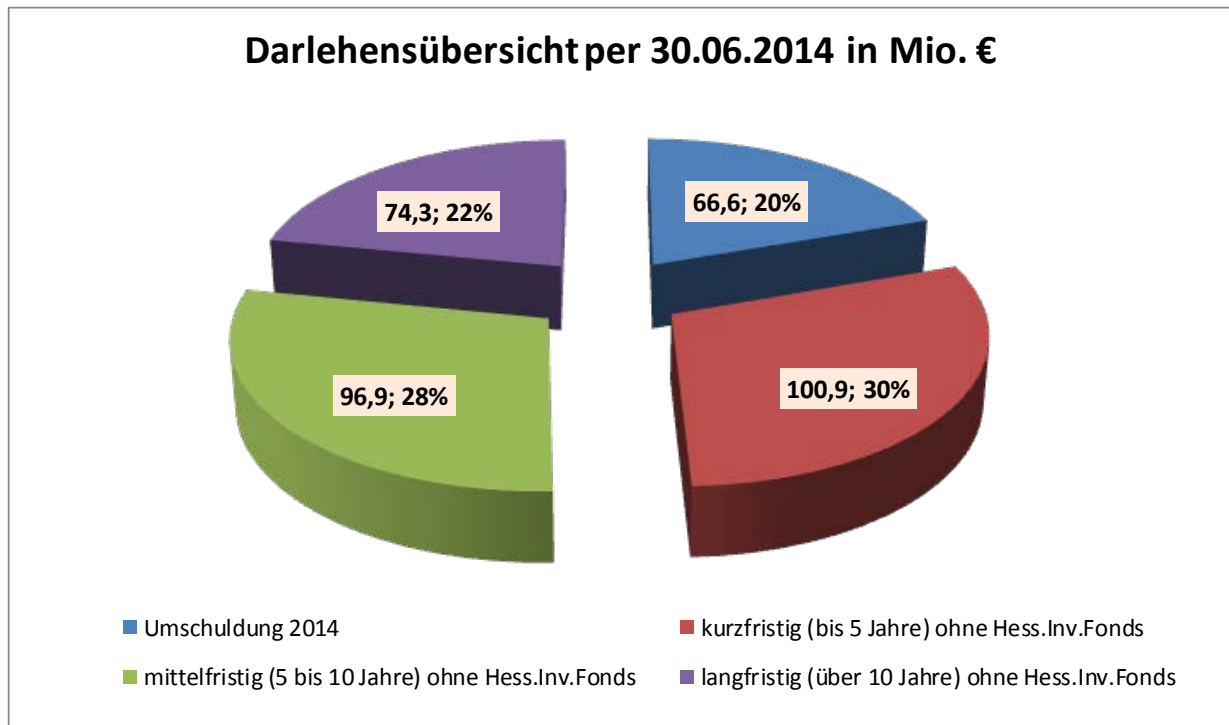
Jahr (in Mio. €)	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Darlehen	227,0	229,2	219,5	221,4	220,2	219,6	210,5	209,5	210,9	209,7	209,1	210,2	212,0
Kassenkredite	44,2	37,6	22,1	45,2	81,6	109,9	145,7	156,5	140,1	121,2	118,6	166,5	175,0
<b>Summe</b>	<b>271,2</b>	<b>266,8</b>	<b>241,6</b>	<b>266,7</b>	<b>301,7</b>	<b>329,5</b>	<b>356,2</b>	<b>365,9</b>	<b>351,0</b>	<b>330,8</b>	<b>327,7</b>	<b>376,7</b>	<b>387,0</b>
Veränderung gegenüber Vorjahr		-4,4	-25,2	25,1	35,0	27,8	26,7	9,7	-14,9	-20,2	-3,1	49,0	10,3
Jahr (in Mio. €)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014		
Darlehen	209,5	206,7	201,7	202,2	200,4	194,5	241,3	269,1	367,5	382,2	351,9		
Kassenkredite	182,5	222,0	270,5	295,0	268,0	291,5	364,5	438,0	593,6	578,0	622,4		
<b>Summe</b>	<b>392,0</b>	<b>428,7</b>	<b>472,2</b>	<b>497,2</b>	<b>468,4</b>	<b>486,0</b>	<b>605,8</b>	<b>707,1</b>	<b>961,1</b>	<b>960,2</b>	<b>974,3</b>		
Veränderung gegenüber Vorjahr	5,0	36,8	43,5	25,0	-28,7	17,6	119,8	101,3	254,0	-0,9	14,1		

In den Darlehen 31.12.2011 und 31.12.2012 sind jeweils 30 Mio. € für die Eigenkapitalverstärkung des ehemaligen Klinikums Offenbach GmbH enthalten. Des Weiteren beinhalten die Darlehensaufnahmen in 2012 Restfinanzierungen aus dem Haushalt 2010 und 2011.

Im Haushaltsjahr 2013 erfolgte im Zuge des Verkaufes des Klinikums Offenbach GmbH eine Schuldenübernahme in Höhe von 217,7 Mio. € bei gleichzeitiger Reduzierung der Schulden im Rahmen des Schutzschirmvertrages in Höhe von 211,1 Mio. €

Zum 30.06.2014 belief sich der Gesamtschuldenstand der Stadt Offenbach am Main auf 974,3 Mio. €

Nachfolgende Übersicht zeigt die Struktur zum 30.06.2014 gegliedert nach Restlaufzeiten. Für 2014 stehen bzw. standen nach dem 30.06.2014 66,6 Mio. € (20 % des Volumens) zur Umschuldung an. Weitere 100,9 Mio. € (30 % des Volumens) sind innerhalb der nächsten 5 Jahre neu zu verhandeln. Im mittelfristigen Bereich sind 96,9 Mio. € (28 % des Volumens) gebunden. Die langfristigen Darlehen (über 10 Jahre) umfassen ein Volumen von 74,3 Mio. € (22 % des Volumens).



Die Aufnahme der Kassenkredite der Stadt Offenbach bewegt sich nach wie vor im sehr hohen Bereich. 198 Mio. € der zum Stichtag 30.06.2014 aufgenommenen Kassenkredite in Höhe von 622,4 Mio. € konnten als Schuldscheindarlehen platziert werden.

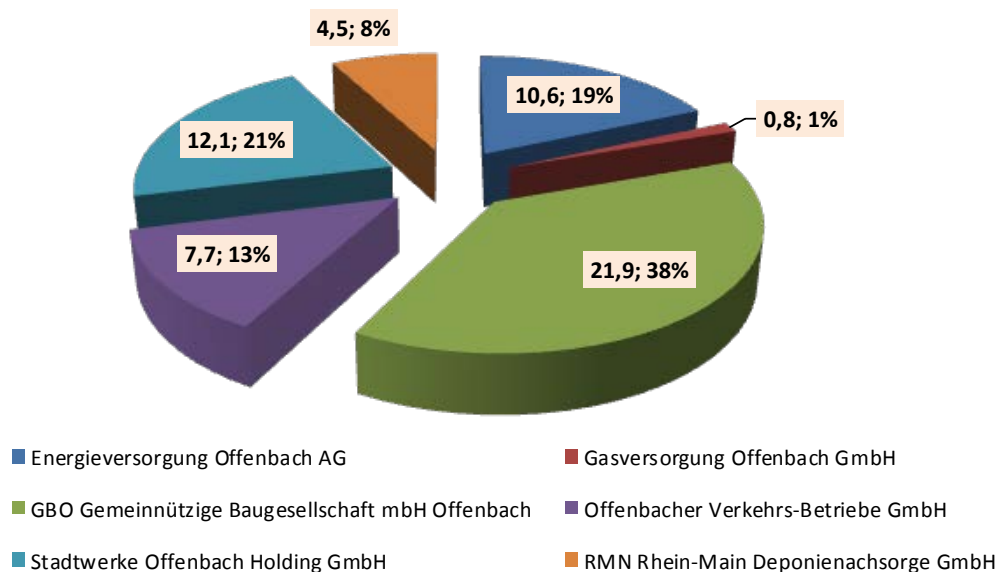
### 2.5.3. Entwicklung Bürgschaften

Die Stadt Offenbach übernimmt wie auch in den vergangenen Jahren Bürgschaften für Gesellschaften im städtischen Eigentum, um deren Kreditaufnahmen so günstig wie möglich zu gestalten bzw. eine Kreditaufnahme zu ermöglichen.

Der Stand der Bürgschaften hat sich aufgrund des Verkaufes des Klinikums Offenbach GmbH im Jahr 2013 stark reduziert, da die für diese Gesellschaft verbürgten Darlehen in unser Portfolio übergegangen sind. Zum Stichtag 30.06.2014 belief sich der Stand der Bürgschaften auf 57,6 Mio. €.



### Bürgschaften der Stadt Offenbach per 30.06.2014 in Mio. €



## 2.6. Vermögenssituation

Der aktuellste vorliegende Jahresabschluss der Stadt Offenbach wurde per 31.12.2010 aufgestellt. Aus diesem Abschluss gehen folgende Vermögens- und Schuldenpositionen hervor:

Überblick Bilanzkennzahlen:

	31.12.2010	01.01.2010	Veränderung	
	€	€	€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	6.016.994	3.898.738	2.118.256	54,3%
Sachanlagevermögen	641.403.836	601.664.924	39.738.912	6,6%
Finanzanlagevermögen	226.266.042	205.932.876	20.333.166	9,9%
Umlaufvermögen	44.565.440	23.960.697	20.604.744	86,0%
Rechnungsabgrenzungsposten nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	7.582.815 141.243.453	10.824.017 32.296.083	-3.241.201 108.947.370	-29,9% 337,3%
<b>Aktiva</b>	<b>1.067.078.581</b>	<b>878.577.335</b>	<b>188.501.245</b>	<b>21,5%</b>
Eigenkapital	0	0	0	- / -
Sonderposten	115.175.547	91.910.940	23.264.607	25,3%
Rückstellungen	326.354.511	284.800.871	41.553.640	14,6%
Verbindlichkeiten	624.984.970	501.842.524	123.142.446	24,5%
Rechnungsabgrenzungsposten	563.552	23.000	540.552	2350,2%
<b>Passiva</b>	<b>1.067.078.581</b>	<b>878.577.335</b>	<b>188.501.245</b>	<b>21,5%</b>

Aus den vorläufigen Jahresabschlüssen der Jahre 2011 bis 2013 gehen weitere Defizite in Höhe von rund 85,5 Mio. € hervor. Insofern wird sich nach heutigem Stand per 31.12.2013 der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag auf rund 226,7 Mio. € ausweiten.

### 3. Maßnahmen zur Erreichung eines ausgeglichenen Ergebnishaushalts


#### 3.1. Konsolidierungsziel auf Gesamthaushaltsebene

Gemäß § 24 Abs. 4 GemHVO sind bei Vorliegen eines nicht ausgeglichenen Haushalts im Haushalts-sicherungskonzept die Ursachen für den nicht ausgeglichenen Ergebnishaushalt zu beschreiben. Es muss zudem verbindliche Festlegungen über das Konsolidierungsziel enthalten, die dafür notwendigen Maßnahmen und den angestrebten Zeitraum, in dem der Ausgleich des Ergebnishaushalts erreicht werden soll.

In diesem Abschnitt (Punkt 3) wird die Ergebnissituation der einzelnen Produktgruppen dargestellt. Außerdem wird dargelegt, welche Konsolidierungsmaßnahmen innerhalb der einzelnen Produktbereiche im Schutzschirmvertrag verankert wurden und welche weiterführenden Maßnahmen in der aktuellen Planung 2015 eingearbeitet wurden, um das im Schutzschirmvertrag festgeschriebene Konsolidierungsziel zu erreichen.

In folgender Tabelle wird zunächst dargestellt, wie sich das Gesamtergebnis unter Zugrundlegung der Haushaltsplanung 2014/2015 auf der Zeitschiene entwickelt:

<i>in Mio. €</i>			
<b>Jahr</b>	<b>Jahresergebnis (gemäß Schutz- schirmvertrag)</b>	<b>Jahresergebnis (Planung 2014/2015)</b>	<b>Abweichung</b>
<b>2014</b>	-48,5	-48,3	0,2
<b>2015</b>	-38,7	-38,6	0,2
<b>2016</b>	-28,7	-24,9	3,8
<b>2017</b>	-18,8	-14,8	4,0
<b>2018</b>	-22,4	-19,4	3,0
<b>2019</b>	-15,0	-13,2	1,8
<b>2020</b>	-9,6	-7,9	1,7
<b>2021</b>	-4,5	-2,8	1,7
<b>2022</b>	0,6	2,3	1,7


Haushaltsausgleich

## 3.2. Innere Verwaltung (Produktbereich 01)

Der Produktbereich 01 enthält einen Anteil freiwilliger Leistungen<sup>19</sup> in Höhe von 1,64%.

### 3.2.1. Verwaltungssteuerung- und service (Produktgruppe 0101)

Hierzu gehören die Produkte:

- 01010100 Stadtverordnetenversammlung und Ausländerbeirat
- 01010200 Personalsteuerung und -service
- 01010300 Öffentlichkeitsarbeit
- 01010400 Gesetzliche und übertragene Prüfungen
- 01010500 Personalvertretung
- 01010600 Tatsächliche Durchsetzung der Gleichstellung von Frauen
- 01010700 Rechnungswesen und Controlling
- 01010800 Gebäudeverwaltung und Gebäudeunterhaltung
- 01010900 Rechtsangelegenheiten
- 01011000 Zwangsweise Einziehung von Geldforderungen
- 01011100 Kassenmanagement
- 01011200 Magistrat
- 01011300 Zentrale Dienste
- 01011400 Post und Telekommunikation
- 01011500 Informationstechnologie
- 01011600 Festsetzung und Erhebung von Steuern und steuerlichen Nebenleistungen
- 01015000 Sonderinvestitionsprogramm des LandesHessen /  
Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes, Schulträger
- 01015100 Sonderinvestitionsprogramm des LandesHessen / Zukunftsinvestitionsprogramm  
des Bundes, sonstige Infrastrukturmaßnahmen

---

<sup>19</sup> Bei dem Anteil der freiwilligen handelt es sich nicht um die Quoten, welche das Land Hessen für den KFA zu Grunde gelegt hat, sondern um die Anteile der freiwilligen Leistungen, welche von der Stadt Offenbach auf Basis der Ergebnisse des Haushaltsjahres 2013 ermittelt wurden. Dies gilt für alle im Folgenden benannten Anteile freiwilliger Leistungen.

Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	97.669	91.260	124.350	124.000	126.000	124.000
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	4.406.887	4.980.410	4.041.610	3.670.710	3.696.360	3.721.710
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	5.460.746	5.460.750	5.242.000	5.600.000	5.600.000	5.600.000
Sonstige Erträge	13.446.448	15.126.944	10.408.562	11.419.404	11.469.261	11.419.216
<b>Summe Erträge</b>	<b>23.411.749</b>	<b>25.659.364</b>	<b>19.816.522</b>	<b>20.814.114</b>	<b>20.891.621</b>	<b>20.864.926</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	28.379.884	16.989.499	15.946.943	16.623.560	16.838.217	17.056.340
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.278.032	36.278.891	37.051.476	42.274.888	42.655.777	41.778.785
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.400.727	1.360.509	1.191.020	1.181.950	1.205.020	1.205.020
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	2.712.561	2.672.660	2.696.500	2.613.000	2.613.000	2.613.000
Transferaufwendungen	33.038	32.680	31.680	33.680	31.680	33.680
Sonstige Aufwendungen	39.162.516	5.444.710	5.952.699	4.353.752	4.294.073	4.339.791
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>107.966.758</b>	<b>62.778.949</b>	<b>62.870.318</b>	<b>67.080.830</b>	<b>67.637.767</b>	<b>67.026.616</b>
<b>Saldo Produktbereich</b>	<b>-84.555.008</b>	<b>-37.119.585</b>	<b>-43.053.796</b>	<b>-46.266.716</b>	<b>-46.746.146</b>	<b>-46.161.690</b>
Kostendeckungsgrad	21,7%	40,9%	31,5%	31,0%	30,9%	31,1%

### 3.2.2. Konsolidierungsmaßnahmen im Bereich Innere Verwaltung

Im Zuge der Schutzschirmvereinbarung wurden im Produktbereich 01 folgende Konsolidierungsziele vereinbart und demgemäß in den oben dargestellten Planzahlen eingearbeitet:

Produkt / Produktbereich	Bezeichnung Produkt/Produktbereich	Sachkonto/ Konten-gruppe	Maßnahme	Aufwandsminderung / Ertragserhöhung				
				2014	2015	2016	2017	2018
01	Innere Verwaltung	601	Bürobedarf: Einsparungen in Höhe von 10% vom bisherigen Ansatz.	17.160	17.345	17.541	17.725	17.911
01	Innere Verwaltung	681	Bücher, Zeitschriften usw.: Einsparungen in Höhe von 10% vom bisherigen Ansatz.	11.839	11.910	11.977	12.044	12.106
01	Innere Verwaltung	685	Dienstreisen: Einsparungen in Höhe von 10% vom bisherigen Ansatz bei Dienstreisen.	5.935	6.029	6.109	6.203	6.288
01	Innere Verwaltung	688	Aus- und Fortbildung: Rücknahme von Aufwandserhöhungen (auf Stand 2013 eingefroren).	1.560	2.640	3.940	5.090	6.290
01	Innere Verwaltung	62/63/64	Personalkosten: Einsparungen in Höhe von 0,5% in 2015 sowie von zusätzlichen 0,5% in 2016.	0	77.490	156.712	158.855	161.030
01010200	Personalsteuerung und -service	7127000011	Streichung des Betriebsmittelzuschusses für den Caterer.	73.300	73.300	73.300	73.300	73.300
01010300	Öffentlichkeitsarbeit	6861000213	Streichung der Sachaufwendungen für den Hugenotten- und Waldenserpfad.	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000

Produkt / Produktbereich	Bezeichnung Produkt/Produktbereich	Sachkonto/ Kontengruppe	Maßnahme	Aufwandsminderung / Ertragserhöhung				
				2014	2015	2016	2017	2018
<b>... Fortsetzung Konsolidierungsmaßnahmen Produktbereich 01</b>								
01010300	Öffentlichkeitsarbeit	6910000013	Streichung des Mitgliedsbeitrags für den Arbeitskreis Städtetourismus.	11.900	11.900	11.900	11.900	11.900
01010300	Öffentlichkeitsarbeit	7290000013	Ehrenamt - Beschaffung von Ehrenpreisen: Reduktion der Gesamtaufwendungen auf 1.000 € p.a.	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
01010600	Tatsächliche Durchsetzung der Gleichstellung von Frauen	7290000018	Sophie von La Roche-Preis: Reduktion der Gesamtaufwendungen auf 1.000 € p.a.	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
01010700	Rechnungswesen und Controlling	5610000120	Erhöhung der Ausschüttung der SOH an die Stadt Offenbach am Main	0	0	0	0	0
01010700	Rechnungswesen und Controlling	6771000060	Eigenkapitalverzinsung ESO: Erhöhung um 100 T€	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
01010700	Rechnungswesen und Controlling	7354900080	Kündigung des Anteils an der FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing of the Region.	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
01010800	Gebäudeverwaltung und Gebäudeunterhaltung	6161000060	Erhöhung der Eigenleistung bei der Instandhaltung von Gebäuden und Außenanlagen.	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
01010800	Gebäudeverwaltung und Gebäudeunterhaltung	6161000260	Reduktion der Bauunterhaltungsaufwendungen insb. bei Sportanlagen, Versorgungstechnik, Gebäudeleittechnik, Leuchtmittel, allgemeine Elektrik.	290.000	290.000	290.000	290.000	290.000
01010800	Gebäudeverwaltung und Gebäudeunterhaltung	6161000460	Titel "Diverse Großreparaturen": Einsparungen in Höhe von 10% vom bisherigen Ansatz.	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500
01010800	Gebäudeverwaltung und Gebäudeunterhaltung	6771000060	Gutachten, Prüfungen und Ingenieurleistungen: Einsparungen in Höhe von 50% vom bisherigen Ansatz.	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
<b>Ergebnisverbesserung im Produktbereich 01</b>				<b>833.194</b>	<b>912.114</b>	<b>992.979</b>	<b>996.617</b>	<b>1.000.325</b>

Darüber hinaus wurden für das Haushaltsjahr 2015 im Produktbereich 01 folgende wesentliche Änderungen gegenüber der ursprünglichen Schutzschirmplanung eingeplant:

Produkt-konto	Bezeichnung Produktkonto	Konto-typ	Anpassung Ansatz	Veränderung Erträge / Aufwendungen		
				ursprüngliche Schutzschirm-planung 2015	Aktualisierte Planung 2015	Veränderung
01010700. 5300000320	Miete Seniorenzentrum	Ertrag	Die Seniorenzentrum Offenbach GmbH (SZO) ist seit 01.01.2014 100%ige Tochtergesellschaft der Stadt Offenbach. Die Stadt Offenbach als Verpächter realisiert aus dem Pachtvertrag laufende Erträge.	0	300.000	300.000
01010700. 5309100220	Konzessions-abgaben Strom	Ertrag	Es erfolgt in 2015 eine erfolgswirksame Rückverrechnung für die Jahre 2011 und 2012. Aufgrund des Wegfalls eines Großkunden fielen in diesen Jahren wegen geringerer Strommengen die Konzessionsabgaben geringer aus.	4.850.000	4.256.000	-594.000
01010700. 5730000020	Ausfallbürgschaften	Ertrag	Zum Zeitpunkt der Schutzschirmplanung hatte die Stadt Offenbach noch Bürgschaften für Kredite des Offenbacher Klinikums in Höhe von rund 240 Mio. € übernommen. Für die übernommenen Bürgschaften erhält die Stadt Offenbach erhebliche Bürgschaftsgebühren, die zwischenzeitlich aufgrund des Zwangsverkaufs des Klinikums an die Sana GmbH weggefallen sind. Daher war die Anpassung des Ansatzes in 2015 erforderlich.	1.000.000	195.000	-805.000
01010700. 6161000260	Gebäudesanierung, unterhaltung und -reparatur	Aufwand	Durch Rückstellungsbildungen im Haushaltsjahr 2013 konnten die Ansätze der Folgejahre erheblich herabgesetzt werden.	5.170.000	1.070.000	4.100.000
01010700. 7354900080	Frankfurt RheinMain GmbH International Marketing of the Region - Anteil am laufenden Geschäftsbetrieb	Aufwand	Die geplante Kündigung des Anteils in Höhe von 100% erfolgte nur zur Hälfte. Somit wird der angestrebte Konsolidierungsbeitrag von 160 T€ nur zu 50% realisiert.	0	80.000	-80.000
01011300. 6179000110	Organisations-untersuchung	Aufwand	Der Auftrag konnte 2014 nicht abgeschlossen werden, deshalb wird der Ansatz in 2015 benötigt.	0	180.000	-180.000

Produkt-konto	Bezeichnung Produktkonto	Konto-typ	Anpassung Ansatz	Veränderung Erträge / Aufwendungen		
				ursprüngliche Schutzschirm-planung 2015	Aktualisierte Planung 2015	Veränderung
<b>... Fortsetzung Plananpassungen Produktbereich 01</b>						
01010800. 6173000160	Gebäudereinigung	Aufwand	-/-	5.000.000	4.600.000	400.000
01011400. 6820000010	Postgebühren allgemein	Aufwand	Einsparung aufgrund einer neuen Ausschreibung.	570.000	450.000	120.000
01011400. 6881000010	Behörden-rufnummer D 115	Aufwand	Aufgrund einer durch die Stadtverordneten beschlossenen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung werden die Anrufe im Service-Center Frankfurt einzeln verrechnet. Aufgrund der steigenden Anruferzahlen ist zwangsläufig mit Mehrausgaben zu rechnen.	200.000	250.000	-50.000
01011500. 7710000220	Zinsdienstumlage (SIP/ZIP)	Aufwand	Im Zusammenhang mit dem Sonderinvestitionsprogramm mussten in 2014 erstmals Zinsdienstumlagen gezahlt werden. Die dem Schutzschirmvertrag zu Grunde liegende Planung beinhaltete diese Zinsdienstumlagen nicht.	0	830.000	-830.000

### 3.3. Sicherheit und Ordnung (Produktbereich 02)

Der Produktbereich 02 enthält einen Anteil freiwilliger Leistungen in Höhe von rund 1,68%.

#### 3.3.1. Statistik und Wahlen (Produktgruppe 0201)

Hierzu gehören die Produkte:

02010100 Statistik  
02010200 Untersuchungen/Analysen  
02010300 Wahlen und Abstimmungen

Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.937	1.500	1.000	500	500	500
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	566	90.000	15.000	0	45.000	45.000
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	0	0	0	0	0	0
Sonstige Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>Summe Erträge</b>	<b>2.503</b>	<b>91.500</b>	<b>16.000</b>	<b>500</b>	<b>45.500</b>	<b>45.500</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	324.238	344.283	363.548	445.155	440.303	410.451
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	54.758	87.460	100.560	136.198	151.405	115.605
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	0	0	0	0	0	0
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>378.995</b>	<b>431.743</b>	<b>464.108</b>	<b>581.353</b>	<b>591.708</b>	<b>526.056</b>
<b>Saldo Produktgruppe</b>	<b>-376.493</b>	<b>-340.243</b>	<b>-448.108</b>	<b>-580.853</b>	<b>-546.208</b>	<b>-480.556</b>
Kostendeckungsgrad	0,7%	21,2%	3,4%	0,1%	7,7%	8,6%

### 3.3.2. Ordnungsangelegenheiten (Produktgruppe 0202)

Hierzu gehören die Produkte:

- 02020100 Allgemeine Gefahrenabwehr
- 02020200 Ordnungsrechtliche Dienstleistungen
- 02020300 Verkehrsangelegenheiten
- 02020400 Bürgerbüro - Fahrerlaubniserteilung, Zulassungs- und Meldewesen
- 02020500 Bearbeitung von Fahrerlaubnissen
- 02020600 Melde-, Pass- und Lohnsteuerangelegenheiten
- 02020700 Ordnungswidrigkeitsverfahren
- 02020800 Beurkundung von Personenstandsfällen
- 02020900 Bearbeitung von Aufenthaltsregelungen für Asylbewerber
- 02021000 Aufenthaltsbeendende Maßnahmen
- 02021100 Ausstellung von Aufenthaltstitel/Freizügigkeitsbescheinigungen
- 02021200 Verkehrsangelegenheiten



Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.442.785	6.615.520	6.510.000	7.087.000	7.087.000	7.091.000
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	739.426	653.450	611.994	844.674	862.474	870.374
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	0	0	0	0	0	0
Sonstige Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>Summe Erträge</b>	<b>7.182.211</b>	<b>7.268.970</b>	<b>7.121.994</b>	<b>7.931.674</b>	<b>7.949.474</b>	<b>7.961.374</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	8.857.559	8.644.505	9.448.519	9.044.835	9.180.273	9.317.488
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.593.357	3.282.022	3.388.624	3.388.517	3.392.267	3.396.017
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	29.530	115.000	115.000	115.000	115.000	115.000
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	47.691	80.000	90.000	80.000	80.000	80.000
Sonstige Aufwendungen	90.415	90.540	600	600	600	600
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>11.618.552</b>	<b>12.212.067</b>	<b>13.042.743</b>	<b>12.628.952</b>	<b>12.768.140</b>	<b>12.909.105</b>
<b>Saldo Produktgruppe</b>	<b>-4.436.341</b>	<b>-4.943.097</b>	<b>-5.920.749</b>	<b>-4.697.278</b>	<b>-4.818.666</b>	<b>-4.947.731</b>
Kostendeckungsgrad	61,8%	59,5%	54,6%	62,8%	62,3%	61,7%

### 3.3.3. Brandschutz (Produktgruppe 0203)

Hierzu gehören die Produkte:

- 02030100 Gefahrenabwehr
- 02030200 Gefahrenvorbeugung
- 02030300 Genehmigungen und Service für Dritte

Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	296.176	272.250	267.900	267.900	267.900	267.900
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	86.566	76.000	69.000	69.400	70.400	71.500
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	0	0	0	0	0	0
Sonstige Erträge	19.420	270	1.186.327	1.457.677	2.894.280	3.250.504
<b>Summe Erträge</b>	<b>402.162</b>	<b>348.520</b>	<b>1.523.227</b>	<b>1.794.977</b>	<b>3.232.580</b>	<b>3.589.904</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	6.110.835	8.345.464	8.884.712	6.418.839	6.519.792	6.616.419
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	741.708	1.004.498	938.304	985.490	854.444	872.464
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	0	0	1.597	3.339	3.339	3.339
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Aufwendungen	1.440	1.440	492.959	460.408	515.166	588.242
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>6.853.984</b>	<b>9.351.402</b>	<b>10.317.572</b>	<b>7.868.076</b>	<b>7.892.741</b>	<b>8.080.464</b>
<b>Saldo Produktgruppe</b>	<b>-6.451.821</b>	<b>-9.002.882</b>	<b>-8.794.345</b>	<b>-6.073.099</b>	<b>-4.660.161</b>	<b>-4.490.560</b>
Kostendeckungsgrad	5,9%	3,7%	14,8%	22,8%	41,0%	44,4%

### 3.3.4. Rettungsdienst (Produktgruppe 0204)

Hierzu gehören die Produkte:

02040100 Rettungsdienst

Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.487.696	1.340.000	1.375.000	1.030.000	1.030.000	1.030.000
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	23.891	23.890	23.890	23.000	23.000	23.000
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	0	0	0	0	0	0
Sonstige Erträge	24.900	0	0	28.120	28.120	28.120
<b>Summe Erträge</b>	<b>1.536.487</b>	<b>1.363.890</b>	<b>1.398.890</b>	<b>1.081.120</b>	<b>1.081.120</b>	<b>1.081.120</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.225.148	1.297.394	1.713.998	1.095.779	1.111.817	1.128.153
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	105.021	134.173	142.473	183.213	192.263	197.243
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	0	0	0	290	290	290
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Aufwendungen	2.143	2.140	0	0	0	0
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>1.332.311</b>	<b>1.433.707</b>	<b>1.856.471</b>	<b>1.279.282</b>	<b>1.304.370</b>	<b>1.325.686</b>
<b>Saldo Produktgruppe</b>	<b>204.175</b>	<b>-69.817</b>	<b>-457.581</b>	<b>-198.162</b>	<b>-223.250</b>	<b>-244.566</b>
Kostendeckungsgrad	115,3%	95,1%	75,4%	84,5%	82,9%	81,6%

### 3.3.5. Konsolidierungsmaßnahmen im Bereich Sicherheit und Ordnung

Zusammengefasst stellen sich im gesamten Produktbereich 02 die Erträge und Aufwendungen folgendermaßen dar:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.228.594	8.229.270	8.153.900	8.385.400	8.385.400	8.389.400
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	850.449	843.340	719.884	937.074	1.000.874	1.009.874
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	0	0	0	0	0	0
Sonstige Erträge	44.320	270	1.186.327	1.485.797	2.922.400	3.278.624
<b>Summe Erträge</b>	<b>9.123.363</b>	<b>9.072.880</b>	<b>10.060.111</b>	<b>10.808.271</b>	<b>12.308.674</b>	<b>12.677.898</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	16.517.779	18.631.646	20.410.777	17.004.608	17.252.185	17.472.511
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.494.844	4.508.153	4.569.961	4.693.418	4.590.379	4.581.329
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	29.530	115.000	116.597	118.629	118.629	118.629
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	47.691	80.000	90.000	80.000	80.000	80.000
Sonstige Aufwendungen	93.998	94.120	493.559	461.008	515.766	588.842
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>20.183.843</b>	<b>23.428.919</b>	<b>25.680.894</b>	<b>22.357.663</b>	<b>22.556.959</b>	<b>22.841.311</b>
<b>Saldo Produktbereich</b>	<b>-11.060.480</b>	<b>-14.356.039</b>	<b>-15.620.783</b>	<b>-11.549.392</b>	<b>-10.248.285</b>	<b>-10.163.413</b>
Kostendeckungsgrad	45,2%	38,7%	39,2%	48,3%	54,6%	55,5%

Im Zuge der Schutzschirmvereinbarung wurden im Produktbereich 02 folgende Konsolidierungsziele vereinbart und demgemäß in den oben dargestellten Planzahlen eingearbeitet:

Produkt / Produktbereich	Bezeichnung Produkt/Produktbereich	Sachkonto/ Konten-gruppe	Maßnahme	Aufwandsminderung / Ertragserhöhung				
				2014	2015	2016	2017	2018
02	Sicherheit und Ordnung	601	Bürobedarf: Einsparungen in Höhe von 10% vom bisherigen Ansatz.	108.063	110.233	112.103	112.438	111.218
02	Sicherheit und Ordnung	681	Bücher, Zeitschriften usw.: Einsparungen in Höhe von 10% vom bisherigen Ansatz.	1.765	1.765	1.765	1.765	1.775
02	Sicherheit und Ordnung	685	Dienstreisen: Einsparungen in Höhe von 10% vom bisherigen Ansatz bei Dienstreisen.	2.295	2.297	2.297	2.300	2.300
02	Sicherheit und Ordnung	688	Aus- und Fortbildung: Rücknahme von Aufwandserhöhungen (auf Stand 2013 eingefroren).	0	0	0	6.168	6.168
02	Sicherheit und Ordnung	62/63/64	Personalkosten: Einsparungen in Höhe von 0,5% in 2015 sowie von zusätzlichen 0,5% in 2016.	0	83.673	169.428	171.964	174.537
<b>Ergebnisverbesserung im Produktbereich 02</b>				<b>112.123</b>	<b>197.967</b>	<b>285.593</b>	<b>294.635</b>	<b>295.997</b>

Darüber hinaus wurden für das Haushaltsjahr 2015 im Produktbereich 02 folgende wesentliche Änderungen gegenüber der ursprünglichen Schutzschirmplanung eingeplant:

Produkt-konto	Bezeichnung Produktkonto	Konto-typ	Anpassung Ansatz	Veränderung Erträge / Aufwendungen		
				ursprüngliche Schutzschirm-planung 2015	Aktualisierte Planung 2015	Veränderung
02020200. 510000232	Verwarungs- und Bußgelder	Ertrag	Einnahmen der stationären Blitzanlagen sind rückläufig. Die Schätzung beruht auf den bisher realisierten Einnahmen in 2014.	2.850.000	2.350.000	-500.000
02020200. 510000232	Gewerbe und Gaststätten (Gebühren)	Ertrag	Gesetzliche Änderungen im Gewerberecht haben zu massiven Einbrüchen bei den Gebühren geführt.	400.000	230.000	-170.000
02020300. 5110000332	Parkschein-automaten (Gebühren)	Ertrag	Durch Grundstücksverkäufe fallen immer mehr öffentlich bewirtschaftete Parkplätze weg. Die Parkflächen auf dem Luisenhof und auf dem Parkdeck Bahnhofstraße waren bzw. sind ertragreich in können in 2015 nicht mehr bewirtschaftet werden.	600.000	440.000	-160.000
02020400. 6179000731	Kosten Entstempelung	Aufwand	Einsparmaßnahme.	60.000	59.000	1.000
02020700. 5150000035	Einnahmen aus Verwarungs- und Bußgeldern	Ertrag	Anhebung der Einnahmen.	5.000	10.000	5.000
02020800. 5100000435	Einnahmen aus Namensrecht	Ertrag	Anhebung der Einnahmen.	1.240	2.000	760
02020800. 6880000035	Aus- und Fortbildung	Aufwand	Einsparmaßnahme.	12.000	8.000	4.000
02021100. 6880000039	Aus- und Fortbildung	Aufwand	Einsparmaßnahme.	8.000	7.000	1.000
02030100. 6880000037	Fort- und Ausbildung FW		Einsatz eigener Ressourcen anstatt Zugriff auf externen Dienstleister.	60.823	50.000	10.823
02040100. 5100002437	Gebühr Zentrale Leitstelle - Rettungsdienst-träger	Ertrag	Für das Haushaltsjahr 2015 ist mit einem höheren Gebührenaufkommen zu rechnen.	730.000	795.000	65.000
02040100. 5100002637	Rettungsdienst-einsätze	Ertrag	Die Budgetverhandlungen mit den Kostenträgern des Rettungsdienstes führten zu gesteigerten Erträgen aus Benutzungsentgelten für den Rettungswagen.	0	580.000	580.000

### 3.4. Schulträgeraufgaben (Produktbereich 03)

Der Produktbereich 03 enthält einen Anteil freiwilliger Leistungen in Höhe von rund 1,31%.

Hierzu gehören die Produkte:

03010100 Grundschulen  
03030100 Grund-, Haupt- und Realschulen mit Förderstufe  
03060100 Haupt- und Realschulen mit Förderstufe  
03070100 Gymnasien  
03080100 Gesamtschulen  
03090100 Förderschulen  
03100100 Berufliche Schulen  
03110100 Schülerbeförderung  
03130100 Sonstige schulische Aufgaben  
03130200 Ganztägige Arbeit

Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

### 3.4.1. Konsolidierungsmaßnahmen im Bereich Schulträgeraufgaben

Zusammengefasst stellen sich im gesamten Produktbereich 03 die Erträge und Aufwendungen folgendermaßen dar:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	54.570	55.210	55.210	57.600	57.600	57.600
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.285.654	1.211.010	1.217.610	1.115.458	1.116.694	1.117.943
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	2.202.320	2.202.320	2.203.324	2.196.600	2.196.600	2.196.600
Sonstige Erträge	121.300	96.880	93.940	97.390	97.390	97.390
<b>Summe Erträge</b>	<b>3.663.843</b>	<b>3.565.420</b>	<b>3.570.084</b>	<b>3.467.048</b>	<b>3.468.284</b>	<b>3.469.533</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.447.303	2.564.051	2.626.425	2.453.947	2.490.085	2.526.815
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.144.442	2.336.510	2.431.433	2.601.321	2.645.774	2.673.503
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.957.266	2.170.549	2.257.435	2.009.006	2.009.006	2.009.006
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Aufwendungen	82	80	4.473.412	4.580.489	5.120.709	6.017.541
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>6.549.093</b>	<b>7.071.190</b>	<b>11.788.705</b>	<b>11.644.763</b>	<b>12.265.574</b>	<b>13.226.865</b>
<b>Saldo Produktbereich</b>	<b>-2.885.250</b>	<b>-3.505.770</b>	<b>-8.218.621</b>	<b>-8.177.715</b>	<b>-8.797.290</b>	<b>-9.757.332</b>
Kostendeckungsgrad	55,9%	50,4%	30,3%	29,8%	28,3%	26,2%

Im Zuge der Schutzschirmvereinbarung wurden im Produktbereich 03 folgende Konsolidierungsziele vereinbart und demgemäß in den oben dargestellten Planzahlen eingearbeitet:

Produkt / Produktbereich	Bezeichnung Produkt/Produktbereich	Sachkonto/ Konten-gruppe	Maßnahme	Aufwandsminderung / Ertragserhöhung				
				2014	2015	2016	2017	2018
03	Schulträgeraufgaben	601	Bürobedarf: Einsparungen in Höhe von 10% vom bisherigen Ansatz.	1.589	2.589	1.589	2.589	1.589
03	Schulträgeraufgaben	681	Bücher, Zeitschriften usw.: Einsparungen in Höhe von 10% vom bisherigen Ansatz.	1.815	1.815	1.815	1.815	1.815
03	Schulträgeraufgaben	685	Dienstreisen: Einsparungen in Höhe von 10% vom bisherigen Ansatz bei Dienstreisen.	373	373	373	373	373
03	Schulträgeraufgaben	62/63/64	Personalkosten: Einsparungen in Höhe von 0,5% in 2015 sowie von zusätzlichen 0,5% in 2016.	0	12.201	24.700	25.064	25.434
<b>Ergebnisverbesserung im Produktbereich 03</b>				<b>3.777</b>	<b>16.978</b>	<b>28.477</b>	<b>29.841</b>	<b>29.211</b>

Darüber hinaus wurden für das Haushaltsjahr 2015 im Produktbereich 03 keine wesentlichen Änderungen gegenüber der ursprünglichen Schutzschirmplanung eingeplant.

### 3.5. Kultur und Wissenschaft (Produktbereich 04)

Der Produktbereich 04 enthält einen Anteil freiwilliger Leistungen in Höhe von rund 71,73%.

#### 3.5.1. Statistik und Wahlen (Produktgruppe 0402)

Hierzu gehören die Produkte:

04020100 Museum für Schriftkunst  
04020200 Stadtmuseum  
04020300 Stadtarchiv

Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.727	15.720	18.550	20.500	20.520	20.520
Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0	0	0
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	8.102	23.300	25.000	0	0	0
Sonstige Erträge	1.841	1.840	12.116	12.013	71.440	64.450
<b>Summe Erträge</b>	<b>25.670</b>	<b>40.860</b>	<b>55.666</b>	<b>32.513</b>	<b>91.960</b>	<b>84.970</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	834.829	807.917	719.219	824.518	836.993	849.567
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	110.318	105.165	114.580	98.695	100.655	101.720
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	0	0	0	0	0	0
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	0	0	1.000	0	1.000	0
Sonstige Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>945.146</b>	<b>913.082</b>	<b>834.799</b>	<b>923.213</b>	<b>938.648</b>	<b>951.287</b>
<b>Saldo Produktgruppe</b>	<b>-919.476</b>	<b>-872.222</b>	<b>-779.133</b>	<b>-890.700</b>	<b>-846.688</b>	<b>-866.317</b>
Kostendeckungsgrad	2,7%	4,5%	6,7%	3,5%	9,8%	8,9%

#### 3.5.2. Musikpflege (Produktgruppe 0405)

Hierzu gehört das Produkt:

04050100 Musikpflege

Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.925	22.070	26.500	44.500	44.600	44.600
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	27.066	11.400	10.000	10.200	10.400	10.600
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	0	0	0	0	0	0
Sonstige Erträge	900	900	1.000	2.500	2.500	2.700
<b>Summe Erträge</b>	<b>49.891</b>	<b>34.370</b>	<b>37.500</b>	<b>57.200</b>	<b>57.500</b>	<b>57.900</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	345.427	335.405	367.728	471.189	477.129	485.070
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	130.966	127.610	147.015	140.913	147.543	147.988
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	0	0	0	0	0	0
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Aufwendungen	0	0	170	170	180	180
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>476.394</b>	<b>463.015</b>	<b>514.913</b>	<b>612.272</b>	<b>624.852</b>	<b>633.238</b>
<b>Saldo Produktgruppe</b>	<b>-426.503</b>	<b>-428.645</b>	<b>-477.413</b>	<b>-555.072</b>	<b>-567.352</b>	<b>-575.338</b>
Kostendeckungsgrad	10,5%	7,4%	7,3%	9,3%	9,2%	9,1%

### 3.5.3. Volkshochschule (Produktgruppe 0407)

Hierzu gehört das Produkt:

04070300 Veranstaltungen und sonstige Leistungen der vhs

Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	791.062	862.640	880.500	877.000	897.000	907.000
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	560.163	339.400	120.000	592.600	601.500	610.500
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	1.199.400	1.213.399	648.000	683.000	703.000	703.000
Sonstige Erträge	60.460	57.460	62.800	60.000	60.000	60.200
<b>Summe Erträge</b>	<b>2.611.085</b>	<b>2.472.899</b>	<b>1.711.300</b>	<b>2.212.600</b>	<b>2.261.500</b>	<b>2.280.700</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.489.766	2.406.154	2.488.058	2.443.361	2.481.428	2.504.792
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	922.890	1.199.890	755.700	811.870	810.250	830.250
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	73.766	73.770	35.000	115.000	115.000	115.000
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Aufwendungen	2.954	2.950	0	0	0	0
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>3.489.376</b>	<b>3.682.764</b>	<b>3.278.758</b>	<b>3.370.231</b>	<b>3.406.678</b>	<b>3.450.042</b>
<b>Saldo Produktgruppe</b>	<b>-878.292</b>	<b>-1.209.865</b>	<b>-1.567.458</b>	<b>-1.157.631</b>	<b>-1.145.178</b>	<b>-1.169.342</b>
Kostendeckungsgrad	74,8%	67,1%	52,2%	65,7%	66,4%	66,1%



### 3.5.4. Büchereien (Produktgruppe 0408)

Hierzu gehören die Produkte:

04080100 Programmarbeit und spezielle Dienstleistungen  
04080200 Medien und Informationen (Bestand)

Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	34.381	34.380	29.270	42.900	42.900	44.200
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	598	16.500	0	0	0	0
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	0	1.900	0	0	0	0
Sonstige Erträge	33.793	33.790	31.500	35.800	35.800	35.800
<b>Summe Erträge</b>	<b>68.772</b>	<b>86.570</b>	<b>60.770</b>	<b>78.700</b>	<b>78.700</b>	<b>80.000</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.230.650	1.186.340	1.271.900	1.370.712	1.390.915	1.411.812
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	251.631	260.230	256.150	269.575	271.920	273.150
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	0	0	0	0	0	0
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Aufwendungen	534	530	45.773	46.542	46.926	44.699
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>1.482.815</b>	<b>1.447.100</b>	<b>1.573.823</b>	<b>1.686.829</b>	<b>1.709.761</b>	<b>1.729.661</b>
<b>Saldo Produktgruppe</b>	<b>-1.414.043</b>	<b>-1.360.530</b>	<b>-1.513.053</b>	<b>-1.608.129</b>	<b>-1.631.061</b>	<b>-1.649.661</b>
Kostendeckungsgrad	4,6%	6,0%	3,9%	4,7%	4,6%	4,6%

### 3.5.5. Sonstige Volksbildung (Produktgruppe 0409)

Hierzu gehört das Produkt:

04090100 Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung und des lebensbegleitenden Lernens

Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0	0	0
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	0	0	0	0	0	0
Sonstige Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>Summe Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	414	5.000	4.000	4.000	4.000	4.500
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>414</b>	<b>5.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.500</b>
<b>Saldo Produktgruppe</b>	<b>-414</b>	<b>-5.000</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.500</b>
Kostendeckungsgrad	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%

### 3.5.6. Heimat- und sonstige Kulturpflege (Produktgruppe 0410)

Hierzu gehört das Produkt:

04100100 Kulturförderung und allgemeine Veranstaltungen

Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	84.827	84.980	75.800	77.800	77.800	78.800
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0	0	0
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	149.495	88.030	0	0	0	0
Sonstige Erträge	369.910	369.910	369.910	378.170	378.170	378.170
<b>Summe Erträge</b>	<b>604.233</b>	<b>542.920</b>	<b>445.710</b>	<b>455.970</b>	<b>455.970</b>	<b>456.970</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	421.291	433.509	433.113	454.057	460.393	469.729
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	373.629	382.075	391.210	411.625	413.105	420.850
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.784.833	1.481.780	1.409.400	1.305.400	1.317.400	1.307.400
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	2.500	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Sonstige Aufwendungen	285	890	800	820	920	950
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>2.582.538</b>	<b>2.299.254</b>	<b>2.235.523</b>	<b>2.172.902</b>	<b>2.192.818</b>	<b>2.199.929</b>
<b>Saldo Produktgruppe</b>	<b>-1.978.305</b>	<b>-1.756.334</b>	<b>-1.789.813</b>	<b>-1.716.932</b>	<b>-1.736.848</b>	<b>-1.742.959</b>
Kostendeckungsgrad	23,4%	23,6%	19,9%	21,0%	20,8%	20,8%

### 3.5.7. Konsolidierungsmaßnahmen im Bereich Kultur und Wissenschaft

Zusammengefasst stellen sich im gesamten Produktbereich 04 die Erträge und Aufwendungen folgendermaßen dar:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	947.922	1.019.790	1.030.620	1.062.700	1.082.820	1.095.120
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	587.828	367.300	130.000	602.800	611.900	621.100
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	1.356.997	1.326.629	673.000	683.000	703.000	703.000
Sonstige Erträge	466.903	463.900	477.326	488.483	547.910	541.320
<b>Summe Erträge</b>	<b>3.359.650</b>	<b>3.177.619</b>	<b>2.310.946</b>	<b>2.836.983</b>	<b>2.945.630</b>	<b>2.960.540</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	5.321.964	5.169.325	5.280.018	5.563.837	5.646.858	5.720.970
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.789.434	2.074.970	1.664.655	1.732.678	1.743.473	1.773.958
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.859.013	1.560.550	1.448.400	1.424.400	1.436.400	1.426.900
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	2.500	1.000	2.000	1.000	2.000	1.000
Sonstige Aufwendungen	3.773	4.370	46.743	47.532	48.026	45.829
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>8.976.683</b>	<b>8.810.215</b>	<b>8.441.816</b>	<b>8.769.447</b>	<b>8.876.757</b>	<b>8.968.657</b>
<b>Saldo Produktbereich</b>	<b>-5.617.033</b>	<b>-5.632.596</b>	<b>-6.130.870</b>	<b>-5.932.464</b>	<b>-5.931.127</b>	<b>-6.008.117</b>
Kostendeckungsgrad	37,4%	36,1%	27,4%	32,4%	33,2%	33,0%

Im Zuge der Schutzschirmvereinbarung wurden im Produktbereich 04 folgende Konsolidierungsziele vereinbart und demgemäß in den oben dargestellten Planzahlen eingearbeitet:

Produkt / Produktbereich	Bezeichnung Produkt/Produktbereich	Sachkonto/ Konten-gruppe	Maßnahme	Aufwandsminderung / Ertragserhöhung				
				2014	2015	2016	2017	2018
04	Kultur und Wissenschaft	601	Bürobedarf: Einsparungen in Höhe von 10% vom bisherigen Ansatz.	2.720	2.730	2.760	2.800	2.810
04	Kultur und Wissenschaft	681	Bücher, Zeitschriften usw.: Einsparungen in Höhe von 10% vom bisherigen Ansatz.	535	545	555	565	580
04	Kultur und Wissenschaft	685	Dienstreisen: Einsparungen in Höhe von 10% vom bisherigen Ansatz bei Dienstreisen.	970	980	1.200	1.050	1.070
04	Kultur und Wissenschaft	688	Aus- und Fortbildung: Rücknahme von Aufwandserhöhungen (auf Stand 2013 eingefroren).	150	350	400	400	600
04	Kultur und Wissenschaft	62/63/64	Personalkosten: Einsparungen in Höhe von 0,5% in 2015 sowie von zusätzlichen 0,5% in 2016.	0	22.375	45.307	45.986	46.675
04020100	Museum für Schriftkunst	7290000044	Rudo-Spemann-Preis (Stipendium): Reduktion der Gesamtaufwendungen auf 1.000 € p.a.	0	2.000	0	2.000	0
04100100	Kulturförderung und allgemeine Veranstaltungen	7126000196	Streichung des Zuschusses für die Hochschule für Gestaltung (HfG).	260.000	260.000	260.000	260.000	260.000
04100100	Kulturförderung und allgemeine Veranstaltungen	7290000095	Kulturpreis: Reduktion der Gesamtaufwendungen auf 1.000 € p.a.	1.560	1.560	1.560	1.560	1.560
<b>Ergebnisverbesserung im Produktbereich 04</b>				<b>265.935</b>	<b>290.540</b>	<b>311.782</b>	<b>314.361</b>	<b>313.295</b>

Darüber hinaus wurden für das Haushaltsjahr 2015 im Produktbereich 04 folgende wesentliche Änderungen gegenüber der ursprünglichen Schutzschirmplanung eingeplant:

Produkt-konto	Bezeichnung Produktkonto	Konto-typ	Anpassung Ansatz	Veränderung Erträge / Aufwendungen		
				ursprüngliche Schutzschirm-planung 2015	Aktualisierte Planung 2015	Veränderung
04010100. 7124000595	Zuschuss Jugendkunstschule	Aufwand	Im Zuge der Schutzschirmplanung im Jahr 2013 wurde dieser Zuschuss für die Folgejahre aus der Planung herausgenommen. Im Rahmen der Planung der Jahre 2014 ff. wurde der Zuschuss auf Antrag wieder aufgenommen.	0	116.000	-116.000
04070300. 5479000243	Weiterbildungsberatung (webb) - VHS	Ertrag	Das Projekt endet.	115.000	0	-115.000
04070300. 7124000243	Weiterbildungsberatung (webb) - VHS	Aufwand		115.000	35.000	80.000
04070300. 6863000343	Selbstlernzentrum / Bildungsbüro	Aufwand	Einsparung.	205.000	195.000	10.000
04070300. 5420000043	Bundeszubeisung für besondere Aufgaben (Integrationskurse Bamf) - VHS	Ertrag	- / -	380.000	480.000	100.000

### 3.6. Soziale Leistungen (Produktbereich 05)

Der Produktbereich 05 enthält in der Stadt Offenbach einen Anteil freiwilliger Leistungen in Höhe von rund 1,27%. Die Berechnung von 5% seitens des HMdF (Stand 03.11.2014) ist auf die Situation in Offenbach nicht zutreffend.

#### 3.6.1. Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (Produktgruppe 0501)

Hierzu gehören die Produkte:

- 05010100 Grundversorgung nach dem SGB XII
- 05010200 Grundversorgung nach dem SGB XII a. v.
- 05010300 Hilfe in Einrichtungen

Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.729	6.750	3.700	2.500	2.500	2.500
Kostensatzleistungen und -erstattungen	34.374	90.000	25.000	0	0	0
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	13.630.622	17.106.880	18.360.000	19.495.500	20.095.500	20.695.500
Sonstige Erträge	0	1.000	10.000	10.000	10.000	10.000
<b>Summe Erträge</b>	<b>13.671.725</b>	<b>17.204.630</b>	<b>18.398.700</b>	<b>19.508.000</b>	<b>20.108.000</b>	<b>20.708.000</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.944.578	4.228.068	4.298.467	4.166.347	4.228.620	4.291.782
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	122.902	140.030	142.300	210.255	212.105	214.005
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	0	0	0	0	0	0
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	34.876.067	36.360.330	37.909.350	37.981.750	38.611.750	39.391.750
Sonstige Aufwendungen	322.964	322.970	302	301	0	0
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>39.266.511</b>	<b>41.051.398</b>	<b>42.350.419</b>	<b>42.358.653</b>	<b>43.052.475</b>	<b>43.897.537</b>
<b>Saldo Produktgruppe</b>	<b>-25.594.786</b>	<b>-23.846.768</b>	<b>-23.951.719</b>	<b>-22.850.653</b>	<b>-22.944.475</b>	<b>-23.189.537</b>
Kostendeckungsgrad	34,8%	41,9%	43,4%	46,1%	46,7%	47,2%

### 3.6.2. Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (Produktgruppe 0502)

Hierzu gehört das Produkt:

05020100 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende

Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
Kostensatzleistungen und -erstattungen	2.654.720	0	200.000	0	0	0
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	20.687.358	21.125.630	21.889.000	20.992.240	20.680.240	20.680.240
Sonstige Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>Summe Erträge</b>	<b>23.342.079</b>	<b>21.125.630</b>	<b>22.089.000</b>	<b>20.992.240</b>	<b>20.680.240</b>	<b>20.680.240</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	48.456	8.015	0	37.819	38.413	39.007
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	6.800	6.800	6.800
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	2.200.000	2.372.000	2.492.000	2.334.658	2.381.351	2.428.978
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	49.779.130	53.690.770	54.820.000	54.201.208	53.242.433	53.264.081
Sonstige Aufwendungen	97.982	97.980	0	0	0	0
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>52.125.569</b>	<b>56.168.765</b>	<b>57.312.000</b>	<b>56.580.485</b>	<b>55.668.997</b>	<b>55.738.866</b>
<b>Saldo Produktgruppe</b>	<b>-28.783.490</b>	<b>-35.043.135</b>	<b>-35.223.000</b>	<b>-35.588.245</b>	<b>-34.988.757</b>	<b>-35.058.626</b>
Kostendeckungsgrad	44,8%	37,6%	38,5%	37,1%	37,1%	37,1%

### 3.6.3. Hilfen für Asylbewerber (Produktgruppe 0503)

Hierzu gehört das Produkt:

05030100 Leistungen zum Lebensunterhalt und sonstige Leistungen für Asylbewerber und Ausländer ohne verfestigten Aufenthalt

Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0	0	0
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	338.667	364.430	366.500	224.000	224.000	224.000
Sonstige Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>Summe Erträge</b>	<b>338.667</b>	<b>364.430</b>	<b>366.500</b>	<b>224.000</b>	<b>224.000</b>	<b>224.000</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	235.946	147.726	189.401	153.263	155.441	157.718
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.419	11.405	11.525	16.605	16.745	16.875
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	0	0	0	0	0	0
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	1.649.568	1.707.680	1.682.000	1.551.000	1.561.000	1.571.000
Sonstige Aufwendungen	1.234	1.230	0	0	0	0
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>1.894.168</b>	<b>1.868.041</b>	<b>1.882.926</b>	<b>1.720.868</b>	<b>1.733.186</b>	<b>1.745.593</b>
<b>Saldo Produktgruppe</b>	<b>-1.555.501</b>	<b>-1.503.611</b>	<b>-1.516.426</b>	<b>-1.496.868</b>	<b>-1.509.186</b>	<b>-1.521.593</b>
Kostendeckungsgrad	17,9%	19,5%	19,5%	13,0%	12,9%	12,8%

### 3.6.4. Soziale Einrichtungen (Produktgruppe 0504)

Hierzu gehört das Produkt:

05040100 Soziale Einrichtungen

Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0	0	0
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	0	0	0	0	0	0
Sonstige Erträge	13.491	13.490	14.000	15.000	15.000	15.000
<b>Summe Erträge</b>	<b>13.491</b>	<b>13.490</b>	<b>14.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	116.830	58.740	73.580	99.404	100.889	102.374
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.170	4.000	4.250	17.135	17.135	17.135
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.564	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Aufwendungen	0	0	13.176	13.185	13.187	12.552
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>126.565</b>	<b>64.740</b>	<b>93.006</b>	<b>131.724</b>	<b>133.211</b>	<b>134.061</b>
<b>Saldo Produktgruppe</b>	<b>-113.074</b>	<b>-51.250</b>	<b>-79.006</b>	<b>-116.724</b>	<b>-118.211</b>	<b>-119.061</b>
Kostendeckungsgrad	10,7%	20,8%	15,1%	11,4%	11,3%	11,2%

### 3.6.5. Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege (Produktgruppe 0506)

Hierzu gehört das Produkt:

05060100 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0	0	0
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	0	0	0	0	0	0
Sonstige Erträge	16.874	10.000	10.000	1.000	1.000	1.000
<b>Summe Erträge</b>	<b>16.874</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	136.530	105.144	123.225	116.236	117.919	119.701
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	2.475	2.475	2.475
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.004.171	1.052.010	995.760	1.024.260	1.024.260	1.024.260
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	1.020	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Sonstige Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>1.141.721</b>	<b>1.158.154</b>	<b>1.119.985</b>	<b>1.143.971</b>	<b>1.145.654</b>	<b>1.147.436</b>
<b>Saldo Produktgruppe</b>	<b>-1.124.847</b>	<b>-1.148.154</b>	<b>-1.109.985</b>	<b>-1.142.971</b>	<b>-1.144.654</b>	<b>-1.146.436</b>
Kostendeckungsgrad	1,5%	0,9%	0,9%	0,1%	0,1%	0,1%

### 3.6.6. Unterhaltsvorschussleistungen (Produktgruppe 0507)

Hierzu gehört das Produkt:

05070100 UVG-Leistung

Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0	0	0
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	1.340.313	1.433.900	1.865.291	1.669.179	1.710.909	1.753.682
Sonstige Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>Summe Erträge</b>	<b>1.340.313</b>	<b>1.433.900</b>	<b>1.865.291</b>	<b>1.669.179</b>	<b>1.710.909</b>	<b>1.753.682</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	453.026	418.121	395.340	291.985	296.242	300.598
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	5.598	5.598	5.598
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	103.671	155.933	166.417	150.765	154.534	158.398
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	1.663.612	1.800.000	1.800.000	1.830.715	1.876.482	1.923.394
Sonstige Aufwendungen	0	130	0	0	0	0
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>2.220.309</b>	<b>2.374.184</b>	<b>2.361.757</b>	<b>2.279.063</b>	<b>2.332.856</b>	<b>2.387.988</b>
<b>Saldo Produktgruppe</b>	<b>-879.996</b>	<b>-940.284</b>	<b>-496.466</b>	<b>-609.884</b>	<b>-621.947</b>	<b>-634.306</b>
Kostendeckungsgrad	60,4%	60,4%	79,0%	73,2%	73,3%	73,4%

### 3.6.7. Betreuungsleistungen (Produktgruppe 0508)

Hierzu gehört das Produkt:

05080100 Vollzug des Betreuungsgesetzes



Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0	0	0
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	0	0	0	0	0	0
Sonstige Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>Summe Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	320.487	306.398	345.681	224.547	227.913	231.378
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.705	3.948	4.048	6.523	6.523	6.523
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>325.192</b>	<b>330.346</b>	<b>369.729</b>	<b>251.070</b>	<b>254.436</b>	<b>257.901</b>
<b>Saldo Produktgruppe</b>	<b>-325.192</b>	<b>-330.346</b>	<b>-369.729</b>	<b>-251.070</b>	<b>-254.436</b>	<b>-257.901</b>
Kostendeckungsgrad	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%

### 3.6.8. Sonstige soziale Hilfen und Leistungen (Produktgruppe 0510)

Hierzu gehören die Produkte:

- 05100100 Wohngeld
- 05100200 Sozialversicherungsrecht
- 05100300 Delegierte Aufgaben und sonstigesozialen Hilfen
- 05100400 Flüchtlingsdienst
- 05100500 Flüchtlingsdienst und Lastenausgleich
- 05100600 Maßnahmen zur Beschäftigungsförderung und Arbeitsmarktintegration

Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	10	80	80	80
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	515.554	426.000	308.400	229.300	232.400	235.500
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	72.562	72.560	305.000	20.000	20.000	20.000
Sonstige Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>Summe Erträge</b>	<b>588.115</b>	<b>498.560</b>	<b>613.410</b>	<b>249.380</b>	<b>252.480</b>	<b>255.580</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.189.938	889.356	905.614	860.983	873.656	886.526
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.242	54.410	58.478	68.776	68.999	69.168
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	369.295	373.090	343.090	379.310	379.310	379.310
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	1.605.266	1.275.000	1.230.000	1.100.000	1.100.000	1.000.000
Sonstige Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>3.193.741</b>	<b>2.591.856</b>	<b>2.537.182</b>	<b>2.409.069</b>	<b>2.421.965</b>	<b>2.335.004</b>
<b>Saldo Produktgruppe</b>	<b>-2.605.626</b>	<b>-2.093.296</b>	<b>-1.923.772</b>	<b>-2.159.689</b>	<b>-2.169.485</b>	<b>-2.079.424</b>
Kostendeckungsgrad	18,4%	19,2%	24,2%	10,4%	10,4%	10,9%

### 3.6.9. Konsolidierungsmaßnahmen im Bereich Soziale Leistungen

Zusammengefasst stellen sich im gesamten Produktbereich 05 die Erträge und Aufwendungen folgendermaßen dar:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.729	6.750	3.710	2.580	2.580	2.580
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	3.204.648	516.000	533.400	229.300	232.400	235.500
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	36.069.522	40.103.400	42.785.791	42.400.919	42.730.649	43.373.422
Sonstige Erträge	30.364	24.490	34.000	26.000	26.000	26.000
<b>Summe Erträge</b>	<b>39.311.264</b>	<b>40.650.640</b>	<b>43.356.901</b>	<b>42.658.799</b>	<b>42.991.629</b>	<b>43.637.502</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	6.445.793	6.161.568	6.331.308	5.950.584	6.039.093	6.129.084
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	172.438	213.793	220.601	334.167	336.380	338.579
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	3.678.701	3.975.033	4.019.267	3.910.993	3.961.455	4.012.946
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	89.574.663	94.834.780	97.442.350	96.665.673	96.392.665	97.151.225
Sonstige Aufwendungen	422.181	422.310	13.478	13.486	13.187	12.552
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>100.293.776</b>	<b>105.607.484</b>	<b>108.027.004</b>	<b>106.874.903</b>	<b>106.742.780</b>	<b>107.644.386</b>
<b>Saldo Produktbereich</b>	<b>-60.982.512</b>	<b>-64.956.844</b>	<b>-64.670.103</b>	<b>-64.216.104</b>	<b>-63.751.151</b>	<b>-64.006.884</b>
Kostendeckungsgrad	39,2%	38,5%	40,1%	39,9%	40,3%	40,5%

Im Zuge der Schutzschirmvereinbarung wurden im Produktbereich 05 folgende Konsolidierungsziele vereinbart und demgemäß in den oben dargestellten Planzahlen eingearbeitet:

Produkt / Produktbereich	Bezeichnung Produkt/Produktbereich	Sachkonto/ Konten-gruppe	Maßnahme	Aufwandsminderung / Ertragserhöhung				
				2014	2015	2016	2017	2018
05	Soziale Leistungen	601	Bürobedarf: Einsparungen in Höhe von 10% vom bisherigen Ansatz.	5.036	5.040	5.044	5.048	5.052
05	Soziale Leistungen	681	Bücher, Zeitschriften usw.: Einsparungen in Höhe von 10% vom bisherigen Ansatz.	1.473	1.473	1.473	1.478	1.478
05	Soziale Leistungen	685	Dienstreisen: Einsparungen in Höhe von 10% vom bisherigen Ansatz bei Dienstreisen.	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350
05	Soziale Leistungen	688	Aus- und Fortbildung: Rücknahme von Aufwands erhöhungen (auf Stand 2013 eingefroren).	30	61	92	124	156
05	Soziale Leistungen	62/63/64	Personalkosten: Einsparungen in Höhe von 0,5% in 2015 sowie von zusätzlichen 0,5% in 2016.	0	29.532	59.795	60.687	61.594
050101	Hilfe nach Kapitel 5 bis 9 SGB XII a.v.E.	5478100050	Erstattung der Eingliederungshilfe.	0	0	1.300.000	1.300.000	1.300.000
05060100	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	7290000050	Dr. med. Ferdinand-Kallab-Preis: Reduktion der Gesamtaufwendungen auf 1.000 € p.a.	30	30	30	30	30
<b>Ergebnisverbesserung im Produktbereich 05</b>				<b>7.919</b>	<b>37.485</b>	<b>1.367.784</b>	<b>1.368.717</b>	<b>1.369.660</b>

Darüber hinaus wurden für das Haushaltsjahr 2015 im Produktbereich 05 folgende wesentliche Änderungen gegenüber der ursprünglichen Schutzschirmplanung eingeplant:

Produkt-konto	Bezeichnung Produktkonto	Konto-typ	Anpassung Ansatz	Veränderung Erträge / Aufwendungen		
				ursprüngliche Schutzschirm-planung 2015	Aktualisierte Planung 2015	Veränderung
05010100. 72300053050	Altenhilfe a.v.E.	Aufwand	Der Wegfall der Senioreninfobörse ab 2015 führt zu jährlichen Einsparungen von insgesamt 20.000 €	50.000	40.000	10.000
05060100. 7128091750	Planungs- und Projektmittel der Fachstelle für ältere Menschen und Menschen mit Behinderung	Aufwand		70.000	60.000	10.000
05010100. 5478000050	Erstattungen vom Bund	Ertrag	Die Mehrerträge korrespondieren mit höheren Aufwendungen bei der Grundsicherung.	16.600.000	17.260.000	660.000
05010100. 7231010050	Laufende Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	Aufwand	Zum Stichtag 30.06.2014 lag die Anzahl der Grundsicherungsbezieher um 136 Personen höher als im Vorjahr. Weiterhin sind die jährlichen durchschnittlichen Kosten pro Person gestiegen. Aus diesen Gründen wurde bereits der Ansatz 2014 um 200.000 Euro erhöht und auch der Ansatz für 2015 und die Folgejahre muss angepasst werden. --> Seit 2014 werden die Netto-Ausgaben zu 100 % aus Bundesmitteln erstattet.	16.100.000	16.750.000	-650.000

Produkt-konto	Bezeichnung Produktkonto	Konto-typ	Anpassung Ansatz	Veränderung Erträge / Aufwendungen		
				ursprüngliche Schutzschirm-planung 2015	Aktualisierte Planung 2015	Veränderung
<b>... Fortsetzung Plananpassungen Produktbereich 05</b>						
05020100.5472000058	Bundesbeteiligung - Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende	Ertrag	Erstattung der KdU aus Bundesmitteln in Höhe von 31,2% (27,6% gem. §46 (5) SGB II, 3,5% gem. Verordnung zur Festlegung der Revision unterliegenden Bundesbeteiligung an den Kosten für Unterkunft und Heizung vom 18.07.2014). Dazu addiert wurden 200.000 € Erstattung zusätzlich BuT (Ansatz BuT 2.200.000,- für 2015).	14.500.000	16.112.000	1.612.000
05020100.7270000058	Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung für Arbeitssuchende nach § 22 SGB II	Aufwand		46.000.000	51.000.000	-5.000.000
05020100.5470600058	Einnahmen (Rückerstattungen) - Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft u. Heizung für Arbeitssuchende nach § 22 SGB II	Ertrag	Einnahmen nicht kalkulierbar, individ. Gründe d. Kunden f. Rückerstattungen.	0	700.000	700.000
05020100.5472060058	Einnahmen (Rückerstattungen) Bildungs- und Teilhabepaket (BTP)	Ertrag		0	70.000	70.000
05020100.7275100058	Bildungs- und Teilhabepaket (BTP)	Aufwand	Einnahmen nicht kalkulierbar, individ. Gründe d. Kunden f. Rückerstattungen.	2.000.000	2.200.000	-200.000
0510060.7124000281	Beschäftigungsprojekte	Aufwand	Reduktion der freiwilligen Arbeitsmarktpolitik.	366.220	330.000	36.220

### 3.7. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (Produktbereich 06)

Der Produktbereich 06 enthält in der Stadt Offenbach einen Anteil freiwilliger Leistungen in Höhe von rund 0,94%. Die Berechnung von 5% seitens des HMdF (Stand 03.11.2014) ist auf die Situation in Offenbach nicht zutreffend.

#### 3.7.1. Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege (Produktgruppe 0601)

Hierzu gehören die Produkte:

06010200 Tagespflege  
06010500 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen  
06010700 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen von über 6 Jahren

Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	824.199	970.798	984.021	621.871	629.917	638.165
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	4.354.912	2.242.345	2.292.528	3.409.434	3.803.003	4.198.078
Sonstige Erträge	490.350	0	0	0	0	0
<b>Summe Erträge</b>	<b>5.669.461</b>	<b>3.213.143</b>	<b>3.276.549</b>	<b>4.031.305</b>	<b>4.432.920</b>	<b>4.836.243</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	451.460	207.103	453.184	198.413	201.383	204.353
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	11.500	11.500	11.500	11.500
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	30.183.063	36.251.952	40.642.625	46.423.320	48.746.420	49.960.081
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	6.997.350	6.635.942	8.800.000	7.589.407	7.743.570	7.822.503
Sonstige Aufwendungen	3.960	3.960	614.073	611.378	600.298	595.443
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>37.635.834</b>	<b>43.098.957</b>	<b>50.521.382</b>	<b>54.834.018</b>	<b>57.303.171</b>	<b>58.593.880</b>
<b>Saldo Produktgruppe</b>	<b>-31.966.373</b>	<b>-39.885.814</b>	<b>-47.244.833</b>	<b>-50.802.713</b>	<b>-52.870.251</b>	<b>-53.757.637</b>
Kostendeckungsgrad	15,1%	7,5%	6,5%	7,4%	7,7%	8,3%

### 3.7.2. Jugendarbeit (Produktgruppe 0602)

Hierzu gehören die Produkte:

06020100 Kinder- und Jugendarbeit /Jugendsozialarbeit  
06020200 Genderprojekte in der Jugendhilfe  
06020300 Entlastung der Familien  
06020400 Bildung/Kooperation Schulen  
06020500 Begegnung, Kommunikation und Information  
06020600 Interkulturelle Verständigung

Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	70.702	0	0	0	0	0
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	701.637	413.400	490.000	562.000	570.400	579.000
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	423.498	149.381	118.441	148.570	148.570	148.570
Sonstige Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>Summe Erträge</b>	<b>1.195.837</b>	<b>562.781</b>	<b>608.441</b>	<b>710.570</b>	<b>718.970</b>	<b>727.570</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.967.919	3.377.430	3.361.078	3.667.258	3.724.716	3.782.919
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	603.096	778.413	681.000	654.021	668.347	683.035
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	974.030	1.321.523	929.010	1.080.450	1.080.450	1.080.450
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Aufwendungen	1.205	0	0	0	0	0
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>5.546.250</b>	<b>5.477.366</b>	<b>4.971.088</b>	<b>5.401.729</b>	<b>5.473.513</b>	<b>5.546.404</b>
<b>Saldo Produktgruppe</b>	<b>-4.350.413</b>	<b>-4.914.585</b>	<b>-4.362.647</b>	<b>-4.691.159</b>	<b>-4.754.543</b>	<b>-4.818.834</b>
Kostendeckungsgrad	21,6%	10,3%	12,2%	13,2%	13,1%	13,1%

### 3.7.3. Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend und Familienhilfe (Produktgruppe 0603)

Hierzu gehören die Produkte:

- 06030000 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend und Familienhilfe
- 06030100 Allgemeine Förderung von Erziehung in der Familie (§§ 17, 28 und 52)
- 06030200 Landesaufgaben Heimaufsicht
- 06030300 Erzieherische und allgemeine Hilfen
- 06030400 Kindschaftsrechtsangelegenheiten

Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.128	0	0	0	0	0
Kostensatzleistungen und -erstattungen	183.939	0	70.000	204.300	207.400	210.500
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	3.652.457	3.028.787	3.220.118	3.772.727	3.772.727	3.772.727
Sonstige Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>Summe Erträge</b>	<b>3.839.524</b>	<b>3.028.787</b>	<b>3.290.118</b>	<b>3.977.027</b>	<b>3.980.127</b>	<b>3.983.227</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.735.961	3.877.306	3.650.524	4.220.160	4.283.323	4.347.279
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	130.640	215.957	227.283	283.522	283.598	283.676
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.423.151	2.121.490	1.817.492	1.840.587	1.840.587	1.840.587
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	17.306.759	16.742.787	17.679.542	21.659.642	21.659.642	21.659.642
Sonstige Aufwendungen	7.820	7.820	0	0	0	0
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>22.604.331</b>	<b>22.965.360</b>	<b>23.374.841</b>	<b>28.003.911</b>	<b>28.067.150</b>	<b>28.131.184</b>
<b>Saldo Produktgruppe</b>	<b>-18.764.807</b>	<b>-19.936.573</b>	<b>-20.084.723</b>	<b>-24.026.884</b>	<b>-24.087.023</b>	<b>-24.147.957</b>
Kostendeckungsgrad	17,0%	13,2%	14,1%	14,2%	14,2%	14,2%

### 3.7.4. Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (Produktgruppe 0606)

Hierzu gehört das Produkt:

06060100 Start-Projekt (Produktionsschule)

Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
Kostensatzleistungen und -erstattungen	251.753	211.000	230.000	194.100	197.000	200.000
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	283.977	280.000	280.000	280.000	280.000	280.000
Sonstige Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>Summe Erträge</b>	<b>535.731</b>	<b>491.000</b>	<b>510.000</b>	<b>474.100</b>	<b>477.000</b>	<b>480.000</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	338.080	129.460	109.900	570.755	578.379	586.101
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	5.440	5.440	5.440
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	560.457	505.000	505.000	405.000	405.000	405.000
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>898.537</b>	<b>634.460</b>	<b>614.900</b>	<b>981.195</b>	<b>988.819</b>	<b>996.541</b>
<b>Saldo Produktgruppe</b>	<b>-362.806</b>	<b>-143.460</b>	<b>-104.900</b>	<b>-507.095</b>	<b>-511.819</b>	<b>-516.541</b>
Kostendeckungsgrad	59,6%	77,4%	82,9%	48,3%	48,2%	48,2%

### 3.7.5. Konsolidierungsmaßnahmen im Bereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Zusammengefasst stellen sich im gesamten Produktbereich 06 die Erträge und Aufwendungen folgendermaßen dar:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	73.830	0	0	0	0	0
Kostensersatzleistungen und -erstattungen	1.961.528	1.595.198	1.774.021	1.582.271	1.604.717	1.627.665
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	8.714.844	5.700.513	5.911.087	7.610.731	8.004.300	8.399.375
Sonstige Erträge	490.350	0	0	0	0	0
<b>Summe Erträge</b>	<b>11.240.552</b>	<b>7.295.711</b>	<b>7.685.108</b>	<b>9.193.002</b>	<b>9.609.017</b>	<b>10.027.040</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	8.493.420	7.591.299	7.574.686	8.656.586	8.787.801	8.920.652
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	733.736	994.370	919.783	954.483	968.885	983.651
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	33.140.701	40.199.965	43.894.127	49.749.357	52.072.457	53.286.118
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	24.304.110	23.378.729	26.479.542	29.249.049	29.403.212	29.482.145
Sonstige Aufwendungen	12.985	11.780	614.073	611.378	600.298	595.443
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>66.684.952</b>	<b>72.176.143</b>	<b>79.482.211</b>	<b>89.220.853</b>	<b>91.832.653</b>	<b>93.268.009</b>
<b>Saldo Produktbereich</b>	<b>-55.444.399</b>	<b>-64.880.432</b>	<b>-71.797.103</b>	<b>-80.027.851</b>	<b>-82.223.636</b>	<b>-83.240.969</b>
Kostendeckungsgrad	16,9%	10,1%	9,7%	10,3%	10,5%	10,8%

Im Zuge der Schutzschirmvereinbarung wurden im Produktbereich 06 folgende Konsolidierungsziele vereinbart und demgemäß in den oben dargestellten Planzahlen eingearbeitet:

Produkt / Produktbereich	Bezeichnung Produkt/Produktbereich	Sachkonto/ Konten-gruppe	Maßnahme	Aufwandsminderung / Ertragserhöhung				
				2014	2015	2016	2017	2018
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	601	Bürobedarf: Einsparungen in Höhe von 10% vom bisherigen Ansatz.	3.975	4.230	4.504	4.526	4.549
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	685	Dienstreisen: Einsparungen in Höhe von 10% vom bisherigen Ansatz bei Dienstreisen.	5.373	5.587	5.812	5.912	6.013
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	688	Aus- und Fortbildung: Rücknahme von Aufwands erhöhungen (auf Stand 2013 eingefroren).	530	1.073	1.630	2.201	2.786
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	62/63/64	Personalkosten: Einsparungen in Höhe von 0,5% in 2015 sowie von zusätzlichen 0,5% in 2016.	0	41.776	84.593	85.855	87.132
06010500	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	5421	Neues Kinderförderungsgesetz: kontinuierliche Erhöhung der Zuweisungen vom Land.	333.333	666.666	1.000.000	1.333.333	1.666.667
<b>Ergebnisverbesserung im Produktbereich 06</b>				<b>343.210</b>	<b>719.332</b>	<b>1.096.539</b>	<b>1.431.826</b>	<b>1.767.147</b>



Darüber hinaus wurden für das Haushaltsjahr 2015 im Produktbereich 06 folgende wesentliche Änderungen gegenüber der ursprünglichen Schutzschirmplanung eingeplant:

Produktkonto	Bezeichnung Produktkonto	Kontotyp	Anpassung Ansatz	Veränderung Erträge / Aufwendungen		
				ursprüngliche Schutzschirmplanung 2015	Aktualisierte Planung 2015	Veränderung
06010500.5421000051	Landesmittel Bambini	Ertrag	Umsetzung auf Produktkonto 06010500.5421000251.	1.542.527	0	-1.542.527
06010500.5421000251	Kinderförderungsgesetz	Ertrag	Umsetzung von Produktkonto 06010500.5421000051.	666.666	1.542.528	875.862
06010500.7124000451	Betriebskostenzuschüsse Kindertagesstätten	Aufwand	Anpassung der Bezuschussung an die voraussichtliche Belegungssituation.	42.711.432	38.600.000	4.111.432
06010500.7124000651	Erstattung Bambini	Aufwand	- / -	0	1.200.000	-1.200.000

### 3.8. Gesundheitsdienste (Produktbereich 07)

Der Produktbereich 07 enthält einen Anteil freiwilliger Leistungen in Höhe von 0%.

#### 3.8.1. Gesundheitseinrichtungen (Produktgruppe 0702)

Hierzu gehören die Produkte:

- 07020100 Überwachung von Lebensmittelbetrieben und Erzeugnissen
- 07020200 Veterinäraufsicht: Tierschutz (tierschutzrechtliche Erlaubnisse, Überwachungen von Tierhaltungen und Tiertransporten)
- 07020300 Veterinäraufsicht: Tierseuchenbekämpfung

Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30.013	19.950	22.200	26.600	26.600	27.200
Kostensatzleistungen und -erstattungen	414.538	385.700	389.300	397.100	403.100	409.100
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	49.372	73.340	73.340	73.340	73.340	73.340
Sonstige Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>Summe Erträge</b>	<b>493.924</b>	<b>478.990</b>	<b>484.840</b>	<b>497.040</b>	<b>503.040</b>	<b>509.640</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	721.947	580.730	402.984	684.429	694.627	705.022
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.999	47.638	54.947	56.645	54.204	51.598
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	0	0	0	0	0	0
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Aufwendungen	1.617	1.700	422	300	300	300
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>757.562</b>	<b>630.068</b>	<b>458.353</b>	<b>741.374</b>	<b>749.131</b>	<b>756.920</b>
<b>Saldo Produktgruppe</b>	<b>-263.638</b>	<b>-151.078</b>	<b>26.487</b>	<b>-244.334</b>	<b>-246.091</b>	<b>-247.280</b>
Kostendeckungsgrad	65,2%	76,0%	105,8%	67,0%	67,1%	67,3%



### 3.8.2. Maßnahmen der Gesundheitspflege (Produktgruppe 0703)

Hierzu gehören die Produkte:

07030100 Begutachtung gesundheitlicher Belange  
 07030200 Gesundheitsförderung und Prävention  
 07030300 Gesundheitsschutz

Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	215.319	221.000	226.000	237.500	239.875	242.273
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.140	1.000	1.000	1.000	1.010	1.020
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	7.500	0	0	0	0	0
Sonstige Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>Summe Erträge</b>	<b>223.959</b>	<b>222.000</b>	<b>227.000</b>	<b>238.500</b>	<b>240.885</b>	<b>243.293</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.746.000	1.607.733	1.856.836	1.781.674	1.808.289	1.835.106
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.537	74.300	73.300	99.459	100.152	100.854
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	15.000	0	0	0	0	0
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Aufwendungen	160	160	0	0	0	0
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>1.817.697</b>	<b>1.682.193</b>	<b>1.930.136</b>	<b>1.881.133</b>	<b>1.908.441</b>	<b>1.935.960</b>
<b>Saldo Produktgruppe</b>	<b>-1.593.738</b>	<b>-1.460.193</b>	<b>-1.703.136</b>	<b>-1.642.633</b>	<b>-1.667.556</b>	<b>-1.692.667</b>
Kostendeckungsgrad	12,3%	13,2%	11,8%	12,7%	12,6%	12,6%

### 3.8.3. Konsolidierungsmaßnahmen im Bereich Gesundheitsdienste

Zusammengefasst stellen sich im gesamten Produktbereich 07 die Erträge und Aufwendungen folgendermaßen dar:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	245.332	240.950	248.200	264.100	266.475	269.473
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	415.678	386.700	390.300	398.100	404.110	410.120
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	56.872	73.340	73.340	73.340	73.340	73.340
Sonstige Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>Summe Erträge</b>	<b>717.883</b>	<b>700.990</b>	<b>711.840</b>	<b>735.540</b>	<b>743.925</b>	<b>752.933</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.467.946	2.188.463	2.259.820	2.466.103	2.502.916	2.540.128
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	90.536	121.938	128.247	156.104	154.356	152.452
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	15.000	0	0	0	0	0
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Aufwendungen	1.777	1.860	422	300	300	300
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>2.575.259</b>	<b>2.312.261</b>	<b>2.388.489</b>	<b>2.622.507</b>	<b>2.657.572</b>	<b>2.692.880</b>
<b>Saldo Produktbereich</b>	<b>-1.857.376</b>	<b>-1.611.271</b>	<b>-1.676.649</b>	<b>-1.886.967</b>	<b>-1.913.647</b>	<b>-1.939.947</b>
Kostendeckungsgrad	27,9%	30,3%	29,8%	28,0%	28,0%	28,0%

Im Zuge der Schutzschirmvereinbarung wurden im Produktbereich 07 folgende Konsolidierungsziele vereinbart und demgemäß in den oben dargestellten Planzahlen eingearbeitet:

Produkt / Produktbereich	Bezeichnung Produkt/Produktbereich	Sachkonto/ Konten-gruppe	Maßnahme	Aufwandsminderung / Ertragserhöhung				
				2014	2015	2016	2017	2018
07	Gesundheitsdienste	601	Bürobedarf: Einsparungen in Höhe von 10% vom bisherigen Ansatz.	1.102	1.109	1.111	1.130	1.139
07	Gesundheitsdienste	681	Bücher, Zeitschriften usw.: Einsparungen in Höhe von 10% vom bisherigen Ansatz.	800	800	800	804	808
07	Gesundheitsdienste	685	Dienstreisen: Einsparungen in Höhe von 10% vom bisherigen Ansatz bei Dienstreisen.	653	657	662	675	688
07	Gesundheitsdienste	688	Aus- und Fortbildung: Rücknahme von Aufwandserhöhungen (auf Stand 2013 eingefroren).	100	250	400	695	991
07	Gesundheitsdienste	62/63/64	Personalkosten: Einsparungen in Höhe von 0,5% in 2015 sowie von zusätzlichen 0,5% in 2016.	0	12.018	24.333	24.699	25.069
<b>Ergebnisverbesserung im Produktbereich 07</b>				<b>2.655</b>	<b>14.834</b>	<b>27.306</b>	<b>28.003</b>	<b>28.695</b>

Darüber hinaus wurden für das Haushaltsjahr 2015 im Produktbereich 07 - abgesehen von diversen Verschiebungen innerhalb des Teilhaushalts - keine wesentlichen Änderungen gegenüber der ursprünglichen Schutzschirmplanung eingeplant.

### 3.9. Sportförderung (Produktbereich 08)

Der Produktbereich 08 enthält einen Anteil freiwilliger Leistungen in Höhe von 100%.

#### 3.9.1. Förderung des Sports (Produktgruppe 0801)

Hierzu gehört das Produkt:

08010100 Sportförderung

Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38.420	37.590	35.500	36.500	36.500	36.500
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	560	600	26.600	27.500	27.500	27.500
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	0	0	0	0	0	0
Sonstige Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>Summe Erträge</b>	<b>38.980</b>	<b>38.190</b>	<b>62.100</b>	<b>64.000</b>	<b>64.000</b>	<b>64.000</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	145.165	182.498	170.243	202.687	205.657	208.726
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	406.357	329.365	311.805	318.792	308.792	313.792
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.335.763	1.197.000	1.190.500	1.122.500	1.122.500	1.102.500
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	3.349	3.200	3.200	1.000	1.000	1.000
Sonstige Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>1.890.634</b>	<b>1.712.063</b>	<b>1.675.748</b>	<b>1.644.979</b>	<b>1.637.949</b>	<b>1.626.018</b>
<b>Saldo Produktgruppe</b>	<b>-1.851.653</b>	<b>-1.673.873</b>	<b>-1.613.648</b>	<b>-1.580.979</b>	<b>-1.573.949</b>	<b>-1.562.018</b>
Kostendeckungsgrad	2,1%	2,2%	3,7%	3,9%	3,9%	3,9%

#### 3.9.2. Sportstätten und Bäder (Produktgruppe 0802)

Hierzu gehört das Produkt:

08020100 Sportstätten und Badeseen

Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	20.928	20.500	21.000	40.000	40.000	40.000
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	0	0	0	0	0	0
Sonstige Erträge	20.191	20.190	21.000	21.000	21.000	21.000
<b>Summe Erträge</b>	<b>41.119</b>	<b>40.690</b>	<b>42.000</b>	<b>61.000</b>	<b>61.000</b>	<b>61.000</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	188.648	106.495	147.345	209.396	212.564	215.831
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.235.251	1.406.360	1.435.540	1.461.845	1.511.935	1.566.935
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	0	0	0	0	0	0
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Aufwendungen	600	600	433.830	425.760	409.907	406.045
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>1.424.499</b>	<b>1.513.455</b>	<b>2.016.715</b>	<b>2.097.001</b>	<b>2.134.406</b>	<b>2.188.811</b>
<b>Saldo Produktgruppe</b>	<b>-1.383.380</b>	<b>-1.472.765</b>	<b>-1.974.715</b>	<b>-2.036.001</b>	<b>-2.073.406</b>	<b>-2.127.811</b>
Kostendeckungsgrad	2,9%	2,7%	2,1%	2,9%	2,9%	2,8%

### 3.9.3. Konsolidierungsmaßnahmen im Bereich Sportförderung

Zusammengefasst stellen sich im gesamten Produktbereich 08 die Erträge und Aufwendungen folgendermaßen dar:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38.420	37.590	35.500	36.500	36.500	36.500
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	21.488	21.100	47.600	67.500	67.500	67.500
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	0	0	0	0	0	0
Sonstige Erträge	20.191	20.190	21.000	21.000	21.000	21.000
<b>Summe Erträge</b>	<b>80.100</b>	<b>78.880</b>	<b>104.100</b>	<b>125.000</b>	<b>125.000</b>	<b>125.000</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	333.813	288.993	317.588	412.083	418.221	424.557
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.641.607	1.735.725	1.747.345	1.780.637	1.820.727	1.880.727
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.335.763	1.197.000	1.190.500	1.122.500	1.122.500	1.102.500
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	3.349	3.200	3.200	1.000	1.000	1.000
Sonstige Aufwendungen	600	600	433.830	425.760	409.907	406.045
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>3.315.133</b>	<b>3.225.518</b>	<b>3.692.463</b>	<b>3.741.980</b>	<b>3.772.355</b>	<b>3.814.829</b>
<b>Saldo Produktbereich</b>	<b>-3.235.033</b>	<b>-3.146.638</b>	<b>-3.588.363</b>	<b>-3.616.980</b>	<b>-3.647.355</b>	<b>-3.689.829</b>
Kostendeckungsgrad	2,4%	2,4%	2,8%	3,3%	3,3%	3,3%

Im Zuge der Schutzschirmvereinbarung wurden im Produktbereich 08 folgende Konsolidierungsziele vereinbart und demgemäß in den oben dargestellten Planzahlen eingearbeitet:

Produkt / Produktbereich	Bezeichnung Produkt/Produktbereich	Sachkonto/ Konten-gruppe	Maßnahme	Aufwandsminderung / Ertragserhöhung				
				2014	2015	2016	2017	2018
08	Sportförderung	601	Bürobedarf: Einsparungen in Höhe von 10% vom bisherigen Ansatz.	422	440	450	460	460
08	Sportförderung	681	Bücher, Zeitschriften usw.: Einsparungen in Höhe von 10% vom bisherigen Ansatz.	75	77	77	77	77
08	Sportförderung	685	Dienstreisen: Einsparungen in Höhe von 10% vom bisherigen Ansatz bei Dienstreisen.	165	170	180	180	180
08	Sportförderung	688	Aus- und Fortbildung: Rücknahme von Aufwandserhöhungen (auf Stand 2013 eingefroren).	70	120	120	120	120
08	Sportförderung	62/63/64	Personalkosten: Einsparungen in Höhe von 0,5% in 2015 sowie von zusätzlichen 0,5% in 2016.	0	2.039	4.128	4.189	4.253
08010100	Sportförderung	7290000091	Beschaffung von Ehrenpreisen und -gaben: Reduktion der Gesamtaufwendungen auf 1.000 € p.a.	2.200	2.500	2.500	2.500	2.500
08020100	Sportstätten und Badeseen	6179000691	Einsparungen bei den Fremdnutzerabrechnungen für Platzwarte.	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
<b>Ergebnisverbesserung im Produktbereich 08</b>				<b>62.932</b>	<b>65.346</b>	<b>67.455</b>	<b>67.527</b>	<b>67.590</b>

Darüber hinaus wurden für das Haushaltsjahr 2015 im Produktbereich 08 folgende wesentliche Änderungen gegenüber der ursprünglichen Schutzschirmplanung eingeplant:

Produkt-konto	Bezeichnung Produktkonto	Konto-typ	Anpassung Ansatz	Veränderung Erträge / Aufwendungen		
				ursprüngliche Schutzschirm-planung 2015	Aktualisierte Planung 2015	Veränderung
08010100. 7124001120	Zuschuss Waldschwimmbad Rosenhöhe	Aufwand	Die Ziele der Schutzschirmplanung werden nicht realisiert. Der Ansatz wurde bereits in der Planung für das Jahr 2014 auf das Niveau des Jahres 2012 angehoben.	440.000	493.000	-53.000
08020100. 6179000691	Fremdnutzer-abrechnungen für Platzwarte	Aufwand	Anhebung des Ansatzes, da die Herabsetzung gemäß Schutzschirmvertrag nicht realisierbar ist.	90.000	130.000	-40.000
Somit wird bei den Aufwendungen für Platzwarte in 2015 der ursprünglich angestrebte Konsolidierungsbeitrag von 60 T€ nicht erreicht. Voraussichtlich wird nur ein Konsolidierungsbeitrag von 20 T€ realisiert.						
08010100. 6863000091	Sport-veranstaltungen	Aufwand	Der Jahresempfang für die Verantwortlichen der Offenbacher Sportvereine, Förderer und Freunde des Sports wird zukünftig mit der Sportgala zusammengelegt. Hierdurch wird eine Einsparung realisiert.	120.000	118.000	2.000

### 3.10. Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen (Produktbereich 09)

Der Produktbereich 09 enthält einen Anteil freiwilliger Leistungen in Höhe von 8,10%.

#### 3.10.1. Räumliche Planung- und Entwicklungsmaßnahme (Produktgruppe 0901)

Hierzu gehören die Produkte:

09010100 Aktivierung und Neuordnung von Bauland  
 09010200 Erhebung und Bereitstellung von Geobasisdaten  
 09010300 Grundstückswertermittlung  
 09010400 Raumbezogene Informationssysteme und kartografische Produkte  
 09010500 Soziale Stadtentwicklung, Integration, HEGISS  
 09010600 Räumliche Planung  
 09010700 Stadterneuerung  
 09010800 Städtebauliche Beratung und Information  
 09010900 Integrierte Handlungskonzepte zum / gegen Flughafenausbau Frankfurt a.M.  
 09011000 Formelle Planung

Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	175.361	132.500	120.000	85.000	85.000	85.000
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	11.525	0	50.000	0	0	0
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	112.565	101.000	80.000	20.000	20.000	20.000
Sonstige Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>Summe Erträge</b>	<b>299.452</b>	<b>233.500</b>	<b>250.000</b>	<b>105.000</b>	<b>105.000</b>	<b>105.000</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.522.188	3.250.915	3.540.084	3.406.220	3.458.008	3.509.786
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	722.004	773.098	406.472	345.977	336.602	335.576
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	95.023	120.000	120.000	140.000	140.000	140.000
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Aufwendungen	304	530	400	500	500	500
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>4.339.519</b>	<b>4.144.543</b>	<b>4.066.956</b>	<b>3.892.697</b>	<b>3.935.110</b>	<b>3.985.862</b>
<b>Saldo Produktgruppe</b>	<b>-4.040.067</b>	<b>-3.911.043</b>	<b>-3.816.956</b>	<b>-3.787.697</b>	<b>-3.830.110</b>	<b>-3.880.862</b>
Kostendeckungsgrad	6,9%	5,6%	6,1%	2,7%	2,7%	2,6%



Im Zuge der Schutzschirmvereinbarung wurden im Produktbereich 09 folgende Konsolidierungsziele vereinbart und demgemäß in den oben dargestellten Planzahlen eingearbeitet:

Produkt / Produktbereich	Bezeichnung Produkt/Produktbereich	Sachkonto/ Konten-gruppe	Maßnahme	Aufwandsminderung / Ertragserhöhung				
				2014	2015	2016	2017	2018
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	601	Bürobedarf: Einsparungen in Höhe von 10% vom bisherigen Ansatz.	4.672	4.669	4.667	4.667	4.667
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	681	Bücher, Zeitschriften usw.: Einsparungen in Höhe von 10% vom bisherigen Ansatz.	444	438	432	426	419
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	685	Dienstreisen: Einsparungen in Höhe von 10% vom bisherigen Ansatz bei Dienstreisen.	513	508	503	498	493
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	62/63/64	Personalkosten: Einsparungen in Höhe von 0,5% in 2015 sowie von zusätzlichen 0,5% in 2016.	0	16.898	34.214	34.726	35.248
09010600	Räumliche Planung	6010000060	Kürzung der Sachaufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit.	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
09010600	Räumliche Planung	6771000060	Gutachten, Prüfungen und Ingenieurleistungen: Einsparungen in Höhe von 50% vom bisherigen Ansatz.	150.000	95.000	95.000	95.000	95.000
09010600	Räumliche Planung	6863000060	Streichung der Sachaufwendungen für den Architektursommer Rhein-Main.	30.000	0	0	0	0
<b>Ergebnisverbesserung im Produktbereich 09</b>				<b>210.629</b>	<b>142.512</b>	<b>159.816</b>	<b>160.316</b>	<b>160.827</b>

Darüber hinaus wurden für das Haushaltsjahr 2015 im Produktbereich 09 - abgesehen von diversen Verschiebungen innerhalb des Teilhaushalts - keine wesentlichen Änderungen gegenüber der ursprünglichen Schutzschirmplanung eingeplant.

### 3.11. Bauen und Wohnen (Produktbereich 10)

Der Produktbereich 10 enthält einen Anteil freiwilliger Leistungen in Höhe von 52,55%.

#### 3.11.1. Bau- und Grundstücksordnung (Produktgruppe 1001)

Hierzu gehören die Produkte:

10010100 Bauaufsicht  
10010200 Abwicklung von Grundstücksgeschäften sowie Bestellung und Verwaltung von Erbbaurechten

Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.866.378	1.363.460	1.355.000	1.370.000	1.370.000	1.370.000
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	3.347	40.000	40.000	61.810	61.810	61.810
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	0	0	0	0	0	0
Sonstige Erträge	10.816.701	5.451.300	5.517.400	3.946.400	3.945.100	3.670.100
<b>Summe Erträge</b>	<b>12.686.427</b>	<b>6.854.760</b>	<b>6.912.400</b>	<b>5.378.210</b>	<b>5.376.910</b>	<b>5.101.910</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.652.028	1.751.336	1.853.208	1.775.967	1.802.205	1.828.836
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.444.238	1.334.903	1.000.493	1.029.960	1.031.640	1.032.140
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	32.064	35.850	36.470	34.870	39.370	36.870
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Aufwendungen	83.284	1.988.530	2.098.112	325.810	324.075	67.800
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>3.211.614</b>	<b>5.110.619</b>	<b>4.988.283</b>	<b>3.166.607</b>	<b>3.197.290</b>	<b>2.965.646</b>
<b>Saldo Produktgruppe</b>	<b>9.474.813</b>	<b>1.744.141</b>	<b>1.924.117</b>	<b>2.211.603</b>	<b>2.179.620</b>	<b>2.136.264</b>
Kostendeckungsgrad	395,0%	134,1%	138,6%	169,8%	168,2%	172,0%

### 3.11.2. Wohnbauförderung (Produktgruppe 1002)

Hierzu gehören die Produkte:

- 10020100 Wohnberechtigung
- 10020200 Fehlbelegungsabgabe
- 10020300 Wohnbauförderung

Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	1.000	1.000	0	0	0
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0	0	0
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	0	0	0	0	0	0
Sonstige Erträge	409.822	404.490	428.800	492.000	480.000	468.000
<b>Summe Erträge</b>	<b>409.822</b>	<b>405.490</b>	<b>429.800</b>	<b>492.000</b>	<b>480.000</b>	<b>468.000</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	457.047	240.909	309.350	379.293	384.738	390.183
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.558	37.936	36.060	41.466	41.466	41.466
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	0	1.000	800	6.000	4.000	2.000
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Aufwendungen	50.301	50.700	400	400	400	400
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>520.906</b>	<b>330.545</b>	<b>346.610</b>	<b>427.159</b>	<b>430.604</b>	<b>434.049</b>
<b>Saldo Produktgruppe</b>	<b>-111.084</b>	<b>74.945</b>	<b>83.190</b>	<b>64.841</b>	<b>49.396</b>	<b>33.951</b>
Kostendeckungsgrad	78,7%	122,7%	124,0%	115,2%	111,5%	107,8%

### 3.11.3. Denkmalschutz und -pflege(Produktgruppe 1003)

Hierzu gehört das Produkt:

10030100 Denkmalschutz

Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0	0	0
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	0	0	0	0	0	0
Sonstige Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>Summe Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	51.769	72.637	62.768	36.340	36.835	37.330
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19	20	20	1.350	1.350	1.350
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	0	500	500	500	500	500
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>51.788</b>	<b>73.157</b>	<b>63.288</b>	<b>38.190</b>	<b>38.685</b>	<b>39.180</b>
<b>Saldo Produktgruppe</b>	<b>-51.788</b>	<b>-73.157</b>	<b>-63.288</b>	<b>-38.190</b>	<b>-38.685</b>	<b>-39.180</b>
Kostendeckungsgrad	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%

### 3.11.4. Konsolidierungsmaßnahmen im Bereich Bauen und Wohnen

Zusammengefasst stellen sich im gesamten Produktbereich 10 die Erträge und Aufwendungen folgendermaßen dar:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.866.378	1.364.460	1.356.000	1.370.000	1.370.000	1.370.000
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	3.347	40.000	40.000	61.810	61.810	61.810
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	0	0	0	0	0	0
Sonstige Erträge	11.226.523	5.855.790	5.946.200	4.438.400	4.425.100	4.138.100
<b>Summe Erträge</b>	<b>13.096.249</b>	<b>7.260.250</b>	<b>7.342.200</b>	<b>5.870.210</b>	<b>5.856.910</b>	<b>5.569.910</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.160.845	2.064.882	2.225.326	2.191.600	2.223.778	2.256.349
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.457.815	1.372.859	1.036.573	1.072.776	1.074.456	1.074.956
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	32.064	37.350	37.770	41.370	43.870	39.370
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Aufwendungen	133.585	2.039.230	2.098.512	326.210	324.475	68.200
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>3.784.308</b>	<b>5.514.321</b>	<b>5.398.181</b>	<b>3.631.956</b>	<b>3.666.579</b>	<b>3.438.875</b>
<b>Saldo Produktbereich</b>	<b>9.311.941</b>	<b>1.745.929</b>	<b>1.944.019</b>	<b>2.238.254</b>	<b>2.190.331</b>	<b>2.131.035</b>
Kostendeckungsgrad	346,1%	131,7%	136,0%	161,6%	159,7%	162,0%

Im Zuge der Schutzschirmvereinbarung wurden im Produktbereich 10 folgende Konsolidierungsziele vereinbart und demgemäß in den oben dargestellten Planzahlen eingearbeitet:

Produkt / Produktbereich	Bezeichnung Produkt/Produktbereich	Sachkonto/ Kontengruppe	Maßnahme	Aufwandsminderung / Ertragserhöhung				
				2014	2015	2016	2017	2018
10	Bauen und Wohnen	601	Bürobedarf: Einsparungen in Höhe von 10% vom bisherigen Ansatz.	2.209	2.218	2.218	2.228	2.228
10	Bauen und Wohnen	681	Bücher, Zeitschriften usw.: Einsparungen in Höhe von 10% vom bisherigen Ansatz.	472	477	477	482	482
10	Bauen und Wohnen	685	Dienstreisen: Einsparungen in Höhe von 10% vom bisherigen Ansatz bei Dienstreisen.	630	630	630	630	630
10	Bauen und Wohnen	62/63/64	Personalkosten: Einsparungen in Höhe von 0,5% in 2015 sowie von zusätzlichen 0,5% in 2016.	0	10.886	22.037	22.361	22.689
10010300	Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter und unbebauter Grundstücke	6050000080	Heizung: Rücknahme von Aufwands erhöhungen (auf Stand 2013 eingefroren).	0	10.000	10.000	20.000	20.000
<b>Ergebnisverbesserung im Produktbereich 10</b>				<b>3.311</b>	<b>24.211</b>	<b>35.362</b>	<b>45.701</b>	<b>46.029</b>

Darüber hinaus wurden für das Haushaltsjahr 2015 im Produktbereich 10 folgende wesentliche Änderungen gegenüber der ursprünglichen Schutzschirmplanung eingeplant:

Produkt-konto	Bezeichnung Produktkonto	Konto-typ	Anpassung Ansatz	Veränderung Erträge / Aufwendungen		
				ursprüngliche Schutzschirm-planung 2015	Aktualisierte Planung 2015	Veränderung
10010100. 5100001663	Verwaltungs-gebühren für Baugenehmigungen	Ertrag	Anpassung in der Annahme, dass sich die Bautätigkeiten in 2015 entsprechend 2014 fortsetzen.	990.000	1.000.000	10.000
10010100. 5100001763	Verwaltungs-gebühren für Abweichungs-, Befreiungsbescheide etc.	Ertrag	Anpassung an das zu erwartende Rechnungsergebnis.	100.000	130.000	30.000
10010100. 5100001963	Ablösebeiträge für Kfz.-Einstellplätze	Ertrag	Absenkung aufgrund der neuen Stellplatzsatzung erforderlich.	150.000	100.000	-50.000
10010100. 5490000163	Erstattung für Ersatzvornahmen (ordnungswidrige Zustände etc.)	Ertrag	Anpassung an die aktuellen Erwartungen.	40.000	20.000	-20.000
10010200. 5300000180	Erbbauzinsen	Ertrag	Anpassung an das zu erwartende Rechnungsergebnis.	2.450.000	2.400.000	-50.000
10010300. 5300000380	Miete für Verwaltungs- und Gewerbeobjekte	Ertrag	Anpassung an das zu erwartende Rechnungsergebnis.	890.000	730.000	-160.000
10020200. 5309300235	Fehlbelegungsabgabe (62000.98720)	Ertrag	Restbeträge in der Beitreibung (Fehlbelegungsabgabe läuft aus).	40.000	8.000	-32.000

### 3.12. Verkehrsflächen- und anlagen, ÖPNV (Produktbereich 12)

Der Produktbereich 12 enthält einen Anteil freiwilliger Leistungen in Höhe von 0%.

#### 3.12.1. Gemeindestraßen (Produktgruppe 1201)

Hierzu gehört das Produkt:

12010100 Gemeindestraßen - Planung und Bau von Verkehrsanlagen

Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	42.386	41.200	40.800	41.200	41.200	41.200
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	18.177	7.390	179.550	13.550	13.550	13.550
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	84.255	31.800	0	0	0	0
Sonstige Erträge	40.272	60.000	4.021.998	4.047.864	3.305.979	3.602.535
<b>Summe Erträge</b>	<b>185.090</b>	<b>140.390</b>	<b>4.242.348</b>	<b>4.102.614</b>	<b>3.360.729</b>	<b>3.657.285</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	630.589	801.887	843.118	534.440	542.361	550.380
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.075.390	6.559.100	6.792.230	6.367.595	6.327.795	6.327.995
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	3.300.293	3.152.250	3.243.500	3.152.250	3.152.250	3.152.250
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Aufwendungen	108	110	7.496.877	8.407.021	8.054.517	8.299.738
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>11.006.379</b>	<b>10.513.347</b>	<b>18.375.725</b>	<b>18.461.306</b>	<b>18.076.923</b>	<b>18.330.363</b>
<b>Saldo Produktgruppe</b>	<b>-10.821.289</b>	<b>-10.372.957</b>	<b>-14.133.377</b>	<b>-14.358.692</b>	<b>-14.716.194</b>	<b>-14.673.078</b>
Kostendeckungsgrad	1,7%	1,3%	23,1%	22,2%	18,6%	20,0%

### 3.12.2. Kreisstraßen (Produktgruppe 1202)

Hierzu gehört das Produkt:

12020100 Kreisstraßen - Planung und Bau von Verkehrsanlagen

Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0	0	0
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	29.900	29.900	30.000	30.000	30.000	30.000
Sonstige Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>Summe Erträge</b>	<b>29.900</b>	<b>29.900</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	150.825	175.992	254.935	120.194	122.075	123.956
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	329.218	366.940	353.880	359.290	359.300	359.310
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	116.958	117.300	117.300	118.000	118.000	118.000
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>597.002</b>	<b>660.232</b>	<b>726.115</b>	<b>597.484</b>	<b>599.375</b>	<b>601.266</b>
<b>Saldo Produktgruppe</b>	<b>-567.102</b>	<b>-630.332</b>	<b>-696.115</b>	<b>-567.484</b>	<b>-569.375</b>	<b>-571.266</b>
Kostendeckungsgrad	5,0%	4,5%	4,1%	5,0%	5,0%	5,0%

### 3.12.3. Landesstraßen (Produktgruppe 1203)

Hierzu gehört das Produkt:

12030100 Landesstraßen - Planung und Bau von Verkehrsanlagen

Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0	0	0
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	20.400	20.400	21.000	21.000	21.000	21.000
Sonstige Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>Summe Erträge</b>	<b>20.400</b>	<b>20.400</b>	<b>21.000</b>	<b>21.000</b>	<b>21.000</b>	<b>21.000</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	296.081	199.017	271.415	247.018	250.780	254.542
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	447.857	438.410	421.330	421.709	421.729	421.749
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	66.833	66.700	67.000	67.000	67.000	67.000
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>810.771</b>	<b>704.127</b>	<b>759.745</b>	<b>735.727</b>	<b>739.509</b>	<b>743.291</b>
<b>Saldo Produktgruppe</b>	<b>-790.371</b>	<b>-683.727</b>	<b>-738.745</b>	<b>-714.727</b>	<b>-718.509</b>	<b>-722.291</b>
Kostendeckungsgrad	2,5%	2,9%	2,8%	2,9%	2,8%	2,8%

### 3.12.4. Bundesstraßen (Produktgruppe 1204)

Hierzu gehört das Produkt:

12040100 Bundesstraßen - Planung und Bau von Verkehrsanlagen

Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0	0	0
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie						
Transfererträge	23.700	23.700	22.500	22.500	22.500	22.500
Sonstige Erträge	0	0	144.931	144.957	144.960	143.366
<b>Summe Erträge</b>	<b>23.700</b>	<b>23.700</b>	<b>167.431</b>	<b>167.457</b>	<b>167.460</b>	<b>165.866</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	175.566	161.436	221.206	147.817	149.995	152.174
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.221.796	1.098.050	1.060.680	1.090.223	1.090.273	1.090.323
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	150.374	150.100	150.600	151.000	151.000	151.000
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>1.547.736</b>	<b>1.409.586</b>	<b>1.432.486</b>	<b>1.389.040</b>	<b>1.391.268</b>	<b>1.393.497</b>
<b>Saldo Produktgruppe</b>	<b>-1.524.036</b>	<b>-1.385.886</b>	<b>-1.265.055</b>	<b>-1.221.583</b>	<b>-1.223.808</b>	<b>-1.227.631</b>
Kostendeckungsgrad	1,5%	1,7%	11,7%	12,1%	12,0%	11,9%

### 3.12.5. Konsolidierungsmaßnahmen im Bereich Verkehrsflächen- und anlagen, ÖPNV

Zusammengefasst stellen sich im gesamten Produktbereich 12 die Erträge und Aufwendungen folgendermaßen dar:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	42.386	41.200	40.800	41.200	41.200	41.200
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	18.177	7.390	179.550	13.550	13.550	13.550
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie						
Transfererträge	158.255	105.800	73.500	73.500	73.500	73.500
Sonstige Erträge	40.272	60.000	4.166.929	4.192.821	3.450.939	3.745.901
<b>Summe Erträge</b>	<b>259.090</b>	<b>214.390</b>	<b>4.460.779</b>	<b>4.321.071</b>	<b>3.579.189</b>	<b>3.874.151</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.253.062	1.338.332	1.590.674	1.049.469	1.065.211	1.081.052
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.074.261	8.462.500	8.628.120	8.238.817	8.199.097	8.199.377
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	3.634.458	3.486.350	3.578.400	3.488.250	3.488.250	3.488.250
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Aufwendungen	108	110	7.496.877	8.407.021	8.054.517	8.299.738
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>13.961.889</b>	<b>13.287.292</b>	<b>21.294.071</b>	<b>21.183.557</b>	<b>20.807.075</b>	<b>21.068.417</b>
<b>Saldo Produktbereich</b>	<b>-13.702.798</b>	<b>-13.072.902</b>	<b>-16.833.292</b>	<b>-16.862.486</b>	<b>-17.227.886</b>	<b>-17.194.266</b>
Kostendeckungsgrad	1,9%	1,6%	20,9%	20,4%	17,2%	18,4%

Im Zuge der Schutzschirmvereinbarung wurden im Produktbereich 12 folgende Konsolidierungsziele vereinbart und demgemäß in den oben dargestellten Planzahlen eingearbeitet:



Produkt / Produktbereich	Bezeichnung Produkt/Produktbereich	Sachkonto/ Konten-gruppe	Maßnahme	Aufwandsminderung / Ertragserhöhung				
				2014	2015	2016	2017	2018
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	601	Bürobedarf: Einsparungen in Höhe von 10% vom bisherigen Ansatz.	1.120	1.120	1.120	1.120	1.120
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	681	Bücher, Zeitschriften usw.: Einsparungen in Höhe von 10% vom bisherigen Ansatz.	433	433	433	433	433
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	685	Dienstreisen: Einsparungen in Höhe von 10% vom bisherigen Ansatz bei Dienstreisen.	540	540	540	540	540
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	62/63/64	Personalkosten: Einsparungen in Höhe von 0,5% in 2015 sowie von zusätzlichen 0,5% in 2016.	0	5.212	10.554	10.712	10.872
12010100	Gemeindestraßen - Planung und Bau von Verkehrsanlagen	6165001420	Instandhaltung von Grünflächen: Nachverhandlungen mit dem ESO Eigenbetrieb beim Rahmendienstleistungsvertrag.	148.750	148.750	148.750	148.750	148.750
12010100	Gemeindestraßen - Planung und Bau von Verkehrsanlagen	6771000060	Gutachten, Prüfungen und Ingenieurleistungen: Einsparungen in Höhe von 50% vom bisherigen Ansatz.	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500
12010100	Gemeindestraßen - Planung und Bau von Verkehrsanlagen	6173000520	Reduktion der Aufwendungen für die Reinigung von Sinkkästen Gemeindestraßen	80.000	120.000	160.000	200.000	200.000
12010100	Gemeindestraßen - Planung und Bau von Verkehrsanlagen	7178000220	Reduktion der Kontroll- und Verwaltungskosten (ESO Eigenbetrieb)	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
<b>Ergebnisverbesserung im Produktbereich 12</b>				<b>278.343</b>	<b>323.555</b>	<b>368.897</b>	<b>409.055</b>	<b>409.215</b>

Darüber hinaus wurden für das Haushaltsjahr 2015 im Produktbereich 12 folgende wesentliche Änderungen gegenüber der ursprünglichen Schutzschirmplanung eingeplant:

Produkt-konto	Bezeichnung Produktkonto	Konto-typ	Anpassung Ansatz	Veränderung Erträge / Aufwendungen		
				ursprüngliche Schutzschirm-planung 2015	Aktualisierte Planung 2015	Veränderung
12010100.6165000220	Instandhaltung von Straßen und Wegen Gemeindestraßen	Aufwand	Anpassung an die vertragliche Verpflichtung gem. Rahmendienstleistungsvertrag.	558.000	620.340	-62.340
12010100.6165000920	Straßenverkehrs-sicherung ESO Gemeindestraßen	Aufwand	Anpassung an die vertragliche Verpflichtung gem. Rahmendienstleistungsvertrag.	1.276.000	1.167.000	109.000
12010100.6165001060	Unterhaltung und Ersatz Beleuchtung	Aufwand	Mehrbedarf: Aufgrund des mittlerweile veralteten Kabelnetzes und der dadurch bedingten schlechten Stromdurchleitung, sind Unterhaltungsmaßnahmen am Stromnetz für die Straßenbeleuchtung dringend notwendig. Dabei handelt es sich um Maßnahmen, die in Zusammenarbeit mit Maßnahmen anderer Leitungsträger erfolgen sollen und bei denen lediglich das Kabel erneuert wird. Die Maßnahmen dienen dazu das Straßenbeleuchtungsnetz sicher und funktionsfähig zu halten und dient allein der gesetzlichen Verkehrssicherungspflicht.	471.000	524.400	-53.400
12010100.6171000020	Beseitigung kontaminierter Boden	Aufwand	Anpassung an die vertragliche Verpflichtung gem. Rahmendienstleistungsvertrag.	50.000	191.000	-141.000
12010100.6173000420	Straßenreinigung, neue Maßnahmen	Aufwand	Anpassung an die vertragliche Verpflichtung gem. Rahmendienstleistungsvertrag.	46.000	114.600	-68.600
12010100.6173000520	Reinigung von Sinkkästen Gemeindestraßen	Aufwand	Anpassung an die vertragliche Verpflichtung gem. Rahmendienstleistungsvertrag.	29.000	150.000	-121.000
Somit wird bei den Aufwendungen für für die Sinkkastenreinigung in 2015 der angestrebte Konsolidierungsbeitrag von 20 T€ nicht realisiert.						
12010100.6771000060	Gutachten, Prüfungen und Ingenieurleistungen	Aufwand	Erhöhung für Neuberechnung des Verkehrsmodells und Verkehrsmanagementplan - VMP, weitere Kosten dafür werden in 2016 benötigt.	27.500	127.500	-100.000
Somit wird bei den Aufwendungen für Gutachten, Prüfungen und Ingenieurleistungen in 2015 der angestrebte Konsolidierungsbeitrag von 27,5 T€ nicht realisiert.						
12010100.7178000120	Verwaltungskosten erstattungen Gemeindestraßen Regenwasserbe-seitigung/ Winterdienst	Aufwand	Anpassung an die vertragliche Verpflichtung gem. Rahmendienstleistungsvertrag.	2.840.750	2.932.000	-91.250

### 3.13. Natur- und Landschaftspflege (Produktbereich 13)

Der Produktbereich 13 enthält einen Anteil freiwilliger Leistungen in Höhe von 9,98%.

#### 3.13.1. Öffentliches Grün / Landschaftsbau (Produktgruppe 1301)

Hierzu gehört das Produkt:

13010100 Freiflächenplanung, -entwicklung und-unterhaltung

Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	300	300	300	300	300
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0	0	0
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	0	0	0	0	0	0
Sonstige Erträge	0	0	52.984	23.891	16.196	15.288
<b>Summe Erträge</b>	<b>0</b>	<b>300</b>	<b>53.284</b>	<b>24.191</b>	<b>16.496</b>	<b>15.588</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	258.730	270.738	346.498	250.383	254.145	258.105
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.424.111	5.437.030	5.219.820	5.401.056	5.421.076	5.421.096
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	0	0	0	0	0	0
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Aufwendungen	0	0	209.305	208.891	208.474	206.663
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>5.682.841</b>	<b>5.707.768</b>	<b>5.775.623</b>	<b>5.860.330</b>	<b>5.883.695</b>	<b>5.885.864</b>
<b>Saldo Produktgruppe</b>	<b>-5.682.841</b>	<b>-5.707.468</b>	<b>-5.722.339</b>	<b>-5.836.139</b>	<b>-5.867.199</b>	<b>-5.870.276</b>
Kostendeckungsgrad	0,0%	0,0%	0,9%	0,4%	0,3%	0,3%

### 3.13.2. Öffentliche Gewässer / wasserbauliche Anlagen (Produktgruppe 1302)

Hierzu gehört das Produkt:

13020100 Ausbau und Unterhaltung von Fließgewässern, wasserbaulichen Anlagen und Hochwasserschutzanlagen

Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0	0	0
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	0	0	0	0	0	0
Sonstige Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>Summe Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	75.982	73.677	104.036	70.992	71.982	72.972
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	203.624	185.120	197.360	204.256	204.256	204.256
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	176.844	177.000	200.000	177.000	177.000	177.000
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>456.450</b>	<b>435.797</b>	<b>501.396</b>	<b>452.248</b>	<b>453.238</b>	<b>454.228</b>
<b>Saldo Produktgruppe</b>	<b>-456.450</b>	<b>-435.797</b>	<b>-501.396</b>	<b>-452.248</b>	<b>-453.238</b>	<b>-454.228</b>
Kostendeckungsgrad	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%

### 3.13.3. Land- und Forstwirtschaft (Produktgruppe 1305)

Hierzu gehört das Produkt:

13050100 Bewirtschaftung des Stadtwaldes

Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	291.328	231.125	277.725	250.320	250.320	250.320
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0	0	0
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	0	0	0	0	0	0
Sonstige Erträge	1.160	0	0	0	0	0
<b>Summe Erträge</b>	<b>292.488</b>	<b>231.125</b>	<b>277.725</b>	<b>250.320</b>	<b>250.320</b>	<b>250.320</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	171.094	181.265	219.191	169.009	171.484	173.959
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	132.492	119.417	134.082	111.940	112.494	112.514
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	80.910	73.200	74.400	75.400	75.400	77.100
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Aufwendungen	2.220	2.790	2.880	2.880	2.880	2.880
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>386.716</b>	<b>376.672</b>	<b>430.553</b>	<b>359.229</b>	<b>362.258</b>	<b>366.453</b>
<b>Saldo Produktgruppe</b>	<b>-94.227</b>	<b>-145.547</b>	<b>-152.828</b>	<b>-108.909</b>	<b>-111.938</b>	<b>-116.133</b>
Kostendeckungsgrad	75,6%	61,4%	64,5%	69,7%	69,1%	68,3%

### 3.13.4. Konsolidierungsmaßnahmen im Bereich Natur- und Landschaftspflege

Zusammengefasst stellen sich im gesamten Produktbereich 13 die Erträge und Aufwendungen folgendermaßen dar:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	291.328	231.425	278.025	250.620	250.620	250.620
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0	0	0
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	0	0	0	0	0	0
Sonstige Erträge	1.160	0	52.984	23.891	16.196	15.288
<b>Summe Erträge</b>	<b>292.488</b>	<b>231.425</b>	<b>331.009</b>	<b>274.511</b>	<b>266.816</b>	<b>265.908</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	505.806	525.680	669.725	490.384	497.611	505.036
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.760.227	5.741.567	5.551.262	5.717.252	5.737.826	5.737.866
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	257.754	250.200	274.400	252.400	252.400	254.100
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Aufwendungen	2.220	2.790	212.185	211.771	211.354	209.543
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>6.526.007</b>	<b>6.520.237</b>	<b>6.707.572</b>	<b>6.671.807</b>	<b>6.699.191</b>	<b>6.706.545</b>
<b>Saldo Produktbereich</b>	<b>-6.233.519</b>	<b>-6.288.812</b>	<b>-6.376.563</b>	<b>-6.397.296</b>	<b>-6.432.375</b>	<b>-6.440.637</b>
Kostendeckungsgrad	4,5%	3,5%	4,9%	4,1%	4,0%	4,0%

Im Zuge der Schutzschirmvereinbarung wurden im Produktbereich 13 folgende Konsolidierungsziele vereinbart und demgemäß in den oben dargestellten Planzahlen eingearbeitet:

Produkt / Produktbereich	Bezeichnung Produkt/Produktbereich	Sachkonto/ Kontengruppe	Maßnahme	Aufwandsminderung / Ertragserhöhung				
				2014	2015	2016	2017	2018
13010100	Freiflächenplanung, -entwicklung und -unterhaltung	7178000120	Regenwasserbesetzung / Winterdienst: Nachverhandlungen mit dem ESO Eigenbetrieb beim Rahmendiensteleistungsvertrag.	148.750	148.750	148.750	148.750	148.750
13	Natur- und Landschaftspflege	601	Bürobedarf: Einsparungen in Höhe von 10% vom bisherigen Ansatz.	293	293	293	293	293
13	Natur- und Landschaftspflege	681	Bücher, Zeitschriften usw.: Einsparungen in Höhe von 10% vom bisherigen Ansatz.	104	105	105	105	105
13	Natur- und Landschaftspflege	685	Dienstreisen: Einsparungen in Höhe von 10% vom bisherigen Ansatz bei Dienstreisen.	141	141	141	141	141
13	Natur- und Landschaftspflege	62/63/64	Personalkosten: Einsparungen in Höhe von 0,5% in 2015 sowie von zusätzlichen 0,5% in 2016.	0	2.436	4.933	5.005	5.080
13010100	Freiflächenplanung, -entwicklung und -unterhaltung	6771000060	Gutachten, Prüfungen und Ingenieurleistungen: Einsparungen in Höhe von 50% vom bisherigen Ansatz.	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
13050100	Bewirtschaftung des Stadtwaldes	6050000080	Energie/Wasser: Rücknahme von Aufwands erhöhungen (auf Stand 2013 eingefroren).	0	200	200	600	600
<b>Ergebnisverbesserung im Produktbereich 13</b>				<b>169.288</b>	<b>171.925</b>	<b>174.421</b>	<b>174.894</b>	<b>174.969</b>

Darüber hinaus wurden für das Haushaltsjahr 2015 im Produktbereich 13 folgende wesentliche Änderungen gegenüber der ursprünglichen Schutzschirmplanung eingeplant:

Produkt-konto	Bezeichnung Produktkonto	Konto-typ	Anpassung Ansatz	Veränderung Erträge / Aufwendungen		
				ursprüngliche Schutzschirm-planung 2015	Aktualisierte Planung 2015	Veränderung
13010100. 6165001160	Instandhaltung Park- und Gartenanlagen (ao Amt 60)	Aufwand	- / -	320.000	200.000	120.000
13010100. 6165001360	Beseitigung Schäden Straßenbeleuchtung unbekannter Dritter	Aufwand	- / -	33.100	18.240	14.860
13010100. 6165001420	Grünpflege und öffentliche Spielflächen	Aufwand	Anpassung an die vertragliche Verpflichtung gemäß Rahmendiensteleistungsvertrag.	3.389.050	3.448.000	-58.950
13010100. 6165001520	Grünpflege Unterhaltung, neue Maßnahmen	Aufwand	Anpassung an die vertragliche Verpflichtung gemäß Rahmendiensteleistungsvertrag.	740.220	705.000	35.220
13020100. 6165000320	Unterhaltung Bäche und Gräben	Aufwand	Anpassung an die vertragliche Verpflichtung gemäß Rahmendiensteleistungsvertrag.	116.000	95.000	21.000
13020100. 6165001420	Unterhaltung Bäche und Gräben, neue Maßnahmen	Aufwand	Anpassung an die vertragliche Verpflichtung gemäß Rahmendiensteleistungsvertrag.	82.000	96.100	-14.100
13020100. 7178000020	Verwaltungskosten erstattungen Hochwasserschutz/ Maindamm	Aufwand	Anpassung an die vertragliche Verpflichtung gemäß Rahmendiensteleistungsvertrag.	177.000	200.000	-23.000
13050100. 5090000280	Erlös aus Holzverkauf und Nebennutzungen	Ertrag	Anpassung an den Waldwirtschaftsplan 2015.	236.220	266.095	29.875
Somit wird bei den Aufwendungen für für die Sinkkastenreinigung in 2015 der angestrebte Konsolidierungsbeitrag von 20 T€ nicht realisiert.						

### 3.14. Umweltschutz (Produktbereich 14)

Der Produktbereich 14 enthält einen Anteil freiwilliger Leistungen in Höhe von 4,73%.

#### 3.14.1. Umweltschutzmaßnahmen

Hierzu gehört das Produkt:

14010100 Umweltdienstleistungen

Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.294	31.000	38.000	22.000	22.000	22.000
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	109.041	83.440	67.067	0	0	0
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	0	95.000	0	0	0	0
Sonstige Erträge	0	150.000	0	0	0	0
<b>Summe Erträge</b>	<b>134.335</b>	<b>359.440</b>	<b>105.067</b>	<b>22.000</b>	<b>22.000</b>	<b>22.000</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.186.406	1.191.380	1.193.720	1.174.793	1.192.316	1.210.137
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.028.332	1.598.680	1.111.686	768.442	747.240	740.739
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	500	500	500	500	500	500
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Sonstige Aufwendungen	230	230	9.552	9.564	9.564	9.564
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>2.217.468</b>	<b>2.791.790</b>	<b>2.316.458</b>	<b>1.954.299</b>	<b>1.950.620</b>	<b>1.961.940</b>
<b>Saldo Produktbereich</b>	<b>-2.083.133</b>	<b>-2.432.350</b>	<b>-2.211.391</b>	<b>-1.932.299</b>	<b>-1.928.620</b>	<b>-1.939.940</b>
Kostendeckungsgrad	6,1%	12,9%	4,5%	1,1%	1,1%	1,1%

Im Zuge der Schutzschirmvereinbarung wurden im Produktbereich 14 folgende Konsolidierungsziele vereinbart und demgemäß in den oben dargestellten Planzahlen eingearbeitet:

Produkt / Produktbereich	Bezeichnung Produkt/Produktbereich	Sachkonto/ Kontengruppe	Maßnahme	Aufwandsminderung / Ertragserhöhung				
				2014	2015	2016	2017	2018
14	Umweltschutz	601	Bürobedarf: Einsparungen in Höhe von 10% vom bisherigen Ansatz.	1.900	1.924	1.949	1.975	2.001
14	Umweltschutz	681	Bücher, Zeitschriften usw.: Einsparungen in Höhe von 10% vom bisherigen Ansatz.	240	244	248	253	257
14	Umweltschutz	685	Dienstreisen: Einsparungen in Höhe von 10% vom bisherigen Ansatz bei Dienstreisen.	600	610	621	632	643
14	Umweltschutz	688	Aus- und Fortbildung: Rücknahme von Aufwandserhöhungen (auf Stand 2013 eingefroren).	0	230	460	700	930
14	Umweltschutz	62/63/64	Personalkosten: Einsparungen in Höhe von 0,5% in 2015 sowie von zusätzlichen 0,5% in 2016.	0	5.834	11.812	11.989	12.169
14010100	Umweltdienstleistungen	7290000033	Klima- und Umweltschutzpreis: Reduktion der Gesamtaufwendungen auf 1.000 € p.a.	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>Ergebnisverbesserung im Produktbereich 14</b>				<b>3.740</b>	<b>9.842</b>	<b>16.090</b>	<b>16.549</b>	<b>17.000</b>

Darüber hinaus wurden für das Haushaltsjahr 2015 im Produktbereich 14 folgende wesentliche Änderungen gegenüber der ursprünglichen Schutzschirmplanung eingeplant:

Produkt-konto	Bezeichnung Produktkonto	Konto-typ	Anpassung Ansatz	Veränderung Erträge / Aufwendungen		
				ursprüngliche Schutzschirm-planung 2015	Aktualisierte Planung 2015	Veränderung
14010100.5100000733	Verwaltungsgebühren	Ertrag	Die vielen Neubauten im Hafengebiet bedingen eine deutlich erhöhte Zahl an Erlaubnissen zur Grundwasserhaltung, die in der Regel mit hohen Gebühren beaufschlagt sind. Auch in 2015 stehen noch Bauvorhaben in diesem Gebiet an.	20.000	33.000	13.000
14010100.5150000033	Verwarnungs- und Bußgelder	Ertrag	Anhand des derzeitigen Anordnungsstandes kann für 2015 eine positive Veränderung eingestellt werden. Amt 33 führt vermehrt OWI-Verfahren durch, da ständig steigender Zeitdruck bei Bauvorhaben oftmals leider Investoren veranlasst umweltrechtliche Vorschriften zu missachten.	2.000	5.000	3.000
14010100.6010000033	Bürobedarf	Aufwand	- / -	12.816	11.000	1.816
14010100.6161000033	Betriebskosten Mainbogen (Schultheisweiher)	Aufwand	- / -	206.020	200.000	6.020
14010100.6171000120	Sanierung Deponie Grix 2. FA	Aufwand	Hessisches Gesetz zur Ausführung des Bundes-Bodenschutzgesetzes und zur Altlastensanierung Hessisches Altlasten- und Bodenschutzgesetz - HAltBodSchG. Emailantwort Hr. Krähling steht noch aus, ungefähre Wert, da mit Resten für 2015 geplant wurde.	0	400.000	-400.000
14010100.6171000220	Sanierung Deponie Grix Beseitigung des Tonzwischenlagers an der B448	Aufwand		0	20.000	-20.000
14010100.6171000433	Umweltprojekte	Aufwand	Eine leichte Reduktion ist nach dem Stand der Anordnungen Mitte September möglich. Darauf hinzuweisen ist aber, dass eine zusätzliche Haushaltssperre dann hier nicht erfolgen darf.	50.000	45.000	5.000
14010100.6771000033	Unterhaltungskosten	Aufwand	Die im Schutzschirm gemeldeten 35.000 EURO werden in 2015 leider nicht ausreichen. Die Anzahl der Pflegemaßnahmen für Grünflächen im Außenbereich wird etwas ansteigen.	35.000	40.000	-5.000
14010100.6771000133	Maßnahmen im Klimaschutz	Aufwand	Die Reduzierung ergibt sich durch eine Verschiebung der Mitgliedsbeiträge zum SK "Mitgliedsbeiträge".	248.500	220.000	28.500



Produkt-konto	Bezeichnung Produktkonto	Konto-typ	Anpassung Ansatz	Veränderung Erträge / Aufwendungen		
				ursprüngliche Schutzschirm-planung 2015	Aktualisierte Planung 2015	Veränderung
<b>... Fortsetzung Plananpassungen Produktbereich 14</b>						
14010100. 6771000233	Beratungs-leistungen und Gutachten Flughafen	Aufwand	Anhand des RE 2013 wurde die Anmeldung in 2014 auf 60.000 EURO reduziert. Dies kann auch in 2015 erfolgen, da größere Veränderungen nicht zu erwarten stehen. Eine weitere Reduzierung um Mitgliedsbeiträge ist möglich, die künftig unter dem SK "Mitgliedsbeiträge" bezahlt werden. Voraussetzung ist hier allerdings, dass eine Haushaltssperre nicht erfolgt.	100.000	60.000	40.000
14010100. 6863000133	Aktionstage Umwelt	Aufwand	Orientiert am RE 2013 und dem derzeitigen Stand der Anordnungen kann eine Reduktion erfolgen.	8.140	4.000	4.140
14010100. 6880000033	Aus- und Fortbildung	Aufwand	- / -	13.000	11.000	2.000
14010100. 6910000033	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, usw.	Aufwand	Bislang wurden Mitgliedsbeiträge (z.B. für Klimaschutzinstitutionen und im Bereich Fluglärm) bei den SK der jeweiligen Aufgaben verrechnet.	420	4.000	-3.580

### 3.15. Wirtschaft und Tourismus (Produktbereich 15)

Der Produktbereich 15 enthält einen Anteil freiwilliger Leistungen in Höhe von 100%.

#### 3.15.1. Wirtschaftsförderung (Produktgruppe 1501)

Hierzu gehören die Produkte:

- 15010100 Wirtschaftsförderung
- 15010200 Existenzgründungsförderung

Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0	0	0
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	0	0	0	0	0	0
Sonstige Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>Summe Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	426.146	360.965	391.580	542.259	550.278	558.495
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	160.414	216.843	164.117	102.608	104.833	104.833
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	49.914	70.000	75.000	85.000	85.000	85.000
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>636.473</b>	<b>647.808</b>	<b>630.697</b>	<b>729.867</b>	<b>740.111</b>	<b>748.328</b>
<b>Saldo Produktgruppe</b>	<b>-636.473</b>	<b>-647.808</b>	<b>-630.697</b>	<b>-729.867</b>	<b>-740.111</b>	<b>-748.328</b>
Kostendeckungsgrad	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%

### 3.15.2. Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen (Produktgruppe 1502)

Hierzu gehört das Produkt:

15020100 Wochenmarkt  
15020200 Europareferat

Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	17.173	14.000	16.000	14.500	15.000	15.000
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	1.992.060	1.673.900	1.380.000	1.330.000	1.330.000	1.330.000
Sonstige Erträge	184.950	184.950	190.000	220.000	220.000	220.000
<b>Summe Erträge</b>	<b>2.194.182</b>	<b>1.872.850</b>	<b>1.586.000</b>	<b>1.564.500</b>	<b>1.565.000</b>	<b>1.565.000</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	171.084	34.992	41.208	119.797	121.579	123.361
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	85.510	96.962	98.071	98.316	99.425	99.425
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	912.820	947.010	951.100	951.300	953.300	953.500
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>1.169.414</b>	<b>1.078.964</b>	<b>1.090.379</b>	<b>1.169.413</b>	<b>1.174.304</b>	<b>1.176.286</b>
<b>Saldo Produktgruppe</b>	<b>1.024.768</b>	<b>793.886</b>	<b>495.621</b>	<b>395.087</b>	<b>390.696</b>	<b>388.714</b>
Kostendeckungsgrad	187,6%	173,6%	145,5%	133,8%	133,3%	133,0%

### 3.15.3. Konsolidierungsmaßnahmen im Bereich Wirtschaft und Tourismus

Zusammengefasst stellen sich im gesamten Produktbereich 15 die Erträge und Aufwendungen folgendermaßen dar:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	17.173	14.000	16.000	14.500	15.000	15.000
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	1.992.060	1.673.900	1.380.000	1.330.000	1.330.000	1.330.000
Sonstige Erträge	184.950	184.950	190.000	220.000	220.000	220.000
<b>Summe Erträge</b>	<b>2.194.182</b>	<b>1.872.850</b>	<b>1.586.000</b>	<b>1.564.500</b>	<b>1.565.000</b>	<b>1.565.000</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	597.230	395.957	432.788	662.056	671.857	681.856
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	245.923	313.805	262.188	200.924	204.258	204.258
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	962.734	1.017.010	1.026.100	1.036.300	1.038.300	1.038.500
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>1.805.887</b>	<b>1.726.772</b>	<b>1.721.076</b>	<b>1.899.280</b>	<b>1.914.415</b>	<b>1.924.614</b>
<b>Saldo Produktbereich</b>	<b>388.295</b>	<b>146.078</b>	<b>-135.076</b>	<b>-334.780</b>	<b>-349.415</b>	<b>-359.614</b>
Kostendeckungsgrad	121,5%	108,5%	92,2%	82,4%	81,7%	81,3%

Im Zuge der Schutzschirmvereinbarung wurden im Produktbereich 15 folgende Konsolidierungsziele vereinbart und demgemäß in den oben dargestellten Planzahlen eingearbeitet:

Produkt / Produktbereich	Bezeichnung Produkt/Produktbereich	Sachkonto/ Kontengruppe	Maßnahme	Aufwandsminderung / Ertragserhöhung				
				2014	2015	2016	2017	2018
15	Wirtschaft und Tourismus	601	Bürobedarf: Einsparungen in Höhe von 10% vom bisherigen Ansatz.	378	389	389	400	400
15	Wirtschaft und Tourismus	681	Bücher, Zeitschriften usw.: Einsparungen in Höhe von 10% vom bisherigen Ansatz.	225	230	230	235	235
15	Wirtschaft und Tourismus	685	Dienstreisen: Einsparungen in Höhe von 10% vom bisherigen Ansatz bei Dienstreisen.	407	407	407	407	407
15	Wirtschaft und Tourismus	62/63/64	Personalkosten: Einsparungen in Höhe von 0,5% in 2015 sowie von zusätzlichen 0,5% in 2016.	0	3.287	6.654	6.753	6.854
15020100	Wochenmarkt	6050000080	Energie/Wasser: Rücknahme von Aufwandserhöhungen (auf Stand 2013 eingefroren).	0	500	500	1.000	1.000
<b>Ergebnisverbesserung im Produktbereich 15</b>				<b>1.010</b>	<b>4.813</b>	<b>8.180</b>	<b>8.795</b>	<b>8.896</b>

Darüber hinaus wurden für das Haushaltsjahr 2015 im Produktbereich 15 folgende wesentliche Änderungen gegenüber der ursprünglichen Schutzschirmplanung eingeplant:

Produkt-konto	Bezeichnung Produktkonto	Konto-typ	Anpassung Ansatz	Veränderung Erträge / Aufwendungen		
				ursprüngliche Schutzschirm-planung 2015	Aktualisierte Planung 2015	Veränderung
15010100. 6861000080	Standort-marketing	Aufwand	33.333 Euro Lehrstuhlfinanzierung, 25.000 Euro Maßnahmen für die Sichtbarmachung des Kreativstandorts Offenbach.	8.334	58.334	-50.000
15010100. 6869000080	Wirtschafts-werbung und -förderung	Aufwand	Anpassung von Publikationen an die neuen Gestaltungsrichtlinien.	82.000	92.000	-10.000
15010200. 7124000281	Projekte Eingliederung SGB II und Existenz-gründungs-förderung	Aufwand	Zusätzliche Einsparungen.	85.000	75.000	10.000
15020100. 5300000380	Miete für Standplätze	Ertrag	Anpassung an das zu erwartende Ergebnis, siehe RE 2013.	220.000	190.000	-30.000
15020200. 5479000281	Drittmittel geförderte Projekte Land/ESF	Ertrag	Anpassung an das zu erwartende Ergebnis.	1.130.000	1.180.000	50.000

### 3.16. Allgemeine Finanzwirtschaft (Produktbereich 16)

Der Produktbereich 16 enthält einen Anteil freiwilliger Leistungen in Höhe von 0%.

#### 3.16.1. Wirtschaftsförderung (Produktgruppe 1601)

Hierzu gehören die Produkte:

16010100 Kommunale Steuern

16010200 Steuern im Rahmen des Finanzausgleichs

Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0	0	0
Steuererträge	143.250.311	146.273.662	149.486.650	162.373.578	168.528.571	174.135.714
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	3.482.833	4.100.000	4.100.000	4.100.000	4.100.000	4.100.000
Sonstige Erträge	1.856.700	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000
<b>Summe Erträge</b>	<b>148.589.844</b>	<b>152.373.662</b>	<b>155.586.650</b>	<b>168.473.578</b>	<b>174.628.571</b>	<b>180.235.714</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	0	0	0	0	0	0
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	9.810.519	9.960.000	9.700.000	9.600.000	8.000.000	8.000.000
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Aufwendungen	1.572.068	1.572.070	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>11.382.587</b>	<b>11.532.070</b>	<b>10.700.000</b>	<b>10.600.000</b>	<b>9.000.000</b>	<b>9.000.000</b>
<b>Saldo Produktgruppe</b>	<b>137.207.257</b>	<b>140.841.592</b>	<b>144.886.650</b>	<b>157.873.578</b>	<b>165.628.571</b>	<b>171.235.714</b>
Kostendeckungsgrad	1305,4%	1321,3%	1454,1%	1589,4%	1940,3%	2002,6%

### 3.16.2. Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen (Produktgruppe 1602)

Hierzu gehört das Produkt:

16020100 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft  
16022500 Allgemeines Verrechnungsprodukt Anlagenbuchhalterische Vorgänge

Die Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppe entwickeln sich wie folgt:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0	0	0
Steuererträge	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	113.254.119	85.441.342	99.597.712	99.255.000	101.255.000	103.255.000
Sonstige Erträge	8.242.420	7.715.200	5.725.471	5.887.925	5.746.983	5.290.106
<b>Summe Erträge</b>	<b>121.496.539</b>	<b>93.156.542</b>	<b>105.323.183</b>	<b>105.142.925</b>	<b>107.001.983</b>	<b>108.545.106</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	600.000	597.000	594.015	594.015	594.015
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	706.078	710.000	710.000	700.000	700.000	700.000
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	25.110.132	24.350.000	26.500.000	18.900.000	18.900.000	18.900.000
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Aufwendungen	26.233.392	37.593.640	18.859.403	18.935.977	16.390.004	26.364.000
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>52.049.602</b>	<b>63.253.640</b>	<b>46.666.403</b>	<b>39.129.992</b>	<b>36.584.019</b>	<b>46.558.015</b>
<b>Saldo Produktgruppe</b>	<b>69.446.937</b>	<b>29.902.902</b>	<b>58.656.780</b>	<b>66.012.933</b>	<b>70.417.964</b>	<b>61.987.091</b>
Kostendeckungsgrad	233,4%	147,3%	225,7%	268,7%	292,5%	233,1%

### 3.16.3. Konsolidierungsmaßnahmen im Bereich Allgemeine Finanzwirtschaft

Zusammengefasst stellen sich im gesamten Produktbereich 16 die Erträge und Aufwendungen folgendermaßen dar:

Ertrags- / Aufwandsgruppe	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0	0	0
<b>Steuererträge</b>	<b>143.250.311</b>	<b>146.273.662</b>	<b>149.486.650</b>	<b>162.373.578</b>	<b>168.528.571</b>	<b>174.135.714</b>
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Transfererträge	116.736.952	89.541.342	103.697.712	103.355.000	105.355.000	107.355.000
Sonstige Erträge	10.099.120	9.715.200	7.725.471	7.887.925	7.746.983	7.290.106
<b>Summe Erträge</b>	<b>270.086.383</b>	<b>245.530.204</b>	<b>260.909.833</b>	<b>273.616.503</b>	<b>281.630.554</b>	<b>288.780.820</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	600.000	597.000	594.015	594.015	594.015
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	706.078	710.000	710.000	700.000	700.000	700.000
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	34.920.651	34.310.000	36.200.000	28.500.000	26.900.000	26.900.000
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Aufwendungen	27.805.460	39.165.710	19.859.403	19.935.977	17.390.004	27.364.000
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>63.432.189</b>	<b>74.785.710</b>	<b>57.366.403</b>	<b>49.729.992</b>	<b>45.584.019</b>	<b>55.558.015</b>
<b>Saldo Produktbereich</b>	<b>206.654.194</b>	<b>170.744.494</b>	<b>203.543.430</b>	<b>223.886.511</b>	<b>236.046.535</b>	<b>233.222.805</b>
Kostendeckungsgrad	425,8%	328,3%	454,8%	550,2%	617,8%	519,8%

Im Zuge der Schutzschirmvereinbarung wurden im Produktbereich 16 folgende Konsolidierungsziele vereinbart und demgemäß in den oben dargestellten Planzahlen eingearbeitet:

Produkt / Produktbereich	Bezeichnung Produkt/Produktbereich	Sachkonto/ Kontengruppe	Maßnahme	Aufwandsminderung / Ertragserhöhung				
				2014	2015	2016	2017	2018
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	62/63/64	Personalkosten: Einsparungen in Höhe von 0,5% in 2015 sowie von zusätzlichen 0,5% in 2016.	0	3.000	5.985	5.985	5.985
16010100	Kommunale Steuern	5552000021	Anhebung Hebesatz Grundsteuer B von 430 auf 500 Punkte.	3.100.000	3.100.000	3.100.000	3.100.000	3.100.000
16010100	Kommunale Steuern	5553000021	Anstieg der Gewerbesteuer.	8.600.000	12.200.000	15.800.000	19.400.000	23.000.000
16010200	Steuern im Rahmen des Finanzausgleichs	5500000020	Anstieg des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer.	857.143	1.714.286	2.571.429	3.428.571	4.285.714
16020100	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	5401010020	Schlüsselzuweisungen: Erhöhung um jeweils 2,0 Mio. € gegenüber dem Vorjahr.	2.000.000	4.000.000	6.000.000	8.000.000	10.000.000
16020100	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	7354300020	Verbandsumlage LWV Hessen: Reduktion um jeweils 2,1 Mio. € gegenüber dem Vorjahr.	2.100.000	4.200.000	6.300.000	6.300.000	6.300.000
<b>Ergebnisverbesserung im Produktbereich 16</b>				<b>16.657.143</b>	<b>25.217.286</b>	<b>33.777.414</b>	<b>40.234.556</b>	<b>46.691.699</b>

Darüber hinaus wurden für das Haushaltsjahr 2015 im Produktbereich 16 folgende wesentliche Änderungen gegenüber der ursprünglichen Schutzschirmplanung eingeplant:

Produkt-konto	Bezeichnung Produktkonto	Konto-typ	Anpassung Ansatz	Veränderung Erträge / Aufwendungen		
				ursprüngliche Schutzschirm-planung 2015	Aktualisierte Planung 2015	Veränderung
16010100.5552000021	Grundsteuer B	Ertrag	Anhebung von 500 auf 600 Punkte.	22.600.000	27.120.000	4.520.000
Somit wird bei der Grundsteuer B in 2015 der ursprünglich angestrebte Konsolidierungsbeitrag von 3,1 Mio. € auf 7,6 Mio. € angehoben.						
16010100.5553000021	Gewerbsteuer-erträge	Ertrag	Anpassung an die aktuellen Erwartungen.	64.200.000	61.500.000	-2.700.000
Somit wird bei der Gewerbesteuer in 2015 der ursprünglich angestrebte Konsolidierungsbeitrag von 12,2 Mio. € auf 9,5 Mio. € herabgesetzt.						
16010100.5559100021	Spielapparatesteuer	Ertrag	Anpassung an die aktuellen Erwartungen.	2.100.000	3.000.000	900.000
16010100.5500000020	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	Ertrag	Anpassung an die aktuellen Erwartungen.	51.702.615	49.000.000	-2.702.615
Somit wird beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer in 2015 der ursprünglich angestrebte Konsolidierungsbeitrag von 1,7 Mio. € nicht realisiert.						
16010200.7380100020	Gewerbsteuer-umlage	Aufwand	Anpassung an die aktuellen Erwartungen.	9.300.000	8.900.000	400.000
16020100.5401010020	Schlüsselzuweisungen	Ertrag	Anpassung an die aktuellen Erwartungen.	97.255.000	99.597.712	2.342.712
Auf Grund der guten Steuererträge der öffentlichen Hand sind die Mittel im KFA in 2015 gestiegen.						
16020100.7354300020	Verbandsumlage LWV Hessen	Aufwand	Anpassung an den aktuellen Bescheid.	21.000.000	26.500.000	-5.500.000
Somit wird bei der Verbandsumlage an den LWV in 2015 der ursprünglich angestrebte Konsolidierungsbeitrag von 4,2 Mio. € nicht realisiert.						
16020100.7710000020	Zinsausgaben	Aufwand	Anpassung an die aktuellen Erwartungen.	10.500.000	7.900.000	2.600.000